

HIRSCH

AUKTION 407

am 7. Mai 2026



MÜNZEN UND MEDAILLEN
MITTELALTER UND NEUZEIT

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN



AUKTION 407

am 7. Mai 2026, 10.00 Uhr

Ort der Versteigerung: München, Prannerstraße 8



Münzen des Mittelalters

(Kat.Nr. 1001 – 1008)

Gepräge der Deutschen und Habsburgischen Lande

(Kat.Nr. 1009 – 1245)

Deutsche Reichsmünzen seit 1871

(Kat.Nr. 1246 – 1444)

Gepräge des Auslandes

(Kat.Nr. 1445 – 1635)

Museumsrepliken

(Kat.Nr. 1636 – 1650)

Banknoten

(Kat.Nr. 1651)

Münzschränke

(Kat.Nr. 1652)

Sphragistika

(Kat.Nr. 1653)

Varia

(Kat.Nr. 1654 – 1656)

Religiöse Objekte

(Kat.Nr. 1657 – 1667)

Historische wissenschaftliche Instrumente

(Kat.Nr. 1668 – 1669)

Vormünzliche Zahlungsmittel

(Kat.Nr. 1670 – 1727)

Numismatische Literatur

(Kat.Nr. 1728)

Ikonen

(Kat.Nr. 1729 – 1730)

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de

Live bieten
Live bidding
www.coinhirsch.de



European Federation
of Auctioneers

Mitglied im Verband der Deutschen Münzhändler e.V., im Verband der Schweizer Berufsnumismatiker,
der Association Internationale des Numismates Professionnels (A.I.N.P.), der Österreichischen und der
Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society
und der American Numismatic Association



GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · 80333 München

Telefon +49 89 29 21 50 · Telefax +49 89 228 36 75

E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de





Gerhard Hirsch Nachfolger

Über 125 Jahre Tradition in Kunst und Numismatik

Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Hirsch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel. Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

- Besuchen Sie unsere Website www.coinhirsch.de
- **Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.
- **Simulator**: Testen Sie mit dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.
- Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

Redpoint auction systems



Gerhard Hirsch Nachfolger

Over 125 years tradition in art and numismatic

Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Hirsch** auction from home or your office – **live on the Internet.**

You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **See live**, follow the increments lot by lot.

Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time.**
- You are always informed about **increments and hammer prices.**
- You see the current increment in **Euro and other currencies.**
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



Join us and bid live:

- Visit our **website** at www.coinhirsch.de
- **Register** on-line and choose your username and password.
- **Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.
- On the **auction day** join the auction and participate live!

Redpoint auction systems

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

I. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB.
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

II. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglich Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.
2. Schriftliche Teilnahme:
Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
3. Telefonische Teilnahme:
Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.
Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzwert in Höhe von € 1.000,- pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.
4. Teilnahme im Internet: Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite www.coinhirsch.de können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

III. Ablauf der Auktion und Vertragschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.
4. Die im Katalog abgedruckten Schätzwerte binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80 % des Schätzwertes liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 2.000,-; bis € 100.000,- € 5.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5 % ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern begedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz „z.s.“ tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen. In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bieteende nicht mehr an sein Gebot gebunden.
9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Ersteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z. B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Ersteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

IV. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen. Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigefügt hat.
Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.
Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.
Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.
2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
 - a) Bei differenzbesteuertem Ware und Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 25 % einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer
 - b) Bei regelbesteuertem Ware und Lieferung innerhalb der EU: ein Aufgeld von 20 % zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Liste der Lose ist hinten im Katalog abgedruckt und diese sind im Internet gekennzeichnet.
 - c) Für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 22 %.
 - d) ein zusätzliches Aufgeld von 2,5 % für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.
3. Mit dem Zuschlag, der auch die Besitzübergabe ersetzt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sache auf den Käufer über. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so gilt dies erst ab Wegfall des Vorbehalts.
4. Die Versendung ersteigertem Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.
Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.
5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30,- € pro Los erhoben wird.

V. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. **Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantieseusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Ersteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Ersteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.**
Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.
Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Für die Echtheit der Stücke wird gehaftet bis zur Höhe des Kaufpreises. Bei der Auktion anwesende und vertretene Käufer kaufen „wie besehen“; Beanstandungen nach Zuschlag werden nicht anerkannt. Beanstandungen des Erhaltungszustandes durch bei der Auktion nicht anwesende oder vertretene Käufer werden nur berücksichtigt, wenn sie spätestens am 14. Tag nach Absendung der Ware (Aufgabe zur Post) durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger bei dieser eingegangen sind. Keine Mängelansprüche bestehen bei Serien- und Lots sowie Erhaltungszustand geringer als „sehr schön“ und Stücken mit minimalen Randunebenheiten und dergleichen sowie bei Veränderungen, die der Käufer vorgenommen hat bzw. vornehmen hat lassen (Reinigung etc.).
2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.
3. Der Ersteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.
Darüber hinaus haftet der Ersteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Ersteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisauskünfte werden ohne Gewähr erteilt.
4. Für sonstige Schäden haftet der Ersteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.
5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen/-Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates Grading-Unternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines Grading-Unternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhandigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers. Mängel bzw. Transportschäden sind unverzüglich zu reklamieren.

VI. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Ersteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

VII. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

VIII. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtsendungen zur Verfügung.
2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
 - a) eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
 - für Inlandsendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
 - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25,-. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
 - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
 - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
 - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75,-,
 - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
 - b) sowie eine Pauschale in Höhe von € 10,- für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
 - c) Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.
6. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger bietet einen Live-Bidding Service via Redpoint auction systems an. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger übernimmt keine Verantwortung für die Ausführung von Internetgeboten, die nicht zustande kommen, sei es durch Unterbrechung der Verbindung von beiden Seiten, durch einen Zusammenbruch oder ein anderes Problem verursacht durch die Bidding-Software oder durch den Zusammenbruch der Internetverbindung am eigenen Computer. Alle Gebote, die durch Redpoint auction systems platziert werden, unterliegen den Allgemeinen Versteigerungsbedingungen der Firma Gerhard Hirsch Nachfolger.
7. Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger weist darauf hin, dass aufgrund der digitalen Fotografie Farbabweichungen im Druck technisch bedingt sein können.
8. Wir bitten alle Bieter, uns bereits bei der Auftragserteilung die endgültige Versandadresse mitzuteilen, da wir sonst eine Aufwandspauschale von € 20,- berechnen müssen.

Important note for our US-Clients: It is guaranteed that in accordance with US Customs and Border Protection regulation (19 CFR Part 12) any „Italian Type“ coins have been outside of Italy prior to 19 January 2011 and any „Bulgarian Type“ coins have been outside of Bulgaria prior to 16 January 2014. US clients can legally purchase and import the coins into the US.

GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Prannerstraße 8 · D-80333 München, Germany
Telefon +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75
E-Mail: info@coinhirsch.de · www.coinhirsch.de

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

HYPO VEREINSBANK MÜNCHEN

IBAN: DE66 7002 0270 0002 7286 30 · SWIFT: HYVEDEMMXXX

POSTBANK MÜNCHEN

IBAN: DE87 7001 0080 0083 1058 01 · SWIFT: PBNKDEFF700

Katalog-Schutzgebühr	13,- € (Deutschland)	16,- € (Europäische Union)	20,- € (Resteuropa und Übersee)
Abonnement (4 Kataloge)	40,- € (Deutschland)	55,- € (Europäische Union)	70,- € (Resteuropa und Übersee)

Satz, Montage, Layout, Druck: Meister-Druck, Kassel

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

© Gerhard Hirsch Nachf.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Die Einspeisung der Daten in elektronische Archive bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Literatur- und Abkürzungsverzeichnis

- AAH** = B. Ahlström, Y. Almer u. B. Hemmingsson, Sveriges Mynt 1571–1977, Stockholm, 1976
- AAJ** = B. Ahlström, Y. Almer u. K. Jonsson, Sveriges Besittningsmynt, Stockholm, 1980
- ABH** = B. Ahlström, B. F. Brekke u. B. Hemmingsson, Norges Mynter, Stockholm 1976
- AKS** = P. Arnold, H. Kützmann u. D. Steinhilber, Großer Deutscher Münzkatalog, Regenstauf, 2025⁹⁰
- Alb.** = J. Albrecht, Die Münzen, Siegel und Wappen des Fürstlichen Gemalthauses Hohenlohe, Oehringen, 1865
- Album Alfen** = St. Album, A. Checklist of Popular Islamic Coins, Santa Rosa 2011³
- Alfen** = P. G. van Alfen, A simple Souvenir – Coins and Medals of the Olympic Games, New York 2004
- ANK** = Austria Netto Katalog, Wien 2012
- Arber-Coch** = H. Arber u. H. Coch, Medaillen zur Versicherungsgeschichte in Deutschland, Brügg 2005
- Archiv Armand** = Archiv für Brakteatenkunde, Bd. I-IV, Wien 1886–1906
- Arnold-Fischer-Arnold** = A. Armand, Les Médailleurs italiens des Quinzième et Seizième Siècles, Paris 1883/87
- Arnold-Fischer-Arnold** = P. Arnold, M. Fischer und U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörlein 1873–1945, Dresden 1992
- Augustin** = I. Augustin, Die Medaillen und Plaketten der großen Weltausstellungen 1851–1904, Karlsruhe, 1986
- Aus einem Guß** = Aus einem Guß, Ausstellung Museum für Verkehr und Technik, Berlin 1992
- Bahr.** = E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg, Berlin 1889/1913
- = Ders., Zur Münzkunde der Niederlausitz im XIII. Jh.; I. Heft, Berlin 1892; II. Heft, Guben, 1926
- = Ders., Das Münz- und Geldwesen der Fürstentümer Hohenzollern, Berlin 1900
- = M. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Stade, Wien 1879
- Bally** = Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden ... aus der Sammlung des ... Otto Bally, Aarau, 1896
- Balog** = P. Balog, The Coinage of the Mamluk Sultans of Egypt and Syria, New York 1964
- Barduleck** = M. Barduleck, Die letzten Jahre der Münze in Dresden (1865 bis 1911), Berlin (DDR), 1981
- Bartolotti** = F. Bartolotti, La Medaglia annuale dei romani Pontefici, Rimini, 1967
- BBB** = Besser, R., Brämer, H. und Bürger, V. Halberstadt. Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte Bd. I u. II., Magdeburg 2001, 2003
- BBK** = Buck, H., Büttner, A. u. Kluge, B. Die Münzen der Reichsstadt Goslar 1290 bis 1764, Berlin 1995
- Be.** = Beckenbauer, Die Münzen der Reichsstadt Regensburg, Grünwald 1978
- Bedoukian** = P.Z. Bedoukian, Selected Numismatic Studies, ANS Special Publication Nr. 1, Los Angeles 1981
- Behr.** = H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck, Berlin, 1905
- Bendig** = H. Bendig, Das oldenburgische Münzwesen zur Zeit des Grafen Anton Günther, Münster, 1974
- Bennert** = J. E. Bennert, Bismarck-Medaillen, Köln, 1905
- Bergsøe** = V. Bergsøe, Danske Medailler fra 1789–1892, Kjøbenhavn 1897
- Bernardi** = G. Bernardi, Monetazione del Patriarcato di Aquileia, Trieste 1975
- Bernardi I** = Ders., Arabic Gold Coins, Corpus I, Trieste 2010
- Bernh.** = M. Bernhart, Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren, Halle, 1923
- = Ders., Die Münzen der Reichstadt Kempten, Halle, 1926
- = Ders., Die Bildnismedaillen Karls des Fünften, München, 1919
- Bernheimer** = F. Bernheimer, Georg Wilhelm und Andreas Vestner, München, 1984
- Berst.** = Frhr. v. Berstett, Münzgeschichte des Zähringen-Badischen Fürstenhauses, Freiburg, 1846
- Betts** = C. W. Betts, American Colonial History illustrated by contemporary Medals, New York 1894
- Bi.** = C. Binder, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1846
- Bignotti** = L. Bignotti, Zecca di Mantova e Casale Monferrato, Mantova 1984
- = Ders., Le Zecche dei Rami minori Gonzageschi, Suzzara o. J.
- = G. Boccia, Le Sede vacante pontificia e le sue Medaglie, Roma 2003
- = H. Holzenthal, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III., Berlin, 1834
- BPM** = Verein für Numismatik zu Prag, Beschreibung der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen, Prag 1852
- BR** = M. Bernhart u. K. Roll, Die Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, München, o. J.
- Br.** = L. Braunsch, Médailles Napoléon le Grand, Paris–Kopenhagen, 1904/13
- Brause** = A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen, Berlin 1897
- Brekke** = B. F. Brekke, The Copper Coinage of Imperial Russia 1700–1917, Malmo, 1977
- Brett.** = E. Holzmaier, Katalog der Slg. Dr. Josef Brettauer, Medicina in Nummis, Wien, 1937
- Brockmann** = G. Brockmann, Die Medaillen der Welfen, Köln 1985 u. 1987
- = Ders., Die Medaillen der Kurfürsten und Könige von Brandenburg-Preußen, Bd. I, Köln 1994
- Brown** = L. Brown, British Historical Medals 1760–1960, London 1980
- Bruce** = C. R. Bruce II, Unusual World Coins, Iola 2005⁹¹
- Buch.** = Buchonia, Die fuldaischen Münzen und Medaillen, Fulda, 1826
- Bucher** = R. Bucher, Die bayrischen Bürgermeistermedaillen, Dienstzeichen für die Gemeindevorsteher, für die Adjunkten und für die Beigeordneten, Beiträge zur Geschichte im Landkreis Cham, Bd. 21, 2004
- Buck** = H. Buck, Die Münzen der Stadt Einbeck, Hildesheim und Leipzig, 1939
- = L. Buck, Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763–1806, Ost-Berlin, 1981
- Buck-Bahr-feldt** = H. Buck und M. v. Bahrfeldt, Die Münzen der Stadt Hildesheim, Hildesheim-Leipzig 1937
- Buck-Meier** = H. Buck u. O. Meier, Die Münzen der Stadt Hannover, Hannover 1935
- Burgos** = F. Alvarez Burgos u. A. Catalogo general de la moneda medieval hispano-cristiana desde el siglo IX al XVI, Madrid 1980
- Buse** = W. Buse, Münzgeschichte der Grafschaft Rietberg, Berlin 1912
- B.v.St.** = G. Braun von Stumm, Die Münzen der Abtei Hornbach, Halle 1926
- Cach** = F. Cach, Nejstarsi Ceske Mince, Praha, 1970/74
- Cahn** = E. Cahn, Die Münzen des Hochstifts Eichstätt, Grünwald, 1962
- = Ders., Die Goldguldendprägungen in Bayern unter dem Kurfürsten Ferdinand Maria, JNG 28/29, 1978/79, pag. 93 ff.
- = J. Cahn, Münz- und Geldgeschichte von Konstanz und des Bodensees im Mittelalter, Heidelberg, 1911
- Calveri** = F. Calveri, Creazione del Rinascimento, Roma 2003
- Cappe** = H. P. Cappe, Die Münzen der Stadt und des Bistums Hildesheim, Dresden, 1855
- Castelin** = K. Castelin u. I. Pánek, Prazské Grose a jejich dily (1300–1547) napsal Josef Smolík, Praha, 1971
- CC** = J. A. Cayon u. C. Castan, Las Monedas Españolas desde Don Pelayo (718) a Juan Carlos I (1980), Madrid, 1979
- CKK** = Carvalho, G., Clairand, A. u. Kind, J.-Y. L'Atelier monétaire municipal de Besançon (1534–1676), Paris 1999
- Chalon** = R. Chalon, Recherches sur les monnaies des Comtes de Hainaut, Bruxelles 1848–1857
- Chase** = P.A. Chase, The Coins of Capodistrias 1828–1831, Athens 2007
- C-K** = W. Clauss u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694, Regenstauf 2006
- CNA I** = Corpus Nummorum Austriacorum I, Mittelalter, Wien 1994
- CNI** = Corpus Nummorum Italicorum, Roma 1910/43
- Corragioni** = L. Corragioni, Münzgeschichte der Schweiz, Genf 1896
- Cribb** = J. Cribb, A Catalogue of Sycee in the British Museum, London 1992
- Crippa** = C. Crippa, Le Monete di Milano, Milano 1986 ff.
- Crusafont i Sabater** = M. Crusafont i Sabater, Acuñaciones de la Corona Catalana-Aragonesa y de los Reinos de Aragon y Navarra, Madrid 1992
- C.Sch.** = J. u. A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- und Medaillensammlung, Dresden, 1868/69
- CuMi** = G. Cuhaj u. Th. Michael, Standard Catalog of World Coins 2001–Date, Iola 2011
- Dan.** = H. Dannenberg, Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit, Berlin 1876/1905
- Dassd.** = K. W. Dassdorf, Numismatisch-Historischer Leitfaden zur Übersicht der sächsischen Geschichte, Dresden, 1801
- Dav.** = J. S. Davenport, European Crowns 1484–1600, Frankfurt, 1977
- = Ders., European Crowns 1600–1700, Galesburg, 1974
- = Ders., European Crowns 1700–1800, London, 1964
- = Ders., European Crowns and Talers since 1800, London, 1964
- = Ders., German Talers 1500–1600, Frankfurt, 1979
- = Ders., German Church and City Talers 1600–1700, Galesburg, 1967
- = Ders., German Secular Talers 1600–1700, Frankfurt, 1976
- = Ders., German Talers 1700–1800, London 1979
- = Ders., Large size silver coins of the world, Iola 1991
- = Ders., Silver Gulden 1559–1763, Frankfurt, 1982
- = A. Delmonte, Le Benelux d'or, Amsterdam, 1964
- = Ders., Le Benelux d'argent, Amsterdam, 1967
- Delm.** = R. Delzanno, Goldmünzen aus Schweden 1512–2020, Regenstauf 2019
- Delzanno** = R. Delzanno, Münzen aus Schweden, Kekavas 2020
- Dengis** = J. L. Dengis, Les Monnaies de la Principauté de Liège, Wetteren 2006
- Desch.** = L. Deschamps de Pas, Essai sur l'Histoire Monétaire des Comtes de Flandre de la Maison de Bourgogne, Paris 1863–1866
- = Ders., Essai sur l'Histoire monétaire des Comtes de Flandre de la Maison d'Autriche (1482–1556), Paris 1874
- Dethlefs-Ordelheide** = G. Dethlefs u. K. Ordelheide, Der Westfälische Frieden, Ausstellungskatalog Münster 1988
- De Witte** = A. de Witte, Histoire monétaire des Comtes de Louvain, Ducs de Brabant et Marquis de Saint Empire, Anvers 1894–1899
- Diakov** = M. E. Diakov, Medals of the Russian Empire, Part I–VII, o.O. 2004–2007
- = Ders., Russian Coins, Part 1–6, 2000–2003
- = H. A. Dietiker, Münzkatalog Böhmen, München, 1979
- = H. u. G. Diml, Der Linzer Taler, Linz 1990
- = Ding Fu Bao, Illustrated Catalog of Chinese Ancient Coins, Hong Kong 1992⁹²
- Dirks** = J. Dirks, Penningskundig Repertorium. Penningsgeschiedenis der Nederlanden, 1879–1891
- Divo** = J. P. Divo, Die Taler der Schweiz, Luzern, 1966
- = Ders., Modern Greek Coins 1826–1968, Zürich–Amsterdam, 1969
- = Ders., Catalogue des Médailles de Louis XIV., Zürich, 1982
- = Ders., Münzkatalog Schweiz 1850–1997, Bad Ragaz 1998
- = Ders., Die Münzen und Medaillen der Fürsten von Liechtenstein, Zürich 2000
- = Ders., Numismatique de Murbach, Zürich 1998
- = Derselbe und Page-Divo, F., Médailles de Napoléon III., Zürich 2001
- = Baron L. Dory u. M. Kubinsky, Die Eisenbahn auf der Medaille, Frankfurt, 1985
- Dochev** = C. Dochev, Catalogue of the Bulgarian medieval Coins of the 13th–14th Centuries, Centex 2009
- Doll.** = F. Dollinger, Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen, Donau-eschingen 1903
- Don.** = E. Fiala, Beschreibung der Sammlung böhmischer Münzen und Medaillen des Herrn Max Donebauer, Regierungsmünzen, Prag 1888
- Dorfmann** = B. Dorfmann, Das Münz- und Geldwesen des Herzogtums Lauenburg, Lübeck, 1969
- Droulers** = F. Droulers, Répertoire général des Monnaies de Louis XIII à Louis XVI (1610–1792), Paris 2012⁹³
- D.S.** = J. P. Divo u. H.-J. Schramm, Die deutschen Goldmünzen von 1800–1930, Zürich 1994
- D.T.** = J. P. Divo u. E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 18. Jh., Zürich, 1974
- = Dies., Die Münzen der Schweiz im 17. Jahrhundert, Zürich 1987
- = Dies., Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jh., Luzern, 1967
- Dudik** = B. Dudik, Des hohen Deutschen Ritterordens Münzsammlung in Wien, Wien 1858
- Dupriez** = Ch. Dupriez, Monnaies et essais monétaires du Royaume de Belgique et du Congo Belge, Bruxelles 1949
- Durov** = V. A. Durov, Russian and Soviet Military Awards, 1989
- Durst** = G. Durst, Tausend Jahre Brixner Ritaritäten, Brixen, 1981
- Dutkowski-Suchanek** = Dutkowski, J. u. Suchanek, A., Corpus Nummorum Gedanensis, Gdansk 2000
- = Dies., Corpus Nummorum Civitatis Elbingensis, Gdansk 2003
- Duve** = G. Duve, Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Löser-Thaler, Johannesburg, 1966
- = Ders., Braunschweig-Lüneburgische Dicktaler, Frankfurt, 1974
- Dziallas** = P. Dziallas, Theodor von Gosen. Das Medaillenwerk, München 1971
- E.** = Die Münzen- und Medaillensammlung Weiland des Grafen von Enzenberg, Landesfürstliche Prägungen aus der Zeit von 1519–1665, München o. J.
- Eb.** = C. Ebner, Württembergische Münz- und Medaillenkunde, Stuttgart, 1910
- Efler** = G. Efler, Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen, Schwalmstadt 2001
- Egg** = E. Egg, Die Münzen Kaiser Maximilian I., Innsbruck, o. J.
- Eglit** = N. Eglit, The medallic History of Christopher Columbus and the Columbian Exposition of 1893, 1965
- Ehling** = K. Ehling, Das Medaillenwerk des Münchner Künstlers Karl Roth, München 2008
- Ehrend** = H. Ehrend, Speyerer Münzgeschichte, Speyer, 1976
- = Ders., Die Frankenthaler Notmünzen im Dreißigjährigen Kriege, Speyer 1972
- Ehwald** = R. Ehwald, Die Mittelaltermünzen von Würzburg 899–1495, Nordheim/Rhön 1988
- = C. Eimer, British commemorative Medals, London 2010⁹⁴
- Eimer** = L. Popelka (Hrsg.), Eugenius in Nummis, Wien 1986
- Ein** = W. Efel, Die Dassetiers of Geneva, Vol. I, Lausanne 2002
- Eisler** = S. Elbhausen, Oberharzer Jetons aus den Münzstätten der Welfen, Bremen 2006
- Elbhausen** = H. Emmerig, Der Regensburger Pfennig, Berlin 1993
- Emmerig** = Ders., Bayerns Münzgeschichte im 15. Jahrhundert, München 2007
- = Ders., Das Rhinoceros in Europa 1741–1758 und seine Medaillen, Mo-ney Trend 5, 1978, pag. 20 ff.
- Emmerig-Kozinowski** = Emmerig, H. und Kozinowski, O. Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit dem 16. Jh., Stuttgart 1998
- Engel u. Serrure** = A. Engel u. R. Serrure, Traité de Numismatique du Moyen Age, Paris, 1891–1905
- Engelke** = B. Engelke, Helmstedter Münzgeschichte, in ZfN 34, 1924, pag. 113 ff.
- Engstrom** = J. E. Engstrom, The medallic Portraits of Sir Winston Churchill, London 1972
- Erbstein** = J. u. A. Erbstein, Die Sammlung Hohenloischer Münzen und Medaillen des Fürstlichen Hauses Hohenlohe-Waldenburg, Dresden 1880
- Erl.** = H. J. Erlanger, Die Reichsmünzstätte in Nürnberg, Nürnberg, 1979
- = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Nürnberg, 1985
- = Ders., Nürnberger Medaillen 1806–1981, Ergänzungsband, Nürnberg 2000
- Ernsting** = B. Ernsting, Ludwig Gies, Meister des Kleinreliefs, Köln 1995
- Erpenbeck** = D.-G. Erpenbeck, Von Breslau nach St. Petersburg – Zum Werk des Medailleurs Heinrich Gube, in NNB 49, 2000, pag. 451 ff.
- EuL** = A. Engel u. E. Lehr, Numismatique de l'Alsace, Paris, 1887
- Ev.** = C. F. Evers, Mecklenburgische Münzverfassung, Schwerin, 1798
- Eyp.** = T. Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae 1740–1780, Basel, 1973
- Exter** = E. Exter, Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, Schau-, Gedächtnis- und allerley andern Münzen, Neudruck, 1981
- F.** = E. Fiala, Münzen und Medaillen der Welfischen Lande, Prag, 1904/19

- Faberé** = W. Faberé, Medaillen der Völkerschlacht bei Leipzig, in 25 Jahre Berliner Münzfreunde, Berlin 1985, pag. 99 ff.
- Fd. Binzwangen** = L. von Bürkel, Süddeutsche Halbbrakteaten, MBNG Band XIX, München 1900
- Fd. Elchenreute** = E. Nau, Der Brakteatenfund von Elchenreute, HBN 18, 1965, pag. 55 ff.
- Fd. Freckleben** = J. Cahn, Der Brakteatenfund von Freckleben in Anhalt, Frankfurt 1931
- Fd. Kasing** = L. von Bürkel, Die Funde Kasing und Alfershausen, MBNG Band XXII/XXIII, München, 1903
- Fd. Ohrdruf II** = W. Hävernick u. A. Suhle, Fund von Ohrdruf (II), Mittelalterliche Münzfunde in Thüringen, Jena 1955
- Fd. Unterwiesbach** = A. Leistner, Der Pfennigfund von Unterwiesbach, Jahrbuch der Coburger Landesstiftung 1973, pag. 91–116
- Felder Felke** = P. Felder, Medaillen J. C. Hedlinger, Frankfurt–Salzburg, 1978
- = G. Felke, Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten 1346–1478, Köln 1989
- Feuardent** = F. Feuardent, Jetons et Méreaux depuis Louis XI jusqu' à la Fin du Consulat de Bonaparte, Paris, London 1904–1915
- Fikentscher Fischer** = L. Fikentscher, MBNG XIV 1895, pag. 6 ff.
- = E. Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg, Heidelberg, 1904
- = D. P. W. Fischer, Die Gepräge des Josef Wild, Nürnberg 1996
- = D. Fischer und Maué, H. Die Medaillen der Hohenzollern in Franken, Nürnberg 2000
- Fischer-Maué** = D. Flon, Histoire Monétaire de la Lorraine et des Trois-Évêchés, Nancy 2002
- Flohn** = G. Förschner, Goethe in der Medaillenkunst, Frankfurt, o.J.
- = Dies., Frankfurter Krönungsmedaillen, Frankfurt/M., 1992
- Fonrobert** = Dies., Münzen und Denkmünzen der Erdteile Australien, Asien, Afrika etc. der Fonrobert'schen Sammlung, Auktion Weyl, Berlin 1878
- Forrer** = L. Forrer, Bibliographical Dictionary of Medallists, London, 1904 ff.
- Forscher Forst.** = A. Forscher-Tarrasch, Leonhard Posch, Berlin 2002
- = A. v. Forster, Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und die Augsburger Stadtmünzen, Leipzig, 1910
- Fr.** = R. Friedberg, Gold Coins of the World, Clifton, 2009*
- Franks** = Medaill-illustrations or the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II., ed. by A. W. Franks and H. A. Grueber, London 1885/1911
- Frede** = L. Frede, Das klassische Weimar in Medaillen, Weimar 1959.
- Fried.** = K. Friederich, Die Münzen und Medaillen des Hauses Stolberg, Dresden, 1911
- Friedensb.** = F. Friedensburg, Die schlesischen Münzen des Mittelalters, Breslau, 1931
- Friedl** = H. Friedl, Die Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals, Regensdorf 2003
- Friesenegger** = J. M. Friesenegger, Die Ulrichs-Kreuze, Augsburg 1937
- Frühwald** = W. Frühwald, Die Münzen des Kaisertums Österreich 1806–1918, Salzburg 2010
- = Ders., Die Münzen der Regentin Maria Theresia 1740–1780, Salzburg 2020
- = Ders., Die Münzen der Habsburg-lothringischen Kaiser 1745–1806, Salzburg 2024
- Frz.** = M. Frenzel, Die Notmünzen 1916–1924 der deutschen Gemeinden, Kreise und Länder, Augsburg 1987
- Fuchs** = W. Fuchs, Platinmünzen und -medaillen, Waldorf, 1975
- Funck** = W. Funck, Die Notmünzen der deutschen Städte etc., Regensdorf 2000*
- FuS** = F. Friedensburg u. H. Seger, Schlesische Münzen und Medaillen der Neuere Zeit, Breslau, 1901
- Gabriel** = E. Gabriel, Les Monnaies Royales de France, Straßburg 1884 (Nachdruck Hildesheim 1974)
- Gad.** = Editions V. Gadoury, Monnaies Royales Françaises Louis XII à Louis XVI, 1610/1792, Monte Carlo, 2011
- Gaed.** = V. Gadoury, Monnaies Françaises 1789–1979, Monte Carlo, 2011
- = O. C. Gaedechens, Hamburgische Münzen und Medaillen, Hamburg, 1843/76
- Gailhouse** = R. Gailhouse, Numismatique de l'Assurance Française 1670–1993, Monte Carlo 1993
- Gaill.** = V. Gaillard, Recherches sur les Monnaies des Comtes de Flandre, Ghent 1854
- Galster** = Galster, Danske og Norske Medaille og Jetons ca. 1533–ca. 1788, Kopenhagen 1936
- Gauvin** = P. Gauvin, Jetons et Médailles d'Assurances, Paris 1907
- Gebauer** = W. Gebauer, Dresdener Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen, Dresden 2004
- Gebh.** = H. Gebhart, Der Münchner Medaillieur Josef Bernhart, Halle, 1932
- = Ders., Die Münzgeschichte des Hochstiftes Kempten, MBNG 51, 1933, pag. 31 ff.
- = Ders., Die Münzen und Medaillen der Stadt Donauwörth, Halle, 1924
- = K. Gebhardt, Alois Börsch, Königlich Bayerischer Münz- und Hofmedaillieur 1855–1923, München 1998
- = Ders., Medaillen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft e.V. 1881–1998, München 2000
- Gehrling-Erdmann** = C. Gehrling u. R. Erdmann, Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit, Fulda 2001
- Geiger** = A. Geiger, Deutsches Notgeld, Bd. 3, Das deutsche Grobnotgeld 1918–1921, Regensdorf 2003*
- GH** = H. E. van Gelder u. M. Hoc, Les Monnaies des Pays-Bas Bourgignon et Espagnols 1424–1713, Amsterdam, 1960
- Gill** = D. Gill, The Coinage of Ethiopia, Eritrea and Italian Somalia, Mineola 1991
- Götz** = E. Götz, Die Münzprägung der Oberpfalz, Nürnberg 1992
- Göhl** = Ö. Göhl, Budapest ijabó Emlékerméi, Budapest 1905
- Gomes** = A. Gomes, Moedas portuguesas 1640–1990, Lisboa 1991
- Gordons** = H. L. Gordon, British Battles and Medals, Aldershot 1962
- Grabowski** = H.-L. Grabowski, (Deutsches) Notgeld der besonderen Art, Regensdorf 2005
- Grasser** = W. Grasser, Münz- und Geldgeschichte von Coburg 1265–1923, Frankfurt, 1979
- Grierson-Blackburn** = P. Grierson u. M. Blackburn, Medieval European Coinage, 1. The Early Middle Ages (5th–10th centuries), Cambridge 1986
- Grimm** = Ders., Münzen und Medaillen der Stadt Rostock, Berlin, 1905
- Grobe** = L. Grobe, Die Münzen des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Meiningen 1891
- Grote** = H. Grote, Münster, Münzen des Mittelalters, Leipzig, 1857
- Grote-Hölzermann** = H. Grote und L. Hölzermann, Lippische Geld- und Münzgeschichte, Leipzig 1867
- Grotm.** = P. Grotmeyer, Franz Andreas Shegga, 1711–1787, München, 1971
- Grund.** = R. Grund, Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert, Gütersloh 1996
- Günzburger** = J. Günzburger, Medaillen Badischer Klöster, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute, Nürnberg 1930
- Gütther** = C. H. Gütther, Leben und Thaten Herrn Friedrichs des Ersten, Breslau, 1750
- GuM** = H. L. Grabowski u. M. Mehl, Deutsches Notgeld. Deutsche Serienscheine 1918–1922, Regensdorf 2003
- GuS** = Grunthal, H. und Sellschopp, E. The Coinage of Peru, Frankfurt/M. 1978
- Haas** = R. Haas, Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten, Mannheim, 1974
- Habich** = G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des 16. Jahrhunderts, München 1929 ff.
- Hackl-Klose** = J. Hackl u. D. Klose, Kauko Räsänen – Neue Wege in der Medaillenkunst, München 2011
- Häberle** = A. Häberle, Ulmer Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, Ulm 1935
- = Ders., Ulmer Münz- und Geldgeschichte des XVI.–XIX. Jahrhunderts, Ulm 1937
- Haertle** = C. M. Haertle, Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten, Kempten 1993
- Häv.** = W. Hävernick, Die Münzen von Köln von Beginn der Prägung bis 1304, Köln, 1935
- = Ders., Das ältere Münzwesen der Wetterau, Marburg, 1936
- Hafner** = W. Hafner, Lexikon Maria Theresien-Taler 1780, Wien 1984
- = Ders., Europäische Orden ab 1700, München 1978
- Hahn** = E. Hahn, Jacob Stampfer, Mitt. d. Antiqu. Ges. in Zürich, Bd. 28, Heft 1, 1915
- = W. R. O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten, 1506–1805, Purkersdorf 2007
- = Ders., Moneta Radasponensis, Braunschweig, 1976
- = Ders., Die Münzprägung der Habsburger im Österreichischen Reichskreis, Wien 2011
- Halacka** = I. Halacka, Regierungsmünzen der Länder der Böhmisches Krone 1526–1856, Brno 2011
- Haljak** = G. Haljak, Estonian Coin Catalogue, Tallinn 1993
- Haller** = G. E. v. Haller, Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinett, Bern, 1780–1782
- Hásková** = J. Hásková, Chebské Mince z 12. a 13. Stoleti, Cheb 1972
- Hasselmann** = W. Hasselmann, Hans Schweigler – Medaillen und Plaketten, Bd. 1, Regensdorf 2000
- = Ders., München – Marken und Zeichen, Gütersloh 1998
- = Ders., Die privaten deutschen Notmünzen, Bd. 3: Katalog der privaten Ausgaben 1916–1921
- = W. Haupt, Tabellen zur sächsischen Münzkunde, Dresden, 1963
- Haupt Hauser** = J. Hauser, Die Münzen und Medaillen der Haupt- und Residenzstadt München, München 1905
- = P. Hauser, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons aus der Regierungszeit der Kaiser Ferdinand I. und Franz Josef I., Horn 2006
- HCz.** = E. Hutten-Czapski, Catalogue de la Collection des Médailles Polonaises, Graz, 1957
- Hede** = H. Hede, Danmarks og Norges Mønter 1541–1814–1963, København 1964
- Heering-Hüsken** = Hüsken, A., Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871–1925, Hamburg 2010*
- Heiss** = A. Heiss, Description general de la monedas hispanoamericanas, Zaragoza, 1962
- Heller** = J. Heller, Die Bambergischen Münzen, Bamberg 1839
- Helm.** = K. u. R. Helmschrott, Würzburgische Münzen und Medaillen von 1500–1800, Würzburg, 1977
- Henck.** = Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenburg-Preussischer Münzen und Medaillen, Auktion A. Weyl, Berlin, 1876
- Hennequin Hennin** = G. Hennequin, Catalogue des Monnaies musulmanes, Paris 1985
- = M. Hennin, Histoire Numismatique de la Révolution Française, Paris 1826
- Her.** = L. Herinek, Österreichische Münzprägungen von 1657–1740, Wien, 1972
- = Ders., Österreichische Münzprägungen von 1740–1969, Wien, 1970
- = Ders., Österreichische Münzprägungen von 1592–1657, Wien, 1984
- = D. Herfurth, Sowjetische Auszeichnungen, Berlin 1995*
- Herfurth Herzf.** = H. Gebhart, Der Münzfund von Hersbruck, MBNG, 1936
- = H. Herzfelder, Die Reichsmünzstätten Nördlingen und Augsburg unter den Häusern Weinsberg und Königstein, MBNG XLII, 1924, pag. 70–133
- Hess** = A. Hess, Collectio Montenuovo. Siebenbürgische Münzen, Frankfurt a.M. 1880
- Heus** = D. Heus, Münzwesen und Münzen der Grafschaft Henneberg, Leipzig 1999
- Hild.** = B. E. Hildebrand, Sweriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar etc., Stockholm, 1874/75
- Hildebrandt** = H. D. Hildebrandt, Die wiedischen Münzen und Medaillen, Neuwied, 1973
- Hildisch** = J. Hildisch, Die Münzen der Pommerschen Herzöge, Köln-Wien, 1980
- Hiil** = G. F. Hill, A. Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini, London, 1930
- Himmelheber** = G. Himmelheber, Spiele, Gesellschaftsspiele aus einem Jahrtausend, München-Berlin 1972
- HiN** = Hindenburg in Nummis, Auktion 131 Tempelhofener Münzhandlung, Berlin, 12.XI.2010
- Hintz Hippmann** = E. Hintz, Gleiwitzer Eisenkunstgß, Breslau 1928
- = F. Hippmann, Numismata Oberdenensiana I. Münzen und Geldersatzmittel, Linz 1997
- Hirsch** = A. Hirsch, Die Medaillen auf den Entsatz Wiens 1683, Troppau, 1883
- Hobson** = B. Hobson u. E. Nathorst-Boös, Münzkatalog Skandinavien von 1534 bis heute, München 1971
- Höllhuber** = U. Höllhuber, Die Fünfzehner Kaiser Leopolds I. und des Erzstifts Salzburg, Salzburg 1998
- Hoffm.** = J. C. C. Hoffmeister, Historisch-Kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordenen Hessischen Münzen, Medaillen und Marken, Leipzig und Hannover, 1862/80
- Hoffmann** = T. Hoffmann, Jacob Abraham und Abraham Abramson. 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755–1810, Frankfurt, 1927
- Hollmann** = J.-E. Hollmann, Münzgeschichte des Herzogtums Sachsen-Hildburghausen 1680–1826; Hildburghausen 1994
- Holzmaier** = E. Holzmaier, Münzgeschichte der österreichischen Neufurten, Wien 1946
- Horsky Hüsken** = Slg. Horsky, Auktion A. Hess, Frankfurt, 1910/11
- = A. Hüsken, Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreiches Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches, Bd. I–III, Hamburg 2001
- Hull** = D. B. Hull, Collectors Guide to Muhammadan Coins of India, Alhambra, 1972
- HuS** = W. Hesse Edler von Hesselthal u. G. Schreiber, Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches, Berlin 1940
- Husz.** = L. Huszar, Georgsmünzen, Budapest, 1940
- = Ders., Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute, München, 1979
- Husz. u. Proc.** = Huszar, L. u. Procopius, B. Medaillen- und Plakettenkunst in Ungarn, Budapest 1952
- HZC** = Hamburgische Zirkel-Korrespondenz, Abbildungen Freimaererischer Denkmünzen und Medaillen, Hamburg, 1898/1906
- Ilisch** = P. Ilisch, Die Münzprägungen im Herzogtum Niederlothringen, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84/85, 1997/98
- Ilisch-Schwede** = P. Ilisch u. A. Schwede, Das Münzwesen im Stift Corvey 1541–1794, Paderborn 2007
- Imhof** = Ch. A. Imhof, Sammlung eines Nürnbergischen Münz-Cabinetts, Nürnberg, 1780/82
- Is.** = J. Isenbeck, Das Nassauische Münzwesen, Nachdruck Münster, 1970
- Ivan-Douchis Ives** = E. Ivanuskas u. R. J. Douchis, Coins of Lithuania, Vilnius 1999.
- Ives** = H. E. Ives, The Venetian Gold Ducat and its Imitations, New York 1954
- J.** = K. Jaeger, Die Deutschen Reichsmünzen seit 1871, Regensdorf 2020*
- Jac.** = N. Jacobs u. C. Vermeule III, Japanese Coinage, New York, 1953
- Jacqmin** = Y. Jacqmin, Numismatique des Caisse d'Épargne Privées (Jetons et Médailles), Paris 1987
- Jaschke** = N. Jaschke, Schlesische Münzen, Medaillen und Abzeichen, Köln 1994
- Maercker** = N. Jaschke und F. P. Maercker, Schlesische Münzen und Medaillen, Inrinen 1985
- Jeckel** = S. Jeckel, Russische Metall-Ikonen, Braunschweig 1999*
- Jehne** = P. Jehne, Über Buchdruckmedaillen, Dippoldiswalde, 1907
- Jesse** = W. Jesse, Der Wendische Münzverein, Lübeck, 1928
- = Ders., Die Münzen der Stadt Braunschweig von 1499–1680, Braunschweig 1962
- Jg.** = K. Jaeger, Die Münzprägungen der Deutschen Lande vor Einführung der Reichswährung (1806–1873), Basel, 1966 ff.
- Jl.** = P. Jaekel, Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780–1918 und der Republik Österreich seit 1918, Basel, 1970
- Joos** = M. Joos, Luftfahrtmedaillen Klassik 1783–1909, Regensdorf 2015
- Joseph** = P. Joseph, Die Münzen von Worms, Darmstadt, 1906
- = Ders., Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Leiningen, Wien 1884
- = Ders., Ueber die Hohenloh'schen Ortsgulden Kaiserlichen Gepräges, Numismat. Zeitschrift. XVIII, 1886
- = Ders., Die Münzen und Medaillen des fürstlichen und gräflichen Hauses Solms, Frankfurt a.M. 1912
- = Ders., Die Medaillen und Münzen der Wild- und Rheingrafen Fürsten zu Salm, Frankfurt 1914
- JuF** = P. Joseph u. E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main, Frankfurt, 1896/1903

Jungk K. = H. Jungk, Die Bremischen Münzen, Bremen, 1875

K & G = R. Kaim, Rußland-Serie-Spezial, Hagen 1977 ff.

Kahane = E. Kruggel und Gl. Gerbaševskis, Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

Kahane = S. B. Kahane, Die Münze im Dienste der Liebe und Ehe, Braunschweig 1928³

Kahnt = H. Kahnt, Die Münzen Augusts des Starken 1694–1733, Regensauf 2009

= Ders., Die Münzen Friedrich Augusts II. von Sachsen/Polen, Regensauf 2010

= Ders., Die sächsischen Münzen 1763–1827, Regensauf 2014

Kaim = R. Kaim, Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1533–1700, Band I–II, Hagen 1979–1980

Kaiser = B. Kaiser, Bad Cannstatt auf Münzen, Medaillen & Geldscheinen, Weinstadt 1977

= Ders., 150 Jahre Stuttgarter Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm, Stuttgart 2011

= H. Kaiser, Medaillen, Plaketten, Abzeichen der deutschen Luftfahrt, Gütersloh 1998

Kal.-Sch. Kalvelage-Trippler = H. Kalvelage u. U. Schrock, Die Münzen der Stadt Hameln, Hameln 1982

= H. Kalvelage und H. Trippler, Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg, Osnabrück, 1966

Kann = E. Kann, Illustrated Catalog of Chinese Coins, Hongkong, 1953

Kap. = A. Kappelhoff, Die Münzen Ostfrieslands, Aurich, 1982

Karamitsos = A. Karamitsos, Hellas Coins, Thessaloniki 2007

Kat. Belli = Sammlung Belli, Münzen und Medaillen der Reformation, Auktion S. Rosenberg, Frankfurt, 1904

Kat. Dasio = I. Szekelys-Weber, Maximilian Dasio 1865–1954, Katalog der Ausstellungen, München 1985

Kat. Feill = Slg. Antoine-Feill, Auktion Hamburger, Frankfurt, 7. II. 1907

Kat. Gneccchi = Sammlung Gneccchi, italienische Münzen, Auktion Hamburger, Frankfurt, 1902–1903

Kat. = H. v. Heyden, Ehrenzeichen der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns, Meinigen-Frankfurt, 1897–1906

Heyden = Sammlung Julius, Krieg und Frieden in der Medaille, Auktion Gaettens, Heidelberg, 1958

= Desgl., Französische Revolution, Napoleon und seine Zeit, Auktion Gaettens, Heidelberg, 1959

Kat. Löbbecke = Slg. A. Löbbecke, Kunstmedaillen und Plaketten des XV. bis XVII. Jh., Auktion J. Hirsch, München, 1908

Kat. Vogel-sang = Sammlung K. Vogel-sang, Ausbeute- und Bergwerksmünzen und -medaillen, Auktion Riechmann, Halle, 1925

Katz = V. Katz, Die erzgebirgischen Prägemedaillen des XVI. Jahrhunderts, Prag, 1932

Ke. = J. Kellner, Die Münzen der Freien Reichstadt Nürnberg, Stuttgart 1903

= Ders., Die Münzen der Niederbayerischen Münzstätten, Grünwald, 1968

= Ders., Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau, Stuttgart 1997

Keil = P. Keil, Sachsen Spezialkatalog Band II. Sächsische Prämien- und Verdienstmedaillen bis 1918, Cottbus 2012

Keilitz = C. Keilitz, Die sächsischen Münzen 1500–1547, Regensauf 2010²

Keilitz-Kahnt = C. Keilitz u. H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547–1611, Regensauf 2014¹

Keilitz-Kohl = Keilitz, C. und Kohl, C. A. Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen 1500–1547, Saarbrücken 1996

Keller = A. Keller, Das Notgeld der deutschen Inflation 1923, Regensauf 2004

Kennep. = K. Kennepohl, Die Münzen von Osnabrück, München, 1938

= Ders., Die Münzen der Grafschaften Bentheim und Tecklenburg sowie der Herrschaft Rheda, Frankfurt, 1927

Kernbach = H. Kernbach, Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603–1672, Berlin 1996

Kestner-Museum K-G = F. Berger, Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover 1993

= Knigge, E. u. Gerbaševskis, G. Die Münzen des Herzogtums Kurland, Riga 2000

Kien. = G. W. Kienast, The Medals of Karl Goetz, Cleveland, Ohio, 1967

= Ders., Goetz II, Lincoln, Neb. 1986

Kirch. = F. Kirchheimer, Erläuterter Katalog der deutschen Flußgoldprägung, Freiburg, 1972

Kirschner = B. Kirschner, Deutsche Spottmedaillen auf Juden, München-Jerusalem 1968

Klein = U. Klein, Die Münzen und Medaillen der Grafen und Fürsten von Löwenstein-Wertheim SD aus Löwenstein, 1987

= Ders., Der Königlich Württembergische Hofmedaillieur Karl Schwenzer, Löwenstein 1987

= Ders., 900 Jahre Heilig-Blut-Verehrung in Weingarten 1094–1994, SD aus Jubiläums-Festschrift, Sigmaringen 1994

= Ders., Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, S. 210–244.

Klein-Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1798–1803, Stuttgart 1991

= Dies., Die Württembergischen Münzen von 1693–1797, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Münzen 1374–1693, Stuttgart 1992

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1496–1797, Stuttgart 1995

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1797–1864, Stuttgart 2003

= Dies., Die Württembergischen Medaillen von 1864–1933, Stuttgart 2010

= Dies., Die Münzen und Medaillen der württembergischen Nebenlinien Mompelgard, Neuenstadt, Oels und Weitingen, Stuttgart 2013

= Dies., Darstellungen von Friedrich Schiller auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Kleinereffs, Stuttgart 2009

Klein u. Raff = U. Klein u. A. Raff, Die Münzen und Medaillen von Esslingen, Stuttgart 1997

Klein, RW = U. Klein, Der Rotweiler Pfennig, in: Von Schwaben bis Jerusalem, Sigmaringen 1995

Klein-Ulmer = U. Klein und R. Ulmer, Concordantiae Constantiensis. Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 2001

Klimesch = H. Klimesch, Die vorderösterreichische Münzstätte Ensisheim, Wien 2009

Klenau = Graf Klenau, Großer Deutscher Ordenskatalog bis 1918, München, 1974

= D. Klose, Ludwig II. König von Bayern, Ausstellung Staatliche Münzsammlung München, München 1995

= Ders., Europas Verderben 1914–1918, München 2016

Kluge = B. Kluge, Die Salier, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier, Sigmaringen, 1991

= Ders., Die Münzen Friedrichs II. von Preußen, Berlin 2012

KM = C. L. Krause u. C. Mishler, World Coins, Iola, 1999ff.

Kni. = Münz- und Medaillen-Kabinet des Freiherrn Wilhelm Knigge, Hannover, 1901

Knyph. = Münz- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen, Hannover, 1872/77

Koch = B. Koch, Der Wiener Pfennig, Wien, 1983

= Ders., Der Salzburger Pfennig, Wien 1953

= R. Koch, Die Heilbronner Pferdemarktsmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976

Köcke = U. Köcke, Katalog der Medaillen und Plaketten des 19. und 20. Jahrhunderts in der Kunsthalle Bremen, Bremen 1975

Kohl = C. Kohl, Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547–1763, Leipzig 1994

Kopicki = E. Kopicki, Katalog Podstawowych Typów Monet i Banknotów Polski Oraz Ziem Historycznie z Polską Związanych, Tom I. Sredniowiecze. Czesc 1. Monety Krolow i Kiszagt Polskich 960–1501 r., Warszawa 1974

= Ders., Ilustrowany Skorowidz Piennidzy Polskich i z Polska Związanych, Warszawa 1995

Koppe = L. Koppe, Die sächsisch-ernestinischen Münzen 1551 bis 1573, Regensauf 2004

= Ders., Die Münzen des Hauses Sachsen-Weimar 1573 bis 1918, Regensauf 2007

KOR = O. Kozinowski, J. Otto u. H. Ruß, Die Münzen des Fürsten- und Herzogtums Coburg von 1577 bis 1918, München 2005

Kraaz = Sammlung Kraaz, Münzen der deutschen Kipperzeit, Auktion Riechmann, Halle, 1924

Kramer = H. J. Kramer, Das Stift Essen. Münzen und Medaillen, Münster 1993

Kreussler = H. G. Kreussler, D. Martin Luthers Andenken in Münzen, Leipzig, 1818

Krug = G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500, (Ost) Berlin, 1974

= W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg, Stuttgart 1999

Krumbach = K. G. Krumbach, Aachener Münzen der Neuzeit, Aachen 1989

Krusy = H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters, Frankfurt, 1974

Kubilas = A. Kubilas, Katalog der Stadtgeldscheine von Libau (Liepāja) 1915, Vilnius 2000/2001

Kull = J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 1889

Kunzel = M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872, Berlin 1994

= Ders., Die Gnadepfennige und Ereignismedaillen der regierenden Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg 1537–1918, Rostock 1995

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Wismar 1359–1854, Wismar und Berlin, 1998

= Ders., Die Münzen der Hansestadt Rostock 1442 bis 1864, Berlin 2004

Laf. = J. Lafaurie, Les Monnaies des Rois de France, Paris–Basel, 1951/56

Lange = C. Lange, Sammlung Schleswig-Holsteinischer Münzen und Medaillen, Berlin, 1908/12

Lanz = O. Lanz, Münz- und Geldgeschichte von Isny, 1929

= Ders., Die Münzen und Medaillen von Ravensburg, Stuttgart 1927

Lav. = C. Lavrenetz, Die Medaillen und Gedächtniszeichen der deutschen Hochschulen, Berlin, 1887

Lebek = W. Lebek, Die Münzen der Stadt Überlingen, Halle, 1939

= Ders., Die Münzen der Stadt Lindau, Dt. Jahrh. f. Num., 1940

Lecompte = J. Lecompte, Monnaies et Jetons des Colonies Françaises, Monaco 2000

Lejeune = E. Lejeune, Die Münzen der reichsunmittelbaren Burg Friedberg, Berlin, 1905

Lerouge = M. E. und J. Lerouge, Jetons et Documents numismatiques du Notariat français, Paris 1977

Levinson = Robert A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234–1500, 2019

Lipp = P. Lipp, Heilbronn geprägt und gegossen, Heilbronn 2018

Ljubic = S. Ljubic, Opus Jugoslavensium Novaca, Zagreb, 1875

LMN = S. Bertsch, L. Fabre u. C. Metayer, Les Monnaies Napoléoniennes (1795–1815), Poses 2010

Löb. = Slg. A. Löbbecke, Deutsche Brakteaten, Riechmann, Halle 1925

Loehr = A. R. von Loehr, Wiener Medailleure, Wien 1899, 1902

Löff. = W. Löffelholz, Oettingen, Otingen, 1893

Losse = V. Losse, Rudolf Bosselt, Erneuerer der deutschen Medaillenkunst, Köln 1995

Luschin = A. Luschin von Ebengrueth, Friesacher Pfennige, No. 1922 f.

M. = R. v. Lichnowsky u. E. v. Mayer, Des Fürstlichen Hochstiftes Olmütz Münzen und Medaillen, Graz, 1963

Macho = P. Macho, Die Medaillen Salzburgs 1803–1945, Salzburg 1995

Mages = O. Mages (Hrsg.), Geschichte in Gold, Hamburg 1991

Maier = N. Maier, Französische Medaillenkunst 1870–1940, München 2010

Mailliet = P. Mailliet, Catalogue des Monnaies obsidionales et de Nécessité, Bruxelles, 1870

Malloy = Malloy, A., Preston, I.P., Seltman, A.J., Coins of the Crusader States, New York 1994

Malpas = E. Malpas, Lighter than Air. Two hundred Years of Ballooning in Numismatics, London 1989

Mann = J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des XV. Jhs. bis 1906, Hannover, 1907

Markl = M. Markl, Die Münzen, Medaillen und Prägungen mit Namen und Titel Ferdinand I., Prag, 1896

Martin = J. Martin, Die Schützenmedaillen der Schweiz, Lausanne, 1972

Marzinek = Marzinek, O. u. a., Fritz Nuss-Medaillen, Stuttgart-Aalen 1977

Matzke = M. Matzke (Hg.), All'antica. Die Paduaner und die Faszination der Antike, Regensauf 2018

Maué = H. Maué, Sebastian Dadler 1586–1657, Nürnberg 2008

Mayer = C. Mayer, Münzen und Medaillen der Fürstpropstei Ellwangen, Stuttgart 1980

Mazio = F. Mazio, Serie dei Coni di Medaglie Pontifiche, Roma 1824

MD = K. Moeser u. F. Dworschak, Die große Münzreform unter Erzbischof Sigmund von Tirol, Wien, 1936

Mehl = M. Mehl, Die Münzen des Bistums Hildesheim, Teil 1 und 2, Hildesheim 1995, 2002

= Ders., Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlingen, Hamburg o. J.

= Ders., Die Münzen des Stiftes Quedlinburg, Hamburg 2006

Mehner = H. Mehner, Grossus March Misnensis. Zeichendeutung und Gliederung meißnisch-sächsischer Groschen 1338 bis 1485, Marienberg 2015

Meier = A. Meier u. G. Häusler, Die Schulprämien der Schweiz, Hiltelfingen 1991

Meier-Häusler = J. Meindler, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern, Berlin, 1901

Men. = Ders., Die Aachener Münzen, Berlin, 1913

Mende = M. Mende, Dürer-Medaillen, Nürnberg, 1983

Menzel = P. Menzel, Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2002, Gütersloh 2005

Mers. = O. Merseburger, Münzen und Medaillen von Sachsen, Leipzig 1894

Mertens = E. Mertens, Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim, Halle 1928

Merzdorf = J. F. L. Th. Merzdorf, Die Münzen und Medaillen Jeverlands, Oldenburg, 1862

Metcalf = D. M. Metcalf, The Coinage of South Germany in the Thirteenth Century, London, 1961

= Ders., Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford, London 1983

Meyer = A. Meyer, Die Münzen der Stadt Dortmund, Wien, o. J.

= Ders., Albrecht von Wallenstein und seine Münzen, Wien, 1886

MG = K. F. Morrison u. H. Grunthal, Carolingian Coinage, New York, 1967

Mitchiner = M. Mitchiner, Oriental Coins and their Values, London, 1977

M-J-V = W.-D. Müller-Jahnke u. F. E. Volz, Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn, Frankfurt, 1975

Monn. = Engel, Martin, Fabre, Laurent u. a., Les Monnaies Osidionales (1877–1874), Poses 2015

Osidionales = G. Buzudugan u. a., Monede și Bancnote Românești, București 1977

Mon.Rom. = Montenegro'sche Münzsammlung, Verkaufskatalog A. Hess, Frankfurt, 1895

Mont. = A. Montagano, Monete Italiane Regionali-Firenze, Milano 2011

Montagano = E. Montenegro (Hrsg.), Manuale del Collezionista di Monete Italiane, Torino 2019

Monte-negro = Ders., I Dogi e loro Monete, Torino, 2012

Morosini = Slg. Morosini, Tirol, Auktion Egger, Wien, 1913

Moyaux = A. Moyaux, Les Chemins de Fer, Bruxelles 1905–1925

M-T = H. Moser und H. Tursky, Die Münzstätte Hall in Tirol 1477–1665, Innsbruck 1977

= Dies., Die Münzstätte Hall in Tirol 1665–1809, Innsbruck 1981

Müller = M. Müller, Deutsches Notgeld, Bd. 4, Die Notgeldscheine der deutschen Inflation, Regensauf 2003²

Müller = H.-D. Müller, Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806, Regensauf 2019

Müseler = K. Müseler, Bergbaupräge, Hannover, 1983 u. o. J. (1998)

Müntoni = F. Müntoni, Le Monete de Papi e degli Stati Pontifici, Roma, 1972/73

Mza = V. Müller u. Aichholz, Oesterreichische Münzprägungen 1519–1938, Wien 1948²

Nau = E. Nau, Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte, Freiburg, 1964

Nentwich = J. Nentwich, Die Kronprinz Rudolf-Medaillen, Wien 1890

Nercessian = Y. T. Nercessian, Armenian Coins and their Values, Los Angeles 1995

Nessel = X. Nessel, Die Münzen der Bischöfe von Strassburg, Hohenstaufenzeit, Frankf. Mzztg. 1908

Neu = H. Neu, Die Münzen und Medaillen des Herzogtums und des herzoglichen Hauses Arnberg, Bonn, 1959

Neum. = J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen, Prag, 1858 ff.

- Neumann** = E. Neumann, Die Münzen des Deutschen Ordens in Preußen, Livland und Mergenthum... o. O. 2003
= Ders., Brandenburg-Preußische Münzprägungen unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415–1918, Köln 1998
- NFH** = Nimmergut, J., Feder, K. u. Heyde, H. v. d., Deutsche Orden und Ehrenzeichen, Regenstauf 2008⁷
- NHMZ** = R. Kunzmann u. J. Richter, Neuer HMZ-Katalog Bd. I u. II, Regenstauf 2011
- Nicol** = M. D. Nicol, A Corpus of Fatimid Coins, Trieste 2006
= Ders., German Coins 1501–Present, Iola 2011³
- Niggel** = P. Niggel, Musiker-Medaillen, Hofheim, 1965
- Nimmergut** = J. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945, München 1997ff.
- Noss** = A. Noss, Die Münzen von Berg und Jülich-Berg, 2 Bde., München, 1929
= Ders., Die Münzen und Medaillen von Köln, Köln, 1913/26
= Ders., Die Münzen von Trier 1307–1556, Bonn, 1916
= Ders., Die pfälzischen Münzen des Hauses Wittelsbach, Bd. IV., München, 1938
- Och** = F. Och, Münzen bayerischer Klöster, Kirchen, Wallfahrtsorte, München 1897
- OEK** = J. u. A. Nimmergut, Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800–1945, Regenstauf 2019²²
- Oelrichs** = J. C. Oelrichs, Cabinet des Médailles de l'Electorat de Brandenburg, Berlin, 1778
- Old.** = Beskrivning öfver J. F. H. Oldenburgs samling af svenska etc. mynt, Stockholm, 1883
- Olding** = M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen, Osnabrück 1987
= Ders., Die Medaillen auf Friedrich den Großen 1712 bis 1786, Regenstauf 2003
= Ders., Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786–1873, Regenstauf 2014
- Pachinger** = A.M. Pachinger, Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnadenmedaillen des Herzogtums Salzburg, Wien 1908
= A. Pagani, Monete Italiane (1796–1980), Milano 1982
- Pag-Divo** = F. Page-Divo u. J.-P. Divo, Médailles de Louis XV. Fiorino d'oro 2009.
- Pap.** = N. Papadopolu, Le Monete di Venezia, Venezia und Milano, 1893/1919
- PA** = F. Pöyry d'Avant, Monnaies Féodales de France, Neudruck Graz, 1961
- Pere** = N. Pere, Osmanlılarda Madeni Paralar, Istanbul 1968
- Pi.** = P. Pichler, Repertorium der steirischen Münzkunde, Graz, 1865/75
- Pick** = A. Pick, Standard Catalog of World Paper Money, München, 1980⁸
- Pil.** = Sammlung Piloty, Bistum Würzburg, Auktion Helbing, München, 1927
- PI** = Collection le Maître, Pax in Nummis, Amsterdam 1912–1913
- Pl.** = G. G. Schulz, Regensburger Münz-Kabinet, Regensburg, 1779
- Pohl** = A. Pohl, Ungarische Goldgulden des Mittelalters, Graz 1974
- Polak** = A. Polak, Joodse Penningen in de Nederlanden, Amsterdam 1958
- Poley** = H. Poley, Albrecht von Wallenstein (Waldstein), Stuttgart 2014
- Pos.Kl.** = U. v. Poser-Klett, Münzstätten und Münzen der Städte und geistlichen Stifter Sachsens im Mittelalter, Leipzig, 1846
- Pr.** = G. Probst, Die Münzen Salzburgs, Basel-Graz, 1975
- Pr.Alex.** = Prinz Alexander von Hessen, Hessisches Münzkabinett, Darmstadt, 1877/85
= Ders., Mainzisches Münzkabinett, Darmstadt 1882
- Preßler** = E. Preßler, Schraubtaler und Steckmedaillen, Stuttgart 2000
- Probst** = R. Probst, Essais et Epreuves-Monetaires du Grand-Duché de Luxembourg, Luxembourg 1986
= Ders., Prefix Monnaies, Catalogue Illustré des Monnaies Luxembourgeoises, Luxembourg 2003
- Probst** = G. Probst, Die geprägten österreichischen Schaumünzen, Bd. I., Zürich 1928
- Probst-Ohstorff** = G. Probst-Ohstorff, Die Kärntner Medaillen, Abzeichen und Ehrenzeichen, Klagenfurt 1964
- Prou** = M. Prou, Les Monnaies Mérovingiennes, Paris 1892
- Raff** = A. Raff, Die Münzen und Medaillen der Stadt Schwäbisch Hall, Freiburg, 1986
- Rahmenführer** = E. Rahmenführer, Die Kursächsischen Kippermünzen, Berlin (DDR), 1963
- Rauta** = A. Rauta, Modern Romanian Coins 1867–1966, Salamanca, 1974
- Raymond** = W. Raymond, The Silver Dollars of North and South America, Racine, Wisc. 1964
- Reichel** = Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg, 1842
- Rengjoe** = I. Rengjoe, Corpus der mittelalterlichen Münzen von Kroatien, Slavonien, Dalmatien und Bosnien, Graz, 1959
- Resch** = A. Resch, Siebenbürgische Münzen und Medaillen, Hermannstadt, 1901
- Restelli** = F. Restelli und J. C. Sammut, The Coinage of the Knights in Malta, Valetta 1977
- Sammut** = L. Rethy u. G. Probst, Corpus Nummorum Hungariae, Graz, 1958
- Rethy** = J. Richter, Die Schützentaler und Schützenmedaillen der Schweiz, Regenstauf 2018²
- Richter** = J. Richter, Die Schützentaler und Schützenmedaillen der Schweiz, Regenstauf 2018²
- Rinaldi** = A. Rinaldi, Catalogo delle Medaglie Papali da Pio VII a Paolo VI, Verona 1967
- Roll** = K. Roll, Die Schaumünzen auf die Salzburger Emigration, Halle, 1925
- Romanov** = Romanov, Prince D., The Orders, Medals and History of Imperial Russia, Engvej 2000
- Rommel** = K. Rommel, Die Münzen- und Medaillenstempel des Augustiner-Museums in Freiburg im Breisgau, Freiburg 2000
- Rosenberg** = H. Rosenberg, Die deutschen Banknoten ab 1871, Regenstauf 2011¹⁸
- Roth** = C. Roth u. a. Great Jewish Portraits in Metal, 1963
- Ruffert** = L. Ruffert, Medaillen Frankreich mit Suiten- und Städtemedaillen 1409–2009, Regenstauf 2009
- Ruß** = H. Ruß, Die mittelalterlichen Münzen des Hochstiftes Würzburg, München 2020
= A. Russo, Livro das Moedas do Brasil, São Paulo 1990⁷
- Russo** = M. Rütishauser, Die Münzen vom Bodensee, Zürich 2019
- Rütishauser** = C. Bruce, J. Deyell, N. Rhodes u. W. Spengler, South Asian Coins and Paper Money since 1556 AD, Iola, 1981
- Sakwerda** = J. Theodor von Gosen-Medaillen, Wrocław 1993
- Saulcy** = F. de Saulcy, Les Monnaies de la cité de Metz, Metz, 1835
= Ders., Recherches sur Les Monnaies des Ducs héréditaires de Lorraine, Metz, 1841
- Saurma** = Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge, Berlin, 1892
- Schaaß** = R. Schaaß, Die Proben der Deutschen Münzen seit 1871, Basel, 1979
- Schaum.** = Schau- und Denkmünzen, welche unter der glorwürdigen Regierung der Kaiserin Maria Theresia geprägt worden sind, Wien, 1782
- Scherer** = C. W. Scherer, Die Münzen von Annweiler-Trifels, Luzern, 1939
- Scheuch** = K. Scheuch, Medaillen aus Porzellan, Ober-Eschbach, 1967/70
- Sch.-Ha.** = J. Schönwetter u. R. Hager, Eichstätter Medaillen, Eichstätt 2009
- Schjöh** = F. Schjöh, Chinese Currency, 1965²
- Schl.** = G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient Latin, Neudruck Graz, 1954
= H. Schlumberger, Goldmünzen Europas von 1800 bis heute, München 1997⁷
- Schlegel** = A. Schlegel, Die Kurmainzische Münzstätte Höchst 1377 bis 1461/63, Frankfurt/M. 1991
- Schmid** = P. Schmid, Die deutsche Hochzeitsmedaille, München o. J.
- Schnee** = G. Schnee, Sächsische Taler 1500–1800, Frankfurt, 1982
- Schneider** = K. Schneider, Das Münzwesen in den Grafschaften Wied-Neuwied und Wied-Runkel, Frankfurt, 1975
- Schneider-Forneck** = K. Schneider u. G. M. Forneck, Die Medaillen und Gedenkmünzen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier, Trier 1993
- Schnell** = H. Schnell, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, München, 1983
- Schön** = G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert, München, 2008⁴
= Ders., Weltmünzkatalog 1901–2000, Regenstauf 2015²⁰
= Ders. u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013
- Schön-Kahnt** = G. Schön u. H. Kahnt, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert 1801–1900, Regenstauf 2013
- Schön-Krämer** = G. Schön u. S. Krämer, Weltmünzkatalog 21. Jahrhundert 2001–2014, Regenstauf 2015
- Schöner** = E. Schöner u. C. Rücker, Radiologia in Nummis, Würzburg 1998
- Schöner-Rücker** = C. Scholten, The Coins of the Dutch Overseas Territories, 1601–1948, Amsterdam, 1953
- Sch. R.** = K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Thaler-Cabinet, Beschreibung aller bekannt gewordenen Thaler, Wien und München 1840–1867
- Schr.** = F. v. Schröder, Die Münzen Friedrich Wilhelms des Großen Kurfürsten und Friedrichs III. von Brandenburg, Berlin, 1913
= Ders., Das preussische Münzwesen im 18. Jh., Berlin 1902/04
= Ders., Das preussische Münzwesen 1806–1873, Berlin, 1925
= Ders., Die Münzen von Trier 1556–1794, Bonn, 1908
= Ders., Brandenburg-Fränkisches Münzwesen, Halle, 1927/29
= Ders., Beschreibungen der neuzeitlichen Münzen des Erzstiftes und der Stadt Magdeburg 1400–1682, Magdeburg, 1909
- Schrock** = U. Schrock, Münzen der Stadt Göttingen, Bremen 1987
- Schroeder** = A. Schroeder, Annam: Etudes numismatiques, Paris 1905
- Schütz** = A. Schütz, Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Kassel und Frankfurt 1993ff.
- Schuler** = H. Schuler, Die Münzen und Medaillen der Birkenfelder Linien des Hauses Wittelsbach vor Erlangung der Königswürde, Waldfischbach 1959
- Schulm.** = J. Schulmann, Nederlandse Munten 1795–1975, Amsterdam, 1975
- Schulten** = W. Schulten, Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V., Frankfurt, 1974
= Ders., Wuppertaler Medaillen, Frankfurt a. M., 1977
- Schulz** = G. G. Schulz, Stolberg – Bergbau und Münzwesen im 18. Jahrhundert, Clausthal-Zellerfeld 2011
- Schulze** = I. u. W. G. Schulze, Die fürstbischöflich-münsterschen Münzen der Neuzeit, Münster, 1973
- Schwede** = A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566–1803, Paderborn 2004
- Schweikert** = H. Schweikert, Les Monnaies Tunisiennes depuis 1859, Munich 1973
- Schwinkowski** = W. Schwinkowski, Die Meissnischen Brakteaten, Frankfurt, 1931
- Seaby** = (Spink), Coins of England and the United Kingdoms, London, 2010⁶
= Coins of Scotland and Ireland, London, 1984
- Sedaka** = I. Sedaka (Hrsg.), Israel Coins and Medals, Jerusalem 1982
- Sellier** = R. Sellier, Die Münzen und Medaillen des Hochstiftes Freising, Grünwald, 1966
- Serafini** = C. Serafini, Le Monete e le Bolle plumbee Pontificie, Bologna o. J.
- Serfas** = H. Serfas, Habsburgs Universitäten, Hochschulen und Akademien und deren Nachfolger, Lengries 2006
- Sev.** = H. M. Severin, Gold and Platinum Coinage of Imperial Russia, New York, 1958
= Ders., The Silver Coinage of Imperial Russia 1682 to 1917, New York, 1965
- SFB** = Scharfenberg, G., Fach, U. und Blank, H.B., Die Anhaltinischen Schützenmedaillen, Norderstedt 1998
- Sieg's** = Sieg's Montkatalog Danmark med Omräde, København 2009
- Slg. Baums** = Slg. G. Baums, Belagerungsmünzen und -medaillen, Auktion 116 F.R. Künker, Osnabrück, 27.IX.2006
- Slg. Beckenbauer** = Slg. Beckenbauer (Regensburg), Auktion Aufhäuser II, München März 1995
- Slg. Benzing** = Slg. Benzing (Palz, Bayern), Auktion Helbing Nachf. 1939
- Slg. Bonde** = Slg. Freiherr Bonde (Schweden), Auktion 145, Künker, Osnabrück, 9.X.2008
- Slg. Bonhoff** = Slg. Bonhoff (Mittelalter), Auktion Peus 293, Frankfurt, 1977
- Slg. Bratring** = Slg. Paul Bratring, Münzen und Medaillen von Pommern, Schweden und Brandenburg-Preußen, Auktion A. Hess Nachf. Frankfurt, 25.1.1912
- Slg. Brockmann** (Medaillen von Braunschweig – Lüneburg), Auktion 17 Künker, Osnabrück, 1.X.1990
- Slg. Bruun** = Slg. Bruun (Schweden), Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt/M. 1914
- Slg. Chelminski** = Auktion O. Helbing, München, April 1904 (Slg. Chelminski; Polen)
- Slg. Deeke** = Slg. Deeke (Braunschweig-Lüneburg), Auktion H. S. Rosenberg, Hannover 15.XII.1925
- Slg. Diemer** = Slg. Eugen Diemer, Elsaß, Auktion A.E. Cahn, Frankfurt/M., 4.XI.1901
- Slg. Dogan** = Slg. H. A. Dogan, Medaillen auf türkische Geschichte, Auktion Gorny & Mosch, 15.X.2008
- Slg. Dummmler** = Slg. Dummmler (Lübeck), Auktion Künker, Osnabrück, 11.III.2004
- Slg. Ebner** = Slg. J. Ebner, Württembergische Münzen und Medaillen, Auktion L. Hamburger, Frankfurt, 4.IX.1917
- Slg. Eglmeier** = Slg. Eglmeier, Auktion G. Hirsch Nachf. 192, November 1996
- Slg. Engelhardt** = J. und A. Erbstein, Die Hofrat Engelhardtsche Sammlung Sächsischer Münzen und Medaillen, Dresden und Leipzig 1898–1909
- Slg. Enzenberg** = Slg. Arthur Graf Enzenberg, Auktion A. Hess AG, Luzern, 19.III.1935
- Slg. Erl.** = Slg. Erlanger (Nürnberg), Auktion Leu/Stuttgart, Juni 1989
- Slg. Farina** = Slg. Farina (Rheinland), Auktion A. Hess, Frankfurt a.M. 1893
- Slg. Fatio** = Slg. H. Fatio (Schweiz), Auktion Leo Hamburger, Frankfurt/M., 93, 19.X.1931
- Slg. Fieweger** = Collectio Fieweger, Katalog satyrischer Münzen und Medaillen, Versteigerung Berlin 22. April 1885
- Slg. Finkelstein** = Slg. Finkelstein, Judaica, Auktion 412 Peus Nachfolger, Frankfurt a. M., 24. IV. 2014
- Slg. Finger-Rumpf** = Slg. Finger-Rumpf (Regensburg), Auktion A. Hess, Frankfurt, Februar 1918
- Slg. Fiorino** = Slg. Fiorino (Hessen), Auktion Sally Rosenberg, Frankfurt 1917
- Slg. Friedenberg** = Slg. Friedenberg, Deutsches Mittelalter, Auktion A. Cahn, Frankfurt, 52, 1924
- Slg. Gaetens** = Slg. Gaetens (Mecklenburg), Auktion Schlesinger, Berlin, 7.12.1931
- Slg. Geyr von Schweppenburg** = Slg. Baron Geyr von Schweppenburg, Madonnen-Sammlung, Frankfurter Münzhandlung, Auktion 88, 1941
- Slg. Gneechi** = Slg. Ercoli Gneechi, Italienische Münzen, Auktion L. & L. Hamburger, Frankfurt/M. 7.1.1902–12.1.1903
- Slg. Goppel** = Slg. Goppel – Plum – Holler, Auktion Krefß, 115, 3. X. 1960
- Slg. Grüber** = Slg. Roland Grüber, Auktion 267 Künker, Osnabrück, 29./30.IX.2015
- Slg. Hausw.** = Slg. Hauswaldt (Magdeburg), Auktion Kube, Berlin, 1912
- Slg. Heerd** = Slg. F. Heerd (Mainz), Auktion 77 Sally Rosenberg, Frankfurt/M. 10.X.1933
- Slg. Hermann** = Slg. Hermann, Gold aus Baden-Württemberg, Auktion Münzen- und Medaillenhandlung Stuttgart, 23. II. 1999
- Slg. Hinterstößer** = Slg. Hinterstößer, Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, Auktion Helbing, 1926
- Slg. Höfken** = Slg. Rudolf von Höfken, Auktion A. Cahn, Frankfurt/M., 1.III.1922
- Slg. Hohenstaufen** = Slg. Gaetens, Hohenstaufenzeit I + II, Auktion Hess/Leu 12 + 14, 1959/60
- Slg. Hollscheck** = Slg. Karl Hollscheck, Austria in Nummis, Auktion Dorotheum, Wien, I–III, Februar 1956–Juni 1957
- Slg. Jäger** = Slg. Jäger (Baden und Elsaß), Auktion O. Helbing Nachf., München, 24.X.1927
- Slg. Jenke** = Slg. Jenke (Regensburg), Auktion Beckenbauer I, München 26.VI.1961
- Slg. Kayser** = Slg. Kayser (Walddeck und Rheinland), Auktion A. Riechmann & Co., Halle, 5.XII.1912
- Slg. Kirsten** = Slg. Kirsten (Hamburg), Auktion Schlesinger, Berlin, 1931
- Slg. Koch** = Slg. Koch, Jever und Oldenburg, Auktion 38 WAG, 18.IX.2006
- Slg. Lindner** = Slg. Lindner, Münzen und Medaillen des Erzstiftes Salzburg, Auktion Helbing, 1899
- Slg. Marienburg** = Die Münzen- und Medaillensammlung in der Marienburg, Danzig-Königsberg, 1901–1929
- Slg. Memmersheimer** = Slg. Memmersheimer, Pfalz, Auktion Münz Zentrum, Köln, 19.IV.1979
- Slg. Nathan** = Slg. Nathan (Hamburg), Auktion Hecht, Hamburg, 1900
- Slg. Noss** = Slg. Noss, Pfalz, Auktion Peus, Frankfurt, 255/256, 1956/57
- Slg. Otto** = Slg. H. Otto, Schwaben, Auktion A. Hess Nachf., Frankfurt, 23.II.1938
- Slg. Peltzer** = Slg. Peltzer, Auktion Cahn 56, Frankfurt, 1926
- Slg. Peus** = Slg. Peus (Wallfahrtsmedaillen), Auktion 306, Peus Nachf., Frankfurt/M., 13.XII.1982
- Slg. Peus II** = Slg. Peus II (Heiligenmedaillen), Auktion 311, Peus Nachf., Frankfurt/M. 31.X.1984
- Slg. Pick** = Slg. E. Pick (Mainz), Auktion 405 Peus Nachf., Frankfurt/M., 3.XI.2011
- Slg. Pogge** = Slg. Pogge (Pommern), Auktion Hamburger, 23.11.1903
- Slg. Preussag** = The Preussag Collection, Part I., Löser und Bergbaupräge, Auktion London Coin Galleries und Künker, London 30.X.2015

Slg. Prince d'Essling = Slg. Prince d'Essling, Napoléon I. und seine Familie, Auktion Feuardent und Florange, Paris 17.VI.1927

Slg. Rainer = Slg. Rainer, Auktion Helbing, München, 1902–1903

Slg. Ringelmann = Slg. Ringelmann, Bistum Würzburg, Auktion Otto Helbing Nachfolger, München 12.IV.1930

Slg. Robert = Slg. Ch. Robert, Niederlande, Frankreich, Metz, Lothringen, Auktion Rollin et Feuardent, Paris 1886

Slg. Roeder = Slg. Carl Roeder, Würzburger Münzen und Medaillen, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/M., 11. X. 1898

Slg. Scheuch = Slg. K. Scheuch, Porzellanmedaillen, Auktion G. Hirsch, München, Nr. 123, Januar 1981

Slg. Schütz = Slg. A. Schütz, Hessen, Auktion 370–375, Peus, Frankfurt, 2001–2003

Slg. Seeger = Slg. Seeger (Frankische und schwäbische Münzen und Medaillen, Religiöse Medaillen, Tauf- und Patenfennige), Auktion 201 A. Hess Nachfolger, Frankfurt/M., 23.VI.1930

Slg. Seif = Sammlung der gefürtesten Grafschaft Tirol des Ing. Franz Seif, Auktion Helbing, 1928

Slg. Striehoff = Slg. G. Striehoff, Schlesische Münzen und Medaillen, Auktion Riechmann XXXVI, Halle, Mai 1926

Slg. Ulmer = Slg. R. Ulmer, Schwäbisch-Alemannische Pfennige, Stuttgart o. J.

Slg. Voltz = Sammlung Theodor Voltz, Elsaß, Auktion Münzen und Medaillen AG, Basel, 25.III.1996

Slg. Walther = Slg. Walther (Mainz), Auktion Peus 275, Frankfurt, 1971

Slg. Weweler = Slg. Paul Weweler, Lippia in Nummis, Auktion Leu, Zürich 23.X.1995

Slg. Whiting = Slg. Robert B. Whiting, Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen, Auktion Spink & Sons / C. E. Bullowa, Zürich 19. April 1993

Slg. Wüthrich = Slg. G. Wüthrich, Münzen und Medaillen der Schweiz und ihrer Randgebiete, Auktion Münzen u. Medaillen AG, Basel 45, 1971

Slg. Ysenburg = Slg. E. D. Prinz zu Ysenburg, Ysenburg, Auktion Peus Nachf., Frankfurt/M., 28.IV.2004

Slg. Zak = Slg. V. E. Zak (Reformation), Auktion Jess Peters, Decatur, Mail Auction Sale 100, 1979

Smirnow Smolderen = V. P. Smirnow, Description of Russian Medals, St. Petersburg 1908

Smolik = L. Smolderen, La Médaille en Belgique des Origines à nos Jours, Wetteren 2009

Sommer = J. Smolik, Pražské Grose a Jejich Dily (1300–1547), Neudruck Praha 1971

Sommer = K. Sommer, Die Medaillen des Königlich Preussischen Hof-Medailleurs D. F. Loos, Osnabrück, 1981

Sommer = Ders., Die Medaillen der Königlich-Preussischen Hof-Medailleure Christoph Carl Pfeuffer und Friedrich Wilhelm Kullrich, Osnabrück, 1986

Sommer = Ders., Emil Weigand und sein Medaillenwerk, Osnabrück 1989

Spahr = R. Spahr, Le Monete Siciliane, Zürich-Graz, 1976/82

Spasski = I. G. Spasski, Russkije Jefimki, Nowosibirsk 1988

Spink = A descriptive Catalogue of Papal Medals, Spink & Son Ltd., London, 1898

St. = D. Steinhilber, Geld- und Münzgeschichte Augsburgs im Mittelalter, JNG, 1954

St. = Ders., Die Pfennige des Regensburger Schlages, JNG 8, 1957, pag. 121 ff.

Stahl = W. Stahl, Marken & Zeichen des 14. bis 19. Jahrhunderts, Berlin 2012

Stange = E. Stange, Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg, Münster 1951

Stange = Ders., Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden, Münster 1913

Steguweit = W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha, Weimar 1987

Stemper = Anneliese Stemper, Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein, Worms 1997

Steuermann = G. Steuermann, Die Schützenmedaillen und Abzeichen der deutschen und österreichischen Bundesschießen, Berlin 1987 u. o.J.

Stohr = T. Stohr, Venezuela. Catalogo de Monedas, Caracas 1975

Streber = F. Streber, Die ältesten Münzen der Grafen von Hohenlohe, München 1845

Stumpf = G. Stumpf, Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschatze seiner Zeit, Staatliche Münzsammlung München, Ausstellung 1991

Stutzmann = B. F. Stutzmann, Die Münzen des 19. Jahrhunderts bis zur Reichsgründung, Wien 2004

Stutzmann = Ders., Die deutschen Goldmünzen von 1800 bis 1871/72, Purkersdorf 2008

Suchier = R. Suchier, Die Münzen der Grafen von Hanau, Hanau, 1897

Suchomel-Videman = D. Suchomel, J. Videman, Mincovnictví Olomockých a Arcibiskupů (1608–1820), Kroměříž 1997

Suhle = S. Suhle, Das Münzwesen Magdeburgs unter Erzbischof Wichmann, Magdeburg, 1950

Suk = B. Schmidt u. C. Knab, Reussische Münzgeschichte, Dresden, 1907

Szolláth = G. Szolláth, Die Medaillen des Vereins der Ungarischen Münzensammler, Budapest 1985

Tannich = K. Tannich, Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzenberg, Budweis 1938

Tauler = Rafael Tauler Fesser, Oro Macuquino, Madrid 2011

Taylor = J. Taylor, The Architectural Medal, London 1978

Tentzel = E. W. Tentzel, Saxonia Numismatica, Dresden 1705

Térisse = H. Térisse, Médailles de Mariage, Argenton-sur-Creuse, 2016

Thormann = H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters, Münster, 1976

Thun = N. Thun, Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800 bis 1871, Frankfurt, 1979

Tornau = O. Tornau, Münzwesen der Grafschaft Mansfeld, Prag, 1937

Tóth = C. Tóth, The Silver of Fairylund, Budapest 2017

Trachsel = C. F. Trachsel, Die Münzen und Medaillen Graubündens, Berlin 1866

Trés. = Trésor de Numismatique et de Glyptique etc. (Médailles de la Révolution Française), Paris, 1836

Unger = Slg. Th. Unger, Auktion Brüder Egger, Wien 1897

Unshelm = G. Unshelm (Hrsg.), Die Bergischen und Märkischen Goldwaagen 1749–1850, Hilden 2011

Uzd. = V. V. Uzenikov, Russian Coins 1700–1917, Moskau 1992

Vannel-Toderi = F. Vannel u. G. Toderi, La Medaglia Barocca in Toscana, Firenze 1987

Vaz = J. F. Vaz u. J. Salgado, Livro das Moedas de Portugal, Braga 1985

v.d.Ch. = P.O. van der Chijs, De munten der voormalige Hertogen, Graven, Bisschoppen, Heren en Steden tot aan de pacificatie van Gend (1576), Haarlem 1852–1866

Vetterle = A. Vetterle, Die Münzen der Freien Reichsstadt Augsburg von 1521 bis 1805, Regensburg 2021

VG = V. Guilloteau, 1670/1942, 272 Années de Numismatique Française, Versailles, 1942

Victoor = R. Victoor, Monnaies premières, Wormhout 1986

Vives = A. Vives, Medallas de la Casa de Borbon, Madrid, 1916

v. Loon = G. van Loon, Histoire métallique des XVII Provinces des Pays-Bas, La Haye, 1732/37

Voglh. = R. Voglhuber, Taler und Schautaler des Erzhauses Habsburg, Frankfurt, 1971

Volle = H. Volle, Badens Orden, Freiburg 1976

Voltolina = P. Voltolina, La Storia di Venezia attraverso le Medaglie, Venezia 1998

Voßb. = F. A. Voßberg, Münzen und Siegel der preussischen Städte Danzig, Elbing, Thorn, Berlin, 1841

W. = G. Welter, Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen, Braunschweig, 1971/78

Waschinski = A. Waschinski, Brakteaten und Denare des Deutschen Ordens, Frankfurt-Münz 1934

Weber = I. Weber, Deutsche, Niederländische und Französische Renaissance-plaketten 1500–1650, München 1975

Weber = Dies. u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973

Weiler = H. Weiler, Kölner Dom – Medaillen, Krefeld, 1977–1979

Weiler = Ders., Bonner Belagerungen im Spiegel der Medaillen, Krefeld-Huls, 1971

Weiler = Ders., Clemens August, Herzog von Bayern, Kurfürst von Köln, Krefeld-Huls 1975

Weiller = Ders., Kölnische Medaillen, Bd. I–III, 1970–1981

Weing. = R. Weiller, Les Monnaies Luxembourgaises, Louvain 1977

Weing. = J. Weingärtner, Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens, Paderborn, 1872

Weing. = Ders., Die Gold- und Silber-Münzen des Bisthums Paderborn, Münster, 1882

Weinm. = P. Weinmeister, Schaumburg-Lippische Münzgeschichte, in Blätter für Münzfreunde 1906/07

Wendling = E. Wendling, Corpus Nummorum Lotharingiae Mosellanae I, Metz 1979

Werdnig = G. Werdnig, Die Osellen oder Münz-Medaillen der Republik Venedig, Wien, 1889

Werlich = Werlich, R., Jettons of Imperial Russia, Washington 1985

Werlich = Ders., Orders and Decorations of all Nations, Washington 1974

Wesolowski = Z. P. Wesolowski, Polish Orders, Medals, Badges and Insignia, Military and Civilian Decorations 1705–1985, 1986

Wibel = F. Wibel, Zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim etc. Hamburg, 1880

Wiecek = A. Wiecek, Sebastian Dadler, Gdansk, 1962

Wiel. = F. Wielandt, Badische Münz-Geldgeschichte, Karlsruhe, 1955

Wiel. = Ders., Schaffhauser Münz- und Geldgeschichte, Schaffhausen, 1959

Wiel. = Ders., Münz- und Geldgeschichte des Standes Zug, Zug 1966

Wiel. = Ders., Münz- und Geldgeschichte der Stadt Luzern, Luzern, 1969

Wietek = G. Wietek, Oldenburgische Münzen und Medaillen, Oldenburg 1961

Wilm. = Sammlung Wilmersdorffers, Brandenburg in Franken, Auktion Helbing, München 1925

Winter = H. Winter, Die Medaillen und Schaumünzen der Kaiser und Könige aus dem Hause Habsburg im Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien, Wien 2013

Winterstein = C. Winterstein, Goldgulden von Basel, Basel 1977

Winterstein = Ders., Die Taler von Basel, Basel 1983

Wintz-Deuerlein = H. Wintz u. E. Deuerlein, Erlangen im Spiegel der Münze, Erlangen 1936

Witt. = Die Medaillen und Münzen des Gesamtthauses Wittelsbach, München, 1897/1901

Wohlfahrt = C. Wohlfahrt, Christian Wermuth, ein deutscher Medailleure der Barockzeit, London 1992

Wurz. = W. R. v. Wurzbach-Fannenberg, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons, 2 Bde., Leipzig, 1943

WZ = F. Wielandt u. J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Karlsruhe, 1980

Y. = R. S. Yeoman, Modern World Coins 1850–1964, Racine, 1978

Yriarte = J. de Yriarte, Catalogo de los Reales de ocho españoles, Madrid 1955

Zeit&Zeit = J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden, Band 2, Freiburg 1987

Zeller = Ders. u. Lisa Zeitz, Napoleons Medaillen, Petersberg 2003

Zeller = G. Zeller, Medaillen von Peter und Paul Seel und diesen verwandten Meistern, Wien 1894

Zep. = K. F. Zepernick, Die Capitels- und Sedisvacanzmünzen und Medaillen der Deutschen Erz-, Hoch- und unmittelbaren Reichsstifte, Halle, 1822/34

Zetzmann = G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkrieges, Regensburg 2002

Zöttl = H. Zöttl, Salzburg – Münzen und Medaillen 1500–1810, Salzburg 2008, 2009

AE = Bronze
Anm. = Anmerkung
Au = Gold
ca. = circa
Cu = Kupfer

d.H. = anno Hidschra
El. = Elektron
ff = folgende
l. = links
Mmz. = Münzmeisterzeichen

Mzz. = Münzzeichen
n.l. = nach links
n.r. = nach rechts
o.J. = ohne Jahr
r. = rechts

Rs. = Rückseite
Var. = Variante
vgl. = vergleiche
Vs. = Vorderseite

	Erhaltungsgrade	Grades of Preservation	Etats de conservation	Gradi di conservazione
PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	fondo specchio
Ppb	Polierte Platte, leicht berieben	Proof insignificant scratches	Flan bruni très légèrement rayé	fondo specchio con leggeri sgrassii
St	Stempelglanz (stempelfrisch, kassenfrisch)	Uncirculated	Fleur de coin	fior di conio
vz	vorzüglich	extremely fine	superbe	splendido
ss	sehr schön	very fine	très beau	molto bello
s	schön	fine	beau	bello
ge	gering erhalten	good	bien conservé	discreto
	fast	nearly	presque	quasi
R	selten	rare	rare	raro
RR	sehr selten	very rare	très rare	molto raro
RRR	äußerst selten	extremely rare	extrême rare	rarissimo
RRRR	von größter Seltenheit	greatest rarity	de toute rareté	di estrema rarità

MÜNZEN DES MITTELALTERS

Römisch-Deutsches Reich

BODENSEEGEBIET

KEMPTEN, MÜNZSTÄTTE DER ABTEI



ex 1001 (2)

- 1001 **Heinrich III. von Burtenbach.** 1210-1224. Brakteat. Gekröntes Brustbild St. Hildegardis von vorn mit Lilien- und Kreuzstab. Haertle 44. Cahn -. Kestner-Museum 2512. Gebh. 10c. Z.T. minimale Flecken. 5 St. ss u. ss-vz 150.-

RAVENSBURG, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



1002 (1)



1002 (2)

- 1002 **Anonym.** 1268-1300. Brakteat (um 1276). Dreitürmige Torburg, im Tor Stern. Cahn 208. Lanz 36. Rutishauser 413. Kestner-Museum 2551. 1 Ex. mit dunkler Patina. 2 St. fast St 150.-

ULM, KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE



1003 (1)



1003 (2)

- 1003 **Friedrich II.** 1215-1250. Brakteat (1215/35). Gekrönter Kopf von vorne zwischen Lindenzweig und Turm. Cahn 186 (Lindau). Häberle -. Slg.Wüthrich 303. Kestner-Museum 2598. 1 Ex. mit dunkler Patina. Min. Schrötlingsrisse am Rand. 2 St. fast St 135.-

Ausland

FRANKREICH



ex 1004

- 1004 **Philippe III le Hardi.** 1270-1285. Gros tournois. PHILIPPVS. REX + Kreuz in doppeltem Schriftkreis. Rs: TVRONVS. CIVIS Kastell von Tours. Laf. 204. Duplessy 202. Hübsche Patina. Minimal korrodiert. 2 St. R ss-s 125.-

KREUZFAHRERSTAATEN

KÖNIGREICH JERUSALEM



1005

- 1005 Bezent (um 1187/1260; 3. Phase) Imitation eines fatimidischen Gold-Dinars des Kalifen Al-Amir. Beiderseits zwei Zeilen Schrift in zwei Schriftkreisen. Malloy 5. Leichte Prägeschwäche. Etwas dezentriert. 3,38 g. G O L D ss-vz 1000.-

TRIPOLIS, GRAFSCHAFT



1006

ex 1007

1006

- 1006 **Boémond VI.** 1251-1275. Gros. + BOEMVNDVS: COMES (dreifache statt Doppelpunkte) Kreuz in Achtpass. Rs: CIVITAS: TRIPOLI (dreifache statt Doppelpunkte) Stern in Achtpass. Metcalf 354. Leichte Fassungsspuren. 3,37 g. ss-vz 150.-
- 1007 **Boémond VII.** 1275-1287. Gros. Kreuz in Zwölfpass. Rs: Torburg in Zwölfpass (2; 1 Ex. mit winzigen Randausbrüchen; ss). Dazu 1/2 Gros (s-ss, Fassungsspuren). Metcalf 360. 3 St. 175.-

LOTS

- 1008 Lindau. Brakteat (Rutishauser 227; ss-vz); Regensburg. Dünnpfennig des Heinrich I. (Slg.Bonhoff 1954 vgl.; fast ss mit interessantem Doppelschlag) und Pfennig des Heinrich XII. der Löwe (Slg.Bonhoff 1980; fast ss). 3 St. 300.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE

ANHALT-BERNBURG, HERZOGTUM



ex 1009

ex 1009

1009 **Alexander Carl.** 1834-1863. *Berlin.* Taler 1855 A Ausbringen der anhaltischen Gruben (vz). Dazu 1/6 Taler 1861 A (vz-St). AKS 16 u. 19. Jg. 66 u. 71. Dav. 504. Thun 3. Schöne Patina. 2 St.

150.-

AUGSBURG, FREIE REICHSSTADT



1010

1010 Taufmedaille o.J. (um 1700; Stempel von Philipp Heinrich Müller; Randschrift von Friedrich Kleinert). Geiststaube über Taufe Jesu im Jordan. Rs: Noahs Dankopfer, im Hintergrund Regenbogen und Arche auf Berg Ararat. Erhabene Randschrift. Forst. 874. Slg.Erl. -. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,6 mm; 29,52 g.

vz 900.-



1011

1011 Medaille o.J. (um 1700; unsigniert, von Philipp Heinrich Müller) auf das christliche Glaubensbekenntnis. 3 Medallions mit Sündenfall, Auferstehung und Ausgießung des Heiligen Geistes um 3 Engelsköpfe. Rs: Spiralförmig angeordnetes Glaubensbekenntnis um AMEN. Forst. 867. Slg.Erl. 2248. Slg.Goppel 2811. Schöne dunkle Patina. Slabbed by PCGS MS64.

fast St 1000.-



1012 1:1,1

- 1012 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg, nach 1704 nach Philipp Heinrich Müller; schwarz gebeiztes Buchsbaumholz) auf den Entsatz von Augsburg und Ulm bzw. auf den Sieg bei Höchstädt. Augusta und Ulma betrachten Victoria, die die Franzosen über den Rhein treibt. Rs: Kaiser Leopold I. nimmt die Huldigung der Bavaria entgegen. Maué 309. Forst. 87. Himmelheber 276. Witt. 1576. 57,8 mm. vz-St 175.-



1013

- 1013 Medaille 1730 (Stempel von Christian Ernst Müller; Mmz. Johann Christian Holeisen) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. IVBILAT APPLAVDENS SANCTIS AVGVSTA TRIVMPHIS. Religio in Taubenwagen auf Wolke über Betenden vor bischöflicher Pfalz. Rs: VEL SIC AVGVSTA EST INGENTI LVMINE DIVES. Das strahlende Gottesauge schickt einen Strahl auf einen Brennspeigel, der diesen auf die Confessio lenkt. Forst. 101. Kat.Belli 1972. Schnell 197. Slg.Whiting 367. Winzige Kratzer. R vz-St 1250.-
Slabbed by PCGS MS61.



1014

- 1014 Ulrichskreuz o.J. (18. Jh.; unsigniert). Ungarnschlacht. Rs: Dreifaltigkeit über St. Benedict zwischen St. Ulrich und der Hl. Afra, unten Benediktusschild. Friesenegger 290. Mit Tragöse und Punze. Schöne Patina. 46,5 x 46,3 mm; 14,05 g. R vz 750.-

BADEN-BADEN, MARKGRAFSCHAFT



1015

- 1015 **August Georg.** 1761-1771. Medaille 1770 (Stempel von Johann Jakob Hauter) auf die Wahl des seligen Markgrafen Bernhard II. zum Landespatron. Geharnischtes Brustbild mit Löwenkopfschulter rechts. Rs: Elf Zeilen Schrift. WZ 57. Berst. 139. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,7 mm; 29,08 g. **R vz-St** 325.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM



1016

- 1016 **Karl Friedrich.** 1738-1803. *Mannheim.* 20 Konventionskreuzer 1808 B (Stempel von Hans Heinrich Boltshauser). Stutzmann 52a. AKS 13. Jg. 11. Wiel. 778. Slg. Zeitz -. Dunkle Patina. Vs. leicht justiert, winzige Schrötlingsfehler. **R ss-vz** 150.-



1017

- 1017 **Ludwig Wilhelm August.** 1818-1830. *Mannheim.* 1 Cu-Kreuzer 1822 (ohne Mmz.). Gekröntes Wappen. Rs: Wert in Lorbeerzweigen. AKS 65. Jg. 27. **vz-St** 110.-



ex 1018

- 1018 **Karl Leopold Friedrich.** 1830-1852. Schulprämie o.J. für die obere Vorschule und die Sexta (Doell) mit Gravur „W. / Maurer / C. 9. / 1834“ (24,3 mm). Dazu desgl. für die Mittelstufe (Kachel) mit Gravur „Felix / Maurer / O. 4. / 1838“ in Palmkranz (32,8 mm). WZ 265 u. 269. Schöne Patina. 2 St. **fast St** 200.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

BAYERN, HERZOGTUM



1019



1020



1021



- 1019 **Otto III. (I.) von Wittelsbach.** 1180-1183. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste fast von vorn mit Fürstenhut. Rs: 10 Zeilen Schrift unter der Serien - Nr. 1. Witt. 16. Grotem. 40. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,7 mm; 29,25 g. vz-fast St 150.-
Den Text dieser und der folgenden Suitenmedaillen verfasste der bayerische Historiker J. G. von Lori.
- 1020 **Ludwig I. der Kelheimer.** 1183-1231. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks. Rs: 9 Zeilen Schrift unter der Serien-Nr. 2. Witt. 42. Grotem. 41. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,7 mm; 29,19 g. vz-fast St 150.-
- 1021 **Stephan II. mit der Haften.** 1347-1375. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks mit Fürstenhut. Rs: 10 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 6. Witt. 153. Grotem. 45. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,2 mm; 29,28 g. vz 115.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



1022



1022



- 1022 **Johann II.** 1392-1397. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste des Herzogs halbrechts mit umgelegtem Mantel. Rs: 7 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 7. Witt. 158. Grotem. 46. Hübsche Tönung. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 39,2 mm; 29,20 g. vz-fast St 150.-



1023



1023

1023 **Ernst I.** 1397-1438. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks. Rs: 11 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 8. Witt. 171. Grotem. 47. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,22 g. vz-St 115.- Aus deutschem Fürstenhaus.



1024



1025



1026



1024 **Albrecht III. der Fromme.** 1438-1460. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Büste fast von vorn mit Federhut. Rs: 9 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 9. Witt. 182. Grotem. 48. Dunkle Patina. Kleine Kratzer und Druckstelle auf der Vs. 39,8 mm; 29,19 g. vz 115.- Aus deutschem Fürstenhaus.

1025 **Albrecht IV. der Weise.** 1465-1508. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste links mit Drahthaube. Rs: 9 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 10. Witt. 220. Grotem. 49. Hübsche Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,3 mm; 29,24 g. vz 115.- Aus deutschem Fürstenhaus.

1026 **Albrecht V. der Großmütige.** 1550-1579. Suitenmedaille o.J. (Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste halblinks mit Löwenkopfschulter. Rs: 12 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 12. Witt. 413. Grotem. 51. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 39,4 mm; 29,25 g. vz 115.- Aus deutschem Fürstenhaus.

Herzogtum Bayern siehe auch Los. Nr. 1636

BAYERN, KURFÜRSTENTUM



1027

- 1027 **Maximilian I.** 1623-1651. *München*. 2 Reichstaler 1626. MAXIMIL. COM. PAL. RH. VT. BAV. DVX. S. R. I. ARCHIDAP. ET. ELECT * Kurhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild und Haltern, Jahrzahl unten im Schnitzwerk. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS * Madonna in Flammengloriole, Kind hält Reichsapfel in der linken Hand. Witt. 892 Anm. Hahn 115. Dav. 6072. Walzenprägung. Schöne Patina. Rand leicht bearbeitet, Rs. Kratzer. 58,31 g. R ss-vz 2800.-
 Ex Hauck & Aufhäuser 20, 2007, Los Nr. 1380.
 Die Patrona Bavarie ist ein bevorzugtes Motiv auf bayerischen Münzen.



1028

- 1028 *München*. Breiter Reichstaler 1627 (im Stempel aus 1626 geändert mit großer 7). MAXIMIL. COM. PAL. RH. VT. RH. VT. BAV. DVX. S. R. I. ARCHIDAP. ET. ELECT * Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild in Toisonkette gehalten von 2 Löwen mit einwärts gekehrten Köpfen und aufrechten Schwänzen. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS * Madonna in Flammengloriole, das Kind in ihrer Linken. Witt. 895a. Hahn 108b. Dav. 6073. Walzenprägung mit schöner Patina. Winzige Kratzer. 28,38 g. R ss-vz 450.-



1029

- 1029 *München*. Dukat 1646 (unsigniert). MAX. CO. P. R. V. BA. D. S. - - R. I. ARCHID. ET. EL. Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild; geteilte Jahrzahl neben dem Kurhut. Rs: * O * MARIA * ORA - PRO * ME * Kniender Kurfürst vor sitzender Madonna, im Abschnitt Kurhut und Reichsapfel. Witt. 881 Anm. Var. (ohne Punkt nach Jz.). Hahn 120. Fr. 195. Winzige Kratzer. 3,46 g. R G O L D gutes ss 1400.-



1030

- 1030 Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste des Kurfürsten halblinks mit langen Haaren, Spitzenkragen und Toisonkette. Rs: 13 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 14. Witt. 817. Grotem. 53. Schöne Patina. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 39,4 mm; 29,16 g. vz-St 150.-



1031

- 1031 **Maximilian II. Emanuel, 1. Regierung.** 1679-1705. Zinnmedaille o.J. (1683; Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Kurfürst zu Ross an der Spitze der Truppen, vor denen das türkische Heer die Flucht ergreift; im Hintergrund die Stadtansicht von Wien. Rs: VT FIAT ECLIPSIS. Löwe mit Kurhut schreitet links in Zodiacus mit Sonne und Mond; darunter Landschaft mit Burgen und Fluss. Glatter Rand. Witt. 1461 vgl. Forst. 639 vgl. Mont. 1071 vgl. Kat.Jul. 214 vgl. Mit Kupferstift. Kleine Kratzer. 45,5 mm. RR vz 250.-



1032

- 1032 Medaille 1687 (unsigniert) auf den Sieg des Kurfürsten bei *Mohacz* am 12. August über die Türken. FIRMITATEM - SERENAT IMPETUS + Stier rennt links gegen eine Säule mit der Büste des Kurfürsten. Rs: Bayerische Truppen stürmen das türkische Lager; im Abschnitt fünf Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift. Witt. 1492. Mont. 1050. Kat.Jul. 329. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. 49,8 mm; 45,59 g. **RRR** ss-vz 2250.-
- Als die Türken im Großen Türkenkrieg 1683 Wien belagerten, half der bayerische Kurfürst mit einem etwa 11.000 Mann starken Heer, die Stadt zu befreien. Als einer der wenigen Fürsten war er an der Schlacht persönlich beteiligt und erwarb sich so den Ruf als hervorragender Feldherr. In der Schlacht bei Mohács 1687 führte Maximilian II. Emanuel zusammen mit Markgraf Ludwig von Baden den Angriff gegen die Truppen des Süleyman Pascha an und trieb sie in die Flucht. Allein die Beute des bayerischen Kurfürsten soll über 2 Millionen Dukaten umfasst haben. Er erbeutete ebenfalls das Prachtzelt des Großwesirs und 160 Fahnen.



1033

- 1033 Medaille 1687 (unsigniert) auf den Sieg des Kurfürsten bei *Mohacz* am 12. August über die Türken. Dieser zu Ross rechts über einem gestürzten türkischen Reiter. Rs: VIRTUTI / HEROIS in einem Lorbeerkranz, gehalten von einer Löwenpranke auf Postament mit zwei gefesselten Türken. Erhabene Randschrift. Witt. 1493. Mont. 1052. Kat.Jul. 333. Schöne Patina. Kleine Kratzer. 44,1 mm; 30,13 g. **RR** vz 2750.-



1034 1:1,5

- 1034 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg; um 1700) nach einer Medaille 1689 von Philipp Heinrich Müller auf die Unterstützung für seinen Bruder Joseph Clemens Erzbischof von Köln. Behelmte geharnischte Büste rechts. Rs: Bayerischer Löwe über gekröntem Reichsapfel zwischen den Schilden Köln und Pfalz. Maué 275. Himmelheber 199. Witt. 1506 vgl. Weiler 27 vgl. Forst. 834 vgl. Dunkel gebeiztes Buchsbaumholz. Minimaler Riss, winzige Kratzer. 56,8 mm. **vz** 350.-



1035

- 1035 Zinnmedaille 1689 (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf den Feldzug gegen Frankreich. Behelmtes geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Kurfürst als Theseus ersticht den niederbrechenden Kentauren. Glatter Rand. Witt. 1507 vgl. Forst. 656 vgl. Mont. 1095 vgl. Slg.Erl. -. Mit Kupferstift. Vs. eingeritzte Zahlen, kleine Kratzer. 48,5 mm.

RR vz 250.-



1036

- 1036 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg um 1695; Stempel von Martin Brunner; gebeiztes Holz). Kurfürst zu Ross links. Rs: S. GEORGIUS DER - EDLE RITTER St. Georg zu Ross über Lindwurm. Maué 239. Himmelheber 249. Witt. -. 55,2 mm.

ss-s 150.-



1037

- 1037 Dame-Brettstein 1697 (Nürnberg um 1700; Vs. signiert von Martin Brunner; dunkel gebeiztes Holz) auf die Erfolge der Reichsarmee gegen die Türken bei Zenta an der Theiß. Kurfürst zu Ross links. Rs: Drei Kaiserliche zu Ross links verfolgen fliehende Türken. Maué 240. Himmelheber 249 / 250. Witt. -. 53,2 mm.

ss 150.-



1038

- 1038 **Maximilian II. Emanuel, 2. Regierung.** 1715-1726. Suitenmedaille o.J. (1766/67-70; Stempel von Franz Andreas Schega). Geharnischte Büste des Kurfürsten I. mit umgelegtem Hermelin und Toisonkette. Rs: 10 Zeilen Schrift unter Serien-Nr. 16. Witt. 1596. Grotem. 55. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 39,2 mm; 29,24 g. vz-St 150.-

Maximilian II. Emanuel siehe auch Los 1216.



1039

- 1039 **Karl Albert als Kurfürst.** 1726-1742. *München.* Karolin 1734 (unsigniert). C. A. D. G. V. B. & P. S. D. - C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Driapierte deutsch geharnischte Büste rechts mit auf der rechten Schulter befestigtem Gewandüberwurf. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS. Sitzende Madonna halblinkt mit Kind, Zepter und kurbayerischem Wappen; Jahrzahl im Abschnitt. Laubrand. Witt. 1922 Anm. Hahn 259a. Fr. 232. Slg.Cahn -. Minimale Flecken und Kratzer. 9,76 g. R G O L D fast vz 1400.-
Die seltene Variante mit der deutsch geharnischten Büste. Der Karolin wurde 1726 nach Vorbild des französischen Louis d'or von Karl Albert eingeführt.



1040

- 1040 *München.* Dukats 1737 (unsigniert; Stempel von Franz Andreas Schega). CAR. ALB. D. G. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. Kurhut über quadriertem Schild Bayern mit zentralem Kurschild und Haltern, getrennte Jahrzahl neben dem Kurhut. Rs: CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS. Madonna mit Kind in Flammenglorie auf Wolke. Riffelrand. Witt. 1931. Hahn 251. Fr. 236. Slg.Cahn 237. Minimale Justierspuren und Schrötlingsfehler. 3,50 g. RR G O L D fast St 3500.-
Laut P. Grottemeyer sind nahezu alle bayerischen Münzstempel von Franz Andreas Schega geschnitten.



1041

- 1041 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg um 1740; dunkles Holz). Drapierte Büste rechts in Rankenkranz. Rs: Stadtansicht von München von der Isarseite. Maué 318. 48,9 mm. ss-vz,Rs.ss 150.-



1042

- 1042 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg um 1740; helles Holz). Drapierte Büste rechts. Rs: Drapierte Büste des Kaisers Karl VI. rechts mit Signatur [MB] (= Martin Brunner, um 1717). Maué 373/ 259. Dreiteilige Herstellung. 42,8 mm. ss 150.-
Der Spielstein entstand vermutlich um 1740 und sollte den damaligen Kurfürst Karl Albert (ab 1742 Kaiser Karl VII.) als Nachfolger Karls VI. propagieren.



1043

- 1043 **Karl Albert als Kaiser Karl VII.** 1742-1745. Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg nach 1742; helles Holz). Drapierte Büste rechts in Rankenkranz. Rs: Stadtansicht von München von der Isarseite. Maué 439 vgl. (Stadtansicht von Wien). Fünfteilige Herstellung (Rankenkranz der Rs. fehlt). 54,8 mm. ss 150.-



1044

- 1044 Einseitiger Abschlag in Wachs 1742; (Stempel von Andreas Vestner) auf die Krönung des Kaiserpaares zu Frankfurt. Beider Büsten rechts. Witt. 1900 vgl. JuF 754 vgl. Mont. 1664 vgl. Bernheimer 327 vgl. Kleine Randfehler. 40,0 mm. In zeitgenössischem Holzdöschen (Dm. 58,0 mm). vz 150.-



1045

- 1045 **Karl Theodor.** 1777-1799. *München.* Konventionstaler 1792 auf das Reichsvicariat des Kurfürsten nach dem Tode Kaiser Leopolds II. (Stempel von Cajetan Destouches). Bloße Büste des Kurfürsten r. Rs: Doppeladler mit neunfeldigem Brustschild und Mittelschild Pfalz / Bayern. Laubrand. Witt. 2392. Hahn 367. Dav. 1973. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. 27,97 g. R vz-fast St 450.-



1046

- 1046 *München.* Dukat 1795 (unsigniert). CAR. THEOD. D. G. C. P. R. VTR. BAV. DVX. Bloße Büste rechts mit gebundenem Haar. Rs: S. R. I. ARCHID. & - EL. DVX. I. CL. & M. Kurhut über dreifeldigem Schild Pfalz / Bayern zwischen Lorbeer- und Palmzweig, darunter Jahrzahl. Schräg geriffelter Rand. Witt. 2343 Anm. Hahn 350. Fr. 255. Slg. Cahn -. Winzige Kratzer und Schürfspur am Rand. 3,48 g. RR G O L D fast St 1750.-



1051

- 1051 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1828 „Segen des Himmels“. Witt. 2730. Hauser 858. Stutzmann 194. AKS 121. Jg. 37. Dav. 563. Thun 56. Hübsche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 27,90 g. vz 200.-
 Geprägt auf die königliche Familie anlässlich der Geburt des Prinzen Adalbert.



1052

- 1052 *München.* Geschichts-Konventionstaler 1835 auf die Eröffnung der ersten Eisenbahnlinie in Deutschland von Nürnberg nach Fürth. Witt. 2745. Moyaux 458. Slg. Peltzer 2189. Stutzmann 207. AKS 135. Jg. 50. Dav. 576. Thun 68. Kleine Henkelspur mit Lötresten und Kratzer. 27,87 g. ss 150.-



1053

- 1053 *München.* Gedenk-Doppeltaler 1838 . Die Eintheilung des Königreichs auf geschichtliche Grundlage zurückgeführt. Mit den Namen der 8 bayerischen Kreise. Randschrift DREY-EINHALB GULDEN ** VII E. F. M. ** Witt. 2751 Anm. Stutzmann 224ab. AKS 99. Jg. 67b. Dav. 582. Thun 76. Schöne Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 37,00 g. R vz-St 500.-
 Seltene Variante der Randschrift mit je zwei Sternen und Punkten nach E, F und M. Die acht bayerischen Kreise waren Oberbayern, Niederbayern, Pfalz, Oberpfalz und Regensburg, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Aschaffenburg sowie Schwaben und Neuburg.



ex 1054

- 1054 *München.* Kreuzer 1842,1843. Dazu Maximilian II. Kreuzer 1858, 1863 (3) u. 1864 (fast vz); Ludwig II. Kreuzer 1871. AKS 88 (2), 155 (4), 156 u. 183. Schöne Patina. 8 St. meist fast St 125.-



1055

- 1055 Große Bronzemedaille 1859 (Stempel von Jacques Wiener) auf die 1842 vollendete Walhalla. Außenansicht. Rs: Innenansicht. Witt. -. Rs. kleine Flecken. 59,0 mm. ss 125.-



1056

1056

- 1056 Probe in Aluminium 1861 (Stempel von Ludwig Leigh) für eine Gold-Prämie zur Veredelung von Rindvieh-Rassen seines jüngsten Sohnes *Prinz Adalbert als Protektor*. Dessen Büste rechts. Rs: Vier Zeilen Schrift über 9 Zeilen Gravur für „M. Ed. Pycke d'Ideghem“. Witt. 2924 vgl. Winzige Kratzer. 42,5 mm. **RRRR** vz-St 200.-
Bei dem in der Gravur genannten handelt es sich um Baron Jean Joseph Edouard Pycke d'Ideghem (1807-1892), der von 1862 bis 1887 Gouverneur der Provinz Antwerpen war.



ex 1057

- 1057 **Maximilian II.** 1848-1864. *München*. 2 Gulden 1855 „Mariengulden“ (vz-fast St). Dazu Ludwig II. Siegestaler 1871 (ss-vz). AKS 168 u. 188. 2 St. 125.-



1058

1058 *München.* 1/2 Gulden 1860 (Stempel von Carl Friedrich Voigt). AKS 152. Jg. 81. Witt. 2883. Stutzmann 238. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 5,28 g. fast St 125.-



ex 1059

1059 *München.* Vereinstaler 1864 (Stempel von Carl Friedrich Voigt; ss-vz, Rs. vz); Mariengulden 1855 (ss-fast vz; dunkle Patina) und 1/2 Gulden 1864 (fast vz). AKS 149, 152 u. 168. 3 St. 150.-



ex 1060

1060 **Ludwig II.** 1864-1886. *München.* Marientaler 1866 (Voigt) und 1871. Stutzmann 262. AKS 176. Jg. 105. Dav. 611. Thun 104. 2 St. vz-fast St u. vz 125.-



1061

1061 Goldmedaille o.J. (um 1886; unsigniert; 980 fein) wohl anlässlich des 100. Todestages. Uniformierte Büste rechts über Faksimile-Namenzug. Rs: Zwei nach außen blickende, gekrönte Löwen halten das gekrönte quadrierte Wappen mit Mittelschild Bayern, darunter drei Ordensketten, dahinter gekrönter Hermelinmantel und Lebensdaten. Inkuse Randschrift „BAYER. STAATSMÜNZE 980. F“ und „5“. Minimale Kratzer. 50,0 mm; 174,56 g. **RRR G O L D P P 20000.-**

BERLIN, STADT



1062

1062 Medaille o.J. (um 1800; Stempel von Daniel Friedrich Loos) zur Konfirmation und andere religiösen Gelegenheiten. ER STARB FÜR UNS Grablegung Christi. Rs: Bibel, Totenkopf und Schmetterling auf Altar, darum Symbole für Fleiß und Arbeit. Sommer B7. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 50,0 mm; 54,15 g.

R vz-St 750.-



1063

1063 Medaille 1803 (Stempel von Daniel und Friedrich Loos) auf den Ballonaufstieg von *André Jacques Garnerin* und seiner Frau *Jeanne Labrousse* am 13. April. Die Büsten des Ehepaares links auf Wolke. Rs: Der schwebende Mercur weist dem Ballon den Weg. Sommer A107. Kaiser 13. Malpas 25. Slg.Wolf 9. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 36,3 mm; 15,73 g.

RR fast St 500.-

André Jacques Garnerin (1769 - 1821) war der erste vom französischen Staat angestellte Aeronaut, der bei bedeutenden staatlichen Feiern sein Können demonstrieren durfte. Am 22. Oktober 1797 wagte er als erster Mensch überhaupt einen Fallschirmabsprung, seine Frau Jeanne war die erste Fallschirmspringerin der Geschichte. Dem Flugpionier Wilbur Wright erschien dies als eine der mutigsten Taten in der Geschichte der Luftfahrt. - Der hier gerühmte Berliner Flug führte von der Tierarzneischule beim Oranienburger Tor bis Mittenwalde.

BRANDENBURG, KURFÜRSTENTUM



1064

1064 - **KÖNIGREICH PREUSSEN. Friedrich Wilhelm I.** 1713-1740. *Berlin*. Dukats 1733 (Mmz. Ernst Georg Neubauer). FRID. WILH. D. - G. REX BOR. EL. BR. Geharnischtes Brustbild rechts. Rs: E. G. N. * 1733, darüber gekrönter fliegender kleiner Adler. Kerbrand. Olding 320b. Schr. 68. Kluge 73. Fr. 2362. Minimale Stempelfehler und winzige Kratzer. 3,46 g.

G O L D ss-vz 2250.-



1065

- 1065 **Friedrich Wilhelm III.** 1797-1840. *Berlin*. 1/6 Taler 1810 A. AKS 24. Jg. 31. Stutzmann 958a. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 5,21 g. fast St 125.-



ex 1066

- 1066 *Berlin*. Reichstaler 1815 A und Friedrich Wilhelm III. Ausbeutetaler 1835. AKS 11 u. 18. Jg. 33 u. 63. Dav. 756 u. 764. Thun 244 u. 251. 2 St. ss-s 110.-



1067

- 1067 *Berlin*. Probeabschlag des Doppeltalers 1838 zur Vorlage bei den Verhandlungen zur Münzkonvention in Dresden in Silber (unsigniert). FRIEDR. WILHELM III KOENIG V. PREUSSEN Büste rechts über Mz. A. Rs: ZWEI THALER - VII EINE F. M. - 1838 Behelmtes vierzehnfeldiges Wappenschild umgeben von der Kette des Schwarzen Adler-Ordens auf gekröntem Wappenzelt. Inkuse Randschrift ~~~ GOTT ~~~ MIT ~~~ UNS. AKS 9 Anm. Jg. P64. Thun 252 vgl. Dav. 765 vgl. Stutzmann 990a. Herrliche Patina. Minimale Prüfspur im Rand und minimale Kratzer. 37,04 g. **RRR** Erstabschlag 15000.-



1068

1068 **Friedrich Wilhelm IV.** 1840-1861. *Berlin*. 2 Vereinstaler 1856 A. Kopf des Königs mit älteren Gesichtszügen. Schr. 49. Stutzmann 1008. AKS 70. Jg. 82. Dav. 772. Thun 259. Dunkle Patina. Vs. Kratzer. 37,02 g.

s-ss, Rs.ss 125.-



1069

1069 *Berlin*. 1/6 Taler 1856 A. Stutzmann 1005. AKS 81. Jg. 79. Minimale Flecken und Kratzer. 5,33 g.

PPminb 500.-



1070

1070 Große Medaille 1859 (Stempel von der Vs. von Staudigel und der Rs. von Kullrich) auf die Geburt des nachmaligen Kaisers Wilhelm II. Köpfe der Eltern gegeneinander auf Tafel über Adler. Rs: Engel trägt den neugeborenen Prinzen. Slg. Marienburg 6779. Sommer K26. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 52,8 mm; 56,42 g.

R ss 200.-



1071

1071 **Wilhelm I.** 1861-1888. Zinnmedaille 1870 (Drentwett) auf den Sieg gegen Frankreich. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Trophäen in Kreis aus fünf Wappen. Winzige Randfehler. 40,5 mm.

fast St 110.-



1072

- 1072 10 Dukaten 1879 / 1916 (Stempel von Emil Weigand) als Geschenk für A. und T. Kreitling zur Goldenen Hochzeit von der Freimaurerloge Bruderbund am Fichtenberg in *Berlin-Steglitz*. WILHELM DEUTSCHER KAISER AUGUSTA DEUTSCHE KAISERIN Köpfe des Kaiserpaares r. Rs: DIE LOGE / BRÜDERBUND / AM FICHTENBERG / I. O. BERLIN-STEGLITZ / DL BR. A. KREITLING / U. SEINER GATTIN / T. GEB. THYRONG / AM 29. JULI / 1916 in Eichen / Efeukranz, außen IN ERINNERUNG AN DEN XI JUNI 1879 * ZUR GOLDENEN HOCHZEIT * HZC 21. Sommer W71. Slg. Marienburg vgl. 7667. Slg. Wiebe vgl. 2044. Winzige Kratzer. 34,76 g. **RRRR GOLD St 7000.-**
Slabbed by PCGS SP63.



1073

- 1073 **Wilhelm II.** 1888-1918. Große Eisengussmedaille o.J. (um 1915; Stempel von Heinz Weddig). Adler steht auf Oktopus. Rs: GEORG'S / v. GROSSBRITANIEN / ANGSTGESICHT in gewelltem Rahmen. Klose -. 68,0 mm. **R vz-St 400.-**

BRANDENBURG-FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT



1074

1074 - **NEUFRÄNKISCHE LINIE BAYREUTH. Christian zu Kulmbach.** 1603-1655. *Fürth.* Batzen 1632 F zu III Kreuzer (Mmz. Conrad Stutz). Wert über zwei Wappenschilden. Rs: Adler. Wilm. 626. Slg.Grüber 3585. Walzenprägung mit herrlicher Patina. 2,24 g. **R** vz-St 125.-

BRAUNSCHWEIG, STADT



1075

1075 Dukat 1640 (Mmz. Paul Becker). DVCATVS / NOVVS: / REIPVBL: / BRVNSVI / CENSIS in verziertem Quadrat. Rs: FERDINAND. III. D. G. ROM. IMO. SEM. AUG. 1640. (gekreuzte Zainhaken). Gekrönter Doppeladler in verziertem Oval. Jesse 113. KM 35. Fr. 534. Minimal gewellt, winzige Kratzer. 3,47 g. **RR G O L D** vz-St 4000.-

BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM



1076

1076

1076 - **NEUES HAUS BRAUNSCHWEIG ZU WOLFENBÜTTEL. Anthon Ulrich.** 1704-1714. Medaille 1689 (Stempel von Sebastian Huggenberg). Geharnischtes Brustbild mit großer Perücke rechts. Rs: Drapiertes Brustbild seiner Gemahlin *Elisabeth Juliane von Holstein-Norburg* rechts. Brockmann 218. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,0 mm; 12,82 g. **RR** vz 600.-



- 1077 - **KURFÜRSTENTUM HANNOVER. Georg II. (August).** 1727-1760. Hannover. 1/2 Goldgulden 1754 IAS (= Mmz. Johann Anton Schröder) zu einem Reichstaler. Belorbeerter Kopf links. Rs: Wert in 6 Zeilen. W. 2522. F. -. Kni. 3220. Fr. 612. Vs. leichte Justierspuren. 1,62 g. **GOLD vz 575.-**
 Ex Stack's C. I. C. F. Sale, 1988, Los Nr. 1922.



- 1078 **Georg III. (Wilhelm Friedrich).** 1760-1820. Prämienmedaille 1765 (Stempel von Johann Friedrich Konrad Claus) der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Belorbeerte Büste rechts. Rs: MVNERA DILIGENTIAE Füllhorn mit Früchten und Getreide vor Landschaft mit Kirche und aufgehender Sonne. Brockmann 999. Kni. 3570. Knyph. 3524. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 42,8 mm; 39,10 g. **RR ss-vz 350.-**



- 1079 **Clausthal.** 1/2 Taler 1801 (Cassengeld). Belorbeerte Büste rechts. Rs: Wert über Jahrzahl und Mzz. Variante mit CASSEN GELD. Laubrand. W. 2820. F. 5092. Kni. -. Knyph. 3652. Stutzmann 454. Dunkle Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 12,16 g. **R vz-St 750.-**

BREMEN, FREIE REICHSTADT



1080

1080 Taufmedaille o.J. (17. Jh.; unsigniert) „Lasset die Kindlein zu mir kommen (..)“ Frontal sitzender Jesus mit drei Kindern. Rs: „Thut Busse undt lasse sich ein ieglicher tauffen (..)“ Hl.Geist-Taube über Taufszene mit reich verziertem Becken. Inkuse nachträgliche Randschrift GODFRIED FABRICIUS GEB: 28 SEPT: EN GEDOOPT 29 & 1752 TE BERNE. Slg.Goppel 1100 vgl. Schöne dunkle Patina. 53,9 mm; 43,93 g. ss-vz 450.-
 Aufzeichnungen der Oldenburgischen Gesellschaft für Familienkunde verzeichnen einen im Sept. 1752 geborenen Goffried Fabricius, der 1776 nach Amsterdam auswanderte und dort 1784 verstarb.



1081

1081

1081 36 Grote 1840 (ohne Mmz.). Gekröntes Wappen. Rs: Wert in Eichenkranz. AKS 1. Jg. 21. Jungk 1183. Stutzmann 365. Herrliche Patina. Winziger Randfehler. 8,71 g. vz-St 125.-



1082

1082

1082 Hannover. Gedenktaler 1864 B (= Mmz. Theodor Wilhelm Brüel) auf die Eröffnung der neuen Börse. Jungk 54. Stutzmann 367. AKS 15. Jg. 26 I. Dav. 627. Thun 125. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 17,39 g. R fast St 200.-
 Auflage 5000 Exemplare.

ERBACH, GRAFSCHAFT



1083

- 1083 **Ludwig II., Johann Kasimir und Georg Albrecht.** 1618-1627. *Fürstenu.* Reichstaler 1624 (unsigniert). Behelmtes quadriertes Wappen, geteilte Jahrzahl oben. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust und Titel Kaisers Ferdinands II. Dav. 6666. Schöne Patina. vz 1000.-
Slabbed by PCGS AU55.

ETTAL, PFARRDORF



1084

1084

- 1084 Zinnmedaille o.J. (um 1890; Stempel von Thomas Birnböck). Basilika. Rs: Gnadenbild. Slg.Peus 505 vgl. Minimale Kratzer. 30,0 mm. fast St 110.-

FRANKFURT, FREIE REICHSSTADT



1085

1085

- 1085 Konventionstaler 1763 (Mmz. Johann Otto Trümmer). * AD NORMAM CONVENTIONIS X.E. F. MARK. Gekrönter Stadtadler über I.O.T. Rs: NOMEN DOMINI TURRIS FORTISSIMA 1763. Laubrand. JuF 825b. Dav. 2219. Schöne Patina. Felder leicht geglättet. 27,83 g. ss 175.-
Ex Sammlung Dr. Busso Peus (Auktion Peus 337, 1993, Los Nr. 1886).



ex 1086

- 1086 Silberabschlag des 2 Dukaten 1790 (Stempel von Johann Georg Bunsen) auf die Wahl des Kaisers Leopold II. (vz-fast St). Dazu Silberabschlag des 3/4-Dukaten 1790 (Wirt; ss). Förschner 390. 3 u. 393.3. 2 St.

125.-



1087

- 1087 Medaille 1790 (Stempel von Jeremias Paul Werner) gewidmet von der Stadt Nürnberg auf die Krönung des Kaisers Leopold II. am 9. Oktober. Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: SALVTIFER ORBI VENIT. Altar mit L und Nürnberger Wappenschild, auf dem ein Kissen mit den Reichsinsignien und ein Lorbeerzweig liegen. JuF 929. Förschner 396. Mont. 2213. Kat.Jul. -. Slg.Erl. 1167. Slg.Hohenkubin 1090. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 45,1 mm; 28,95 g.

vz-St 750.-

Ex Sammlung Dr. Busso Peus (Auktion Peus 337, 1993, Los Nr. 1922).



1088

- 1088 Silberabschlag des 2 Dukaten 1792 (unsigniert) auf die Wahl des Kaisers Franz II. Dessen belorbeerter Kopf rechts. Rs: Francofurtia bekränzt Altar mit Kaiserkrone und Schwert. Förschner 405. 3. JuF 942. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 25,2 mm; 4,16 g.

vz-fast St 125.-



1089

- 1089 Silberne Kriegsdenk Münze 1814 für die „Schaar der Freiwilligen“ von 1813. Stadtdler. Rs: FÜR / DEUTSCHLANDS / BEFREIUNG / 1813.1814 in Schriftkreis. JuF 1782. Nimmergut 814. OEK 666. Schöne Patina. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 34,4 mm; 14,17 g.

RR vz-St 500.-



1090

- 1090 2 Gulden 1848 auf die Wahl Johanns Erzherzog von Österreich zum Reichsverweser über Deutschland am 29. Juni. JuF 1140. Stutzmann 421a. AKS 39. Jg. 46. Dav. 644. Thun 135. Minimale Randfehler und Kratzer. 21,15 g. fast St 175.-



1091

- 1091 2 Gulden 1848 auf die Wahl Johanns Erzherzog von Österreich zum Reichsverweser über Deutschland am 29. Juni. JuF 1140. Stutzmann 421a. AKS 39. Jg. 46. Dav. 644. Thun 135. Schöne Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 21,18 g. vz-St 150.-



1092

- 1092 Medaille 1849 (Stempel von Christian Zollmann) der Stadt Frankfurt auf die Abreise des Reichsverwesers *Johann Erzherzog von Österreich*. Dessen uniformierte Büste I. Rs: 7 Zeilen Schrift. JuF 1205. Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. 39,8 mm; 32,83 g. Dem Erzherzog wurde zu diesem Anlass ein Exemplar in Gold überreicht. vz-St 150.-



1093

- 1093 6 Kreuzer o.J. „Zwitterkreuzer“ ohne Wertangabe und Jahr. Vs. AKS 20 mit Stadtansicht. Auf der Rs. die Vs. AKS 19 mit gekröntem Adler. Im Rand vertiefte Vierecke. AKS 20/19 Var. Jg. 30 Anm. Stutzmann 404a. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 2,66 g. RRR fast St aus PP 750.-

Laut Jaeger (pag. 67) handelt es sich wahrscheinlich um spätere Stempelkopplungen ohne Kurswert. Es kommt auch eine Variante mit der Vs. von AKS 18 vor - alle sind äußerst selten.



- 1094 2 Vereinstaler 1860 XV ein Pfund fein (Stempel von August von Nordheim). Mit Büste der Francofurtia. JuF 1282. Stutzmann 418. AKS 4. Jg. 43. Dav. 651. Thun 145. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,00 g. vz-St 200.-
- 1095 Vereinstaler 1860 (Stempel von August von Nordheim; dunkle Patina) und 1864. Dazu Preußen. Vereinstaler 1860. AKS 8, 10 u. 78 (Preußen). Jg. 41, 42b u. 84. 3 St. ss 135.-



- 1096 Gedenktaler 1862 auf das I. Deutsche Bundesschießen vom 13. - 21. Juli. JuF 1302. Stutzmann 426. AKS 44. Jg. 51. Dav. 653. Thun 146. Minimale Kratzer. 18,49 g. fast St 125.-
 Auflage 44334 Exemplare.

HABSBURGISCHE KRON- UND ERBLANDE



- 1097 **Leopold I.** 1657-1705. Medaille 1683 (Stempel von Herrmann Haffner) auf den Entsatz von *Wien*. Grundriss der Stadtbefestigung mit Hofburg und Stephansdom; außenherum das Lager und das anstürmende Heer. Rs: Tropaion in Waffen und Fahnen, zu den Seiten zwei gefesselte Türken; darüber die Sternbilder des Löwen und der Jungfrau mit Monatsnamen. Mit erhabener Randschrift. Slg.Erl. - (Rs. 2501). Mont. 915. Kat.Jul. 170 (in Sn). Hirsch 10. Hübsche Patina. 43,2 mm; 36,11 g. **R** fast ss 550.-
 Aus deutschem Fürstenhaus.



1098



- 1098 Medaille 1683 (Stempel von Johann Engelhart) auf den Entsatz von Wien und das Ende der Belagerung durch die Türken. DIVINI PUGNANT PROMOENIBUS IGNES Gewitterwolken über Stadtansicht, im Vordergrund Schild vor brennenden türkischen Armaturen. Rs: H[AE]C MUNDO PACEM VICTORIA SANCIT Krone über Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust. Mont. 922. Kat.Jul. 168. Hirsch 4. FuS 4107. Slg.Strieboll 2236. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 45,5 mm; 23,73 g. **RR** gutes ss 1000.-



1099



- 1099 Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg, 2. Jahrzehnt des 18. Jh.; dunkel gebeiztes Holz) nach der Medaille 1683 von Martin Brunner auf den Entsatz von Wien. Adler mit Halbmond über Stadtansicht von Wien, darunter gefesselte Türken. Rs: Soldat zu Ross verabschiedet sich von Frau, die in einer Tür steht. Maué 213 / 500. Himmelheber 291 / 295. 52,8 mm. ss-fast vz 175.-



1100



- 1100 Spottmedaille 1686 (unsigniert) auf die Einnahme von Ofen (Buda). WER DISTILLIRT NUN GELD ZUM FRIED. WEILL TURCK UND IUD DES KREIGES MÜD * Türke und Jude stehen um Schmelzofen. Rs: 11 Zeilen Schrift. Erhabene Randschrift: DURCH DIESEN STREICH. DAS TURCKEN REICH. STEHT AUF DER NEIG. Mont. 981. Kat.Jul. 301. Minimale Randfehler und Kratzer. 41,5 mm; 30,13 g. **RR** fast vz 2500.-



1101

- 1101 Medaille 1686 (Stempel von Georg Franz Hoffmann) auf die Einnahme von Buda. LEOPOLDVS FAVENTE DEO - GLORIOSVS BVD[AE] EXPVGNATOR Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: CONSILIO AC INDUSTRIA LEOPOLDI / CAPITVR BVDA CABALA. 2 SEP. Kanonen vor Stadtansicht mit einmarschierenden Truppen. Mont. 997. Kat.Jul. 288. Schöne Patina. Felder leicht bearbeitet. 45,7 mm; 27,45 g. **RR vz** 1750.-



1102

- 1102 Medaille 1689 (unsigniert; Stempel von Johann Jakob Wolrab) auf die Einnahme von Szigeth. VICTOR CRUENTUS ABSTULI ! Hund frisst einen verendeten Hirsch an; im Hintergrund Stadtansicht. Rs: NON CONCOCTA REFUNDO. Hund übergibt sich; im Hintergrund Ansicht von Stadt und Heerlager. Erhabene Randschrift. Mont. 1089. Kat.Jul. 361. Dunkle Tönung. Henkel- und Tragespuren. 47,1 mm; 38,38 g. **RR ss** 375.-



1103

- 1103 Medaille 1690 (Stempel von Georg Hautsch) auf die Krönung der Kaiserin *Eleonore Magdalena* und die römische Krönung des Thronfolgers *Joseph I.* am 19. und 26. Januar zu *Augsburg*. Gekrönter Doppeladler mit den Medaillons des Kaiserpaares. Rs: Medaillon Josephs I. umgeben von den Medaillons der 7 Kurfürsten. Erhabene Randschrift. Mont. 1216. Kat.Jul. 535. Forst. -. Horsky 2413. Slg. Erl. 2520. Stemper 322. Wohl Brandexemplar. Rs. üblicher Stempelfehler. Winzige Randfehler. 45,2 mm; 40,92 g. Aus deutschem Fürstenhaus. **R ss-vz** 500.-



1104

- 1104 **Joseph I.** 1705-1711. Medaille 1690 (Stempel von Johann Färber) auf die Einnahme von *Canissa*. FAMES DOCUIT PAERE CANISSAM. Hündin apportiert Joseph den Stadtschlüssel. Rs: Stadtansicht mit den ausziehenden Türken. Erhabene Randschrift. Mont. 1100. Kat.Jul. 368. Horsky -. Schöne Patina. Winzige Stempelfehler. 43,2 mm; 32,76 g. **RR ss-vz** 900.-
Ex Hirsch 210, 2000, Los Nr. 1993.



1105

- 1105 Medaille 1708 (unsigniert; Stempel von Capar Gottlieb Lauffer ?) auf die Einnahme von *Lille (Rysse)* durch Eugen Prinz von Savoyen nach zweimonatiger Belagerung. SISTE SOL IN GIBEON ET LVNA IN VALLE AIALON Sonne und Mond über Ansicht der belagerten Stadt. Rs: Turmbau zu Babel. Erhabene Randschrift. Mont. -. Kat.Jul. 702. Horsky 7612. Ein 131. Schöne Patina. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 48,5 mm; 37,12 g. **RR vz-St** 2800.-
Die Belagerung von Lille während des spanischen Erbfolgekriegs dauerte vom 12. August bis zum 10. Dezember 1708. Der französische Kommandant Louis-Francois de Boufflers hatte sich in die letzte große französische Festung im Norden Flanderns zurückgezogen. Nachdem die Stadt am 22. Oktober gestürmt wurde, verteidigte er die Zitadelle, die ein Meisterwerk des Architekten Vauban war, noch wochenlang erbittert. Nach großen Verlusten auf beiden Seiten musste er sich nach 120 Tagen den Truppen unter dem Herzog von Marlborough und Prinz Eugen von Savoyen ergeben.



1106

- 1106 **Karl VI.** 1711-1740. Zinnmedaille 1712 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf den Empfang und die Huldigung zu Nürnberg. Belorbeertes und geharnischtes Brustbild rechts. Rs: Ehrenpforte. Slg.Erl. 1078. Kat.Jul. 905. Bernheimer 29. Minimal korrodiert. 43,5 mm. **ss** 140.-



1107

- 1107 Medaille 1716 (Stempel der Vs. von Philipp Heinrich Müller, der Rs. von Georg Wilhelm Vestner) auf den Sieg des Prinzen Eugen über die Türken bei *Peterwardein*. Belorbeerte Büste rechts. Rs: CAESAR DE TURCIS MENSE AVGVSTO Tropaion aus türkischen Armaturen. Forst. 797. Mont. -. Kat.Jul. 1270. Bernheimer 89. Ein 204. Slg.Erl. -. Slg.Hohenkubin 645. Hübsche Patina. Winzige Henkelspur und Kratzer. 32,0 mm; 15,12 g.

R ss 400.-



1108

- 1108 Medaille 1717 sog. Saulthaler (Stempel von Philipp Heinrich Müller) auf das Ende der Feindseligkeiten mit Frankreich und dem Osmanischen Reich. Vom Pferde stürzender Saul. Rs: 7 Zeilen Schrift. Mont. 1493. Kat.Jul. 1338. Slg.Erl. 2713. Forst. 802. Horsky 2591. Dunkle Patina. 44,0 mm; 29,12 g.

ss 175.-



1109

- 1109 **Maria Theresia.** 1740-1780. *Günzburg*. Konventionstaler 1766 (ohne Mmz.). Gekröntes Wappen mit Haltern (Kronenbügel nach rechts). Rs: 4 Zeilen Schrift in Palmen / Lorbeerkranz. Erhabene Randschrift. Her. 498. Eyp. 397a/ Frühwald 761b. Dav. 1148. Voglh. 272/ II. Feine Tönung. Minimal justiert, winzige Randfehler und Kratzer. 27,42 g.

ss-vz 150.-



1110

- 1110 - **HAUS HABSBURG-LOTHRINGEN. Franz I. Stephan von Lothringen.** 1745-1765. Medaille 1765 (Stempel von Anton Widemann) auf den Besuch der kaiserlichen Familie in *Innsbruck* anlässlich der Hochzeit des Erzherzogs Leopold mit Maria Ludovika von Spanien. Die Büsten des Kaiser- und des Thronfolgerpaares nebeneinander nach r. Rs: Innsbrucker Stadttor. Mont. 1942. Schaum. 178. Kat.Jul. 1899. Morosini 1193. Feine Patina. Rand leicht bearbeitet, winzige Kratzer. 46,8 mm; 43,61 g. vz 700.-



1111

- 1111 **Joseph II.** 1765-1790. Zinnmedaille 1764 (Stempel von Johann Leonhard Oexlein) der Stadt Nürnberg auf die römische Krönung zu Frankfurt. Belorbeerte und geharnischte Büste rechts. Rs: Landschaft mit aufgehender Sonne über Stadtschild von Nürnberg. Slg.Erl. 1145 vgl. JuF 840 vgl. Förschner 353.3. Mont. 1912. Kat.Jul. 2675. Mit Kupferstift. Kleine Kratzer. 44,8 mm. vz-fast St 150.-



ex 1112

- 1112 *Wien, Kremnitz, Prag und Mailand.* 1/2 Kronentaler 1789 A (fast ss). Dazu Franz II. Kronentaler 1794 M (ss-s), 1797 C (s-ss) und 1/4 Kronentaler 1797 B (vz). Her. 195, 489, 475 u. 526. Frühwald 1403, 2016, 2025 u. 2077. 4 St. 175.-



1113

- 1113 - **KAISERREICH ÖSTERREICH. Franz I.** 1806-1835. *Wien.* 1/2 Taler 1815 A. Her. 400. Jl. 174. Frühwald 214. Hübsche Tönung. 13,98 g. R ss, Rs.fast vz 110.-



1114

- 1114 *Kremnitz*. Konventionstaler 1824 B. Her. 316. Jl. 190. Frühwald 176. Dav. 7. Schöne Tönung. Minimale Kratzer. 27,99 g. ss-vz, Rs.vz 150.-



ex 1115

- 1115 **Franz Joseph I.** 1848-1916. *Wien*. Gulden 1858 A, 1860 A, 1861 A, 1877, 1878, 1879, 1885, 1886, 1888 (2) und 1889. Jl. 328 (3) u. 342 (8). 11 St. meist fast St 325.-



1116

- 1116 *Wien*. Dukat 1869 A (986 fein). Her. 135. Jl. 337a. Frühwald 1227. Fr. 492. Minimale Kratzer. 3,48 g. G O L D vz-St 500.-



1117

1117

- 1117 *Wien*. 2 Gulden 1879 auf die Silberhochzeit des Kaiserpaares. Her. 824. Jl. 369. Thun 464. Dav. 31. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 24,62 g. vz 125.-



1118

- 1118 Medaille 1890 (Stempel von Anton Scharff) auf die Vermählung von Erzherzogin Marie Valerie mit Erzherzog Franz Salvator in Ischl. Beider Büsten I. Rs: Amor, Hymen und Fortuna mit 2 Wappen. Rand mit Silberpunze. Hauser 408. Loehr 186. Schöne Patina. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 43,4 mm; 39,87 g. vz-fast St 400.-



1119

- 1119 *Kremnitz*. 10 Korona 1892 K. B. (900 fein). Her. 392. Jl. 408. Frühwald 2082. Schl. 121. Fr. 252. Winzige Kratzer. 3,37 g. G O L D ss-vz 375.-



1120



- 1120 *Wien*. 20 Kronen 1893 (900 fein) ohne Mzz. Her. 329. Jl. 379. Frühwald 1925. Schl. 627. Fr. 504. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,77 g. G O L D vz-St 775.-



1121



- 1121 *Wien*. 20 Kronen 1894 (900 fein) ohne Mzz. Her. 330. Jl. 379. Frühwald 1926. Schl. 628. Fr. 421. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,76 g. G O L D vz-St 775.-



1122



- 1122 *Wien*. 20 Kronen 1894 (900 fein) ohne Mzz. Her. 330. Jl. 379. Frühwald 1926. Schl. 628. Fr. 421. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,76 g. G O L D vz-fast St 750.-

GEPRÄGE DER DEUTSCHEN UND HABSBURGISCHEN LANDE



1123

1123 *Wien*. 20 Kronen 1894 (900 fein) ohne Mzz. Her. 330. JI. 379. Frühwald 1926. Schl. 628. Fr. 421. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,75 g. G O L D vz 725.-



1124

1124 *Wien*. 20 Kronen 1895 (900 fein) ohne Mzz. Her. 331. JI. 379. Frühwald 1927. Fr. 504. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 6,76 g. G O L D vz-St 750.-



1125

1125 *Wien*. 20 Kronen 1897 (900 fein) ohne Mzz. Her. 333. JI. 379. Frühwald 1929. Schl. 631. Fr. 504. Vs. kleiner Kratzer. 6,75 g. G O L D fast vz 725.-



1126

1126 *Wien*. 20 Kronen 1904 (900 fein) ohne Mzz. Her. 340. JI. 379. Frühwald 1936. Fr. 504. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,77 g. G O L D vz-St 750.-



1127

1127 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein) ohne Mzz. Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Minimale Kratzer. 3,38 g. G O L D fast St 400.-



1128

1128 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein) ohne Mzz. Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Minimale Kratzer. 3,37 g. G O L D vz-St 375.-



1129

1129 *Wien*. 10 Kronen 1905 (900 fein) ohne Mzz. Her. 384. Frühwald 1952. Fr. 506. Minimale Kratzer. 3,37 g. G O L D fast vz 350.-



1130

1130 *Wien*. 5 Kronen 1908 auf das 60jährige Regierungsjubiläum des Kaisers. Her. 771. JI. 397. Horsky 4422. Frühwald 2185. Hübsche Tönung. Winzige Kratzer. 23,90 g. fast St 135.-



ex 1131

1131 *Wien und Kremnitz*. 5 Kronen 1909 (fast vz). Dazu Forint 1879 KB; 2 Kronen 1912, 1913; 2 Korona 1912 KB (vz); Krone 1894, 1908 Reg.-Jubiläum, 1913, 1914, 1915; Korona 1915 KB; 1/4 Florin 1860 B. JI. 327 358, 376, 380, 383 (3), 384 (2), 396, 405a, 406. 12 St. meist fast St 175.-



1132

1132 *Wien*. 4 Dukaten 1914 (986 fein) mit Gegenstempel „Schwert von Zweigen umgeben“ für Bosnien auf der Vs. Belorbeertes Brustbild rechts. Rs: Gekrönter Doppeladler mit Brustschild. Her. 69. JI. 345. Schl. 533.1. Fr. 487. Frühwald 1163. Gestopftes Loch. 13,86 g. G O L D ss 1750.-

-ÖSTERREICHISCHE STÄNDE



1133

1133 - **BRIXEN, BISTUM. Sedisvacanz 1779.** Medaille 1779 zu 1 1/2 Konventionstalern. 4 Zeilen Schrift über Jahrzahl in Wappenkreis. Rs: INSIGNIA CAPITVLI BRIXINENSIS. Stiftswappen. Durst 10. Zep. 76. Morosini 1512. Mont. 2750. Herrliche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 48,0 mm; 43,60 g.

vz-St 650.-



1134

1134 - **ELSASS, LANDGRAFSCHAFT. Erzherzog Ferdinand II.** 1564-1595. *Ensisheim.* Reichstaler o.J. Gekröntes und geharnischtes Hüftbild des Erzherzogs rechts; Umschrift mit AVSTI[AE]. Rs: Gekröntes quadriertes Wappen mit Mittelschild in Toisonkette zwischen den Schilden Habsburg und Pfirt. EuL 43. Slg.Voltz 52. Dav. 8089. Walzenprägung. 28,15 g.

ss 175.-



1135



1135 - **KREMnitz, STADT.** 1/4 Dukats o.J. (um 1740; unsigniert; Stempel von Jeremias Roth von Rothenfels) auf die Freundschaft. VERGIS DEINES FREUNDES NICH: SI: 37. Strahlendes Auge Gottes über Handschlag aus Wolken und Landschaft. Rs: WAS DV. VND ICH GERDT HABEN I. SA: 20 Baum über Kartuschen mit DA / VID und IO / NAT: Husz.u.Proc. 182b. Minimal gewellt. 0,87 g.

RR G O L D vz-St 450.-



1136

- 1136 - **MÜHLING, KRIEGSGEFANGENENLAGER.** 500 Heller 1915 (Eisen). Wert dreifach um 4 Zeilen Schrift. Rs: Wachturm. Menzel 17105.1. Winzige Randfehler und Kratzer. **RR** vz 200.-



1137

- 1137 - **OLMÜTZ, BISTUM. Karl II. Graf von Liechtenstein.** 1664-1695. *Kremsier.* 1/6 Dukat o.J. . CAROL. D. G. EPVS - OLOMVICEN. Brustbild über Wert rechts. Rs: Mitra und Fürstenhut über Wappenschild. Suchomel-Videman 408. M. 121. Fr. 82. 0,57 g. Ex Sammlung F. P. **RRR** G O L D vz-St 850.-



1138

- 1138 **Karl III. Herzog von Lothringen.** 1695-1710. *Kremsier.* Breiter Reichstaler 1707. Brustbild im Ornat rechts. Rs: Quadriertes Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Ordensstern mit Haltern. Zackenrand. Suchomel-Videman 577. M. 365. Dav. 1211. Walzenprägung mit hübscher Patina. Kleine Kratzer. 28,09 g. Ex Sammlung F. P. **ss** 175.-



1139

- 1139 **Wolfgang Hannibal Graf von Schrattenbach.** 1711-1738. *Kremsier.* Breiter Reichstaler 1716. Büste im Ornat mit Calotte rechts. Rs: Legatenhut über quadriertem Wappen mit zentralem Familienschild. Zackenrand. Suchomel-Videman 742. M. 422. Dav. 1216. Walzenprägung mit hübscher Patina. Winzige Kratzer. 28,58 g. **gutes ss** 200.-
Ex Sammlung F. P.



1140



1140

1140 **Kremsier**. Breiter Reichstaler 1724. Büste im Ornat rechts. Rs: Legatenhut, Mitra und Fürstenhut über quadriertem Wappen mit Mittelschild. Zackenrand. Suhomel-Videman 749. M. 440. Dav. 1218. Walzenprägung. Feld der Vs. minimal geglättet. Rs. winzige Stempelfehler am Rand. 28,36 g. Ex Sammlung F. P. ss-vz 200.-



1141

1141 - **PRAG, STADT**. Zinnmedaille 1891 (Fritsche & Thein) auf die Landes-Jubiläums-Ausstellung. Thronende Bohemia. Rs: Ansicht des Ausstellungsgebäudes. Hauser -. Mit Tragöse. Rs. Kratzer. 30,5 mm. R ss-vz 125.-



1142



1142

1142 - **SALZBURG, ERZBISTUM. Ernst Herzog von Bayern**. 1540-1554. Guldiner 1551. Jahrzahl über quadriertem Schild Pfalz / Bayern. Rs: Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfass und Krummstab. Zöttl 396. Pr. 362. Witt. - (vgl. 338). Dav. 8168. Schöne Patina. 28,56 g. ss 475.-



1143

- 1143 **Wolf Dietrich Graf von Raitenau.** 1587-1612. Doppelte Turmtalerklippe o.J. (flaches Gepräge). SANCTVS. RVDBE - RTVS. EPS. SALISBV Thronender St. Rudbertus mit Salzfass und Krummstab hinter sechsfeldigem Wappen mit Mittelschild. Rs.: RESISTIT * M: D: XCIII * IMMOTA. Von vier Winden umblasener Turm in tosender Brandung. BR 1565. Pr. 798. Zöttl 954. Dav. 8198. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 57,11 g. ss-vz 2400.-

Die Umschrift der Rückseite RESISTIT IMMOTA bedeutete „(Der Turm) blieb unbewegt“, obwohl er heftigen Stürmen ausgesetzt ist. Die sog. Turmtaler der Jahre 1593 und 1594 wurden in verschiedenen Gewichtsvarianten von Talern und in Klippenform geprägt. Der Erzbischof soll sie in Erinnerung an die Türkenkriege in Auftrag gegeben haben, obwohl seine Truppen an den Kämpfen nicht beteiligt waren.



1144

- 1144 1/8 Talerklippe o.J. (1/2 Ortstalerklippe). 1/2 in Kartusche über 6feldigem Wappen mit Mittelschild Raitenau. Rs: Sitzender St. Rudbertus fast von vorn mit Salzfass und Krummstab. BR 1803. Pr. 842. Zöttl 1007. Gelocht. Hübsche Patina. Minimaler Schrötlingsriss am Rand. 3,56 g. RR ss-vz 350.-



ex 1145

1145 **Guidobald Graf von Thun-Hohenstein.** 1654-1668. 1/4 Reichstalerklippe 1658 (ss; gelocht, Felder min. geglättet). Dazu 1/9 Reichstalerklippe 1660 (vz; sauber gestopftes Loch). BR 3032 u. 3053. Pr. 1488 u. 1505. Zöttl 1813 u. 1827. 2 St.

150.-



ex 1146

1146 **Maximilian Gandolf Graf von Khüenburg.** 1668-1687. 1/9 Reichstalerklippe 1673 (ss). Dazu 15 Kreuzer 1682 auf das 1100jährige Stiftsjubiläum (ss). BR 3279 u. 3138. Zöttl 2027 u. 1991. 2 St.

135.-



1147

1147 **Johann Ernst Graf von Thun-Hohenstein.** 1687-1709. 1/4 Dukat 1688. IO: ERNEST9 D: G: ARCHIEP: SALIS: Legatenhut über 6feldigem Wappen mit Mittelschild. Rs: S. RVDBERTVS. - EPS. SALISB. 1688. Sitzender St. Rudbertus von vorn mit Salzfaß und Krummstab; unten Wert im Oval. BR 3427. Pr. 1788. Zöttl 2147. Fr. 835. Minimal gebogen. 0,85 g.

G O L D vz 200.-



1148

1148 **Franz Anton Fürst von Harrach.** 1709-1727. Dukat 1723. Legatenhut über dreifeldigem Familienschild. Rs: Sitzender St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfaß. BR 3704. Pr. 1962. Zöttl 2354. Fr. 844. 3,46 g.

G O L D ss 1500.-



1149

1149 **Sigismund III. Graf von Schrattenbach.** 1753-1771. Dukat 1753. SIGISMUND. D: G. ARCH & PRIN. SALIS. S. A. L. Legatenhut über 8feldigem Wappen mit Mittelschild Schrattenbach in Kartusche. Rs: S. RUPERTUS. EPS - SALISBURG. 1753. Thronender St. Rudbertus von vorn mit Salzfaß und Krummstab. Schräg geriffelter Rand. BR 4184. Pr. 2258. Fr. 876. Zöttl 2903. Minimale Kratzer. 3,47 g. **RR G O L D fast St 2750.-**



1150

1150

1150 Medaille 1767 /1769 (Stempel von Franz Matzenkopf) auf die Vollendung des Neutores. Brustbild in geistlichem Ornat mit Allongeperücke rechts. Rs: Südportal des Sigismundstores, auf dem Boden die nach rechts zeigenden Spitzen der Pyramiden. BR 4157. Pr. -. Zöttl 2965. Feine Tönung. Vs. leicht justiert, kleiner Kratzer. 35,5 mm; 13,97 g. **vz 300.-**



1151

1151

1151 **Hieronimus Graf von Colloredo-Wallsee.** 1772-1803. Medaille 1782 (Stempel von Franz Matzenkopf d. J.) auf das 1200jährige Stiftsjubiläum. Büste rechts Rs: Peripteraltempel. BR 4423. Zöttl 3188. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 40,5 mm; 24,37 g. **ss-vz 200.-**



1152

- 1152 Schaumünze 1782 zu 5 Kreuzer auf das 1200jährige Stiftsjubiläum. Zöttl 3192. Hübsche Tönung. 1,89 g. vz-St 125.-



ex 1153

- 1153 Konventionstaler 1790 (Stempel von Franz Matzenkopf d. J.; gutes ss). Dazu 20 Kreuzer 1778 (ss-vz). BR 4518 u. 4556. Pr. 2444 u. 2476. Dav. 1265. Zöttl 3230 u. 3268. 2 St. 150.-



1154

- 1154 - **SALZBURGER EMIGRANTEN**. Medaille 1732 (unsigniert) auf die Auswanderung nach Preußen. Christus segnet die vor ihm knienden Emigranten, im Hintergrund Bundeslade. Rs: Christus und St. Andreas stehen mit ihren Kreuzen nebeneinander. Roll 15. Zöttl 2677. Slg. Whiting 467. Prachtvolle Patina. Winzige Kratzer. 31,8 mm; 8,71 g. fast St 400.-



1155

- 1155 - **SCHWARZENBERG, FÜRSTENTUM**. Karl Philipp. 1771-1820. Zinnmedaille 1813 (Stempel wohl von Stettner) auf die Schlacht bei Leipzig. Uniformiertes Brustbild links. Rs: Schlachtszene vor Stadtansicht. Tannich 82. Br. 1262. Kat. Jul. 2080. Minimale Kratzer. 34,5 mm. R fast St 150.-



1156

- 1156 - **TIROL, GEFÜRSTETE GRAFSCHAFT. Erzherzog Leopold V. als Landesfürst.** 1625-1632. *Hall.* Breite 3 Reichstaler 1626 (Stempel von Christof Amende). LEOPOLDVS § D § G. ARCHIDVX. AVSTRIAE Gekröntes und geharnischtes Hüftbild des Erzherzogs rechts mit geschultertem breitem Tulpenzepter, im Feld Jahrzahl. Rs: DVX § BVRGVNDI[AE] § COMES § TIROL Tiroler Adler mit schmalen Ehrenkranz. E. 223. M-T - (459b vgl). Dav. A3336. Schöne Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 85,49 g. **RRR** vz 11000.-
- Leopold V. (1586-1632) war ein Sohn von Erzherzog Karl II, dem Bruder von Kaiser Ferdinand II. Im Jahr 1598 wurde er im Alter von 12 Jahren zum Bischof von Passau, obwohl er noch keine höheren Weihen erhalten hatte. Als er Tirol als Landesfürst erhielt, reiste er nach Rom, um seine kirchlichen Würden abzulegen. Nun konnte er Claudia de Medici heiraten, die Witwe des letzten Herzogs von Urbino. Die Hochzeit im Jahr 1626 gehörte zu den prächtigsten Festen seiner Zeit.



1157

- 1157 - **WIEN, STADT.** Goldene Salvatormedaille o.J. (nach 1843; Stempel von Konrad Lange) zu 6 Dukaten. SALVATOR - MUNDI. Nimbierte Büste Jesu links. Rs: SUB UMBRA - ALARUM TUARUM. Fliegender Reichsadler über Stadtansicht; im Abschnitt MUNUS / REI PVBLIC[AE] / VIENNENSIS in Einfassung zwischen den Schilden Österreich und Wien. Mit Randpunze „A in Kreis“. Horsky -. Minimale Prüfspur am Rand und winzige Kratzer. 33,5 mm; 20,85 g. **RR G O L D** fast St 10000.-
- Die Stadt Wien besaß ab 1575 das Recht Verdienstmedaillen zu prägen und zu verleihen. Nachdem ein von Anton Widemann gefertigter Stempel im Jahr 1777 stark abgenutzt war, wurde der Auftrag an Konrad Lange (1806-1856) vergeben, einen neuen Stempel herzustellen. Die Medaillen wurden nicht auf Vorrat geprägt, sondern nach Bedarf in unterschiedlichen Gewichten hergestellt.



1158

- 1158 Goldene Preismedaille 1888 (ohne Angabe des Feingehaltes; unsigniert) der Internationalen Amateur-Ruder-Regatta am 23. & 24. Juni. Vereinsfahne. Rs: Datum in Kranz und Umschrift. Hauser -. Angelötete Öse. Leicht gebogen. Lackreste. 23,8 mm; 5,30 g. **RR GOLD fast St** 625.-
 Ex Lanz 119, 2004, Los Nr. 862. Laut Messung Goldgehalt 980fein.



1159

- 1159 Kleine Medaille 1893 (unsigniert) auf die Geburt der Zwillinge *Fritz und Karl Knaur* am 5. November. 2 Wickelkinder. Rs: Namen und Titel der Eltern in 7 Zeilen. Hauser 7528. Brett. 4941. Wurzb. 4649 vgl. (Messing). Hübsche Patina. Mit Tragöse. Winzige Kratzer. 23,2 mm; 6,06 g. **R ss-vz** 100.-



1160

- 1160 Versilberte Bronze-Prämienmedaille 1897 (Schwendtner) auf die Internationale Ausstellung neuer Erfindungen. Weibliche Allegorie mit Fackel vor Prater mit Riesenrad, zu ihren Füßen Markuslöwe und VENEDIG IN WIEN in Kartusche. Rs: 5 Zeilen Schrift neben Lorbeerzweig und Gravur „Lorenz Zelenka / Wien“. Winzige Kratzer. 60,5 mm. **vz-fast St** 200.-

HALL IN SCHWABEN, FREIE REICHSSTADT



1161

- 1161 Silberabschlag des 2 Dukaten 1717 auf die 2. Säkularfeier der Reformation. Brustbild des Reformators *Martin Luther* r. Rs: Regenwolken über Arche. Raff 124a. Bi. 49. Slg.Wurster 1829. Schnell 141. Slg.Whiting 309. Walzenprägung. Herrliche Tönung. fast St 500.-
Slabbed by NGC MS64



1162

- 1162 *Nürnberg*. 1/2 Reichstaler 1746 (Mmz. Carl Gottlieb Lauffer; Stempel von Peter Paul Werner). Doppeladlerschild auf Lorbeerzweigen über den beiden Stadtschilden um CGL. Rs: Belorbeerte Büste Kaiser *Franz I.* r. in verziertem Harnisch. Riffelrand. Raff 50. Bi. 69. Slg.Erl. 2160. Schöne Tönung. Kleine Kratzer. 14,56 g. fast vz 275.-

HAMBURG, FREIE UND HANSEESTADT



1163

- 1163 Medaille 1803 (unsigniert; Stempel von Abraham Abramson) auf das 1000jährige Stadtjubiläum. Strahlender Gottesname über Ansicht der Stadt von 803 mit Fischerhütten und Booten, Geländer mit einer Querstrebe. Rs: Strahlender Gottesname über Stadtansicht von 1803 von der Hafenseite mit Segelschiffen. Gaed. 2001. Slg.Kirsten 1040. Hoffmann 143 Anm. Herrliche Patina. Winzige Kratzer. Minimale Sammlerpunze im Rand. 36,9 mm; 13,51 g. fast St 600.-



- 1164 Goldabschlag des Dreiling 1809 (Mmz. Hans Schierven Knoph). Dreitürmige Torburg über Mmz. H. S. K. Rs: * I * / DREILING / 1809. Glatter Rand. AKS 31 Var. Jg. 29b vgl. Gaed. 1219 vgl. Stutzmann 436b vgl. Winzige Kratzer. 0,68 g. **RR G O L D** vz-St 500.-
 Ex Auktion Partin 47, 1995, Los Nr. 1422.
 Das Hamburger Wappen wird als Darstellung des mittelalterlichen Mariendoms interpretiert und geht auf ein städtisches Siegel aus dem 12./13. Jh. zurück.



1165

1165

- 1165 Medaille 1817 (unsigniert) auf die 3. Säkularfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers links. Rs: Sieben Zeilen Schrift über Stadtburg. Gaed. 2029. Slg. Whiting 557. Schnell -.
 Schöne dunkle Patina. Winzige Kratzer. fast St 375.-
 Slabbed by NGC MS64.



1166

- 1166 Kupfermedaille 1842 geprägt aus dem Glockenmetall der Petrikirche nach dem Brand derselben. Ansicht der Kirche vor dem Brand. Rs: Ansicht nach dem Brand. Inkuse Randschrift. Gaed. 2079. Winzige Randfehler und Kratzer. 43,6 mm. vz-St 125.-

HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT



1167

- 1167 **Wilhelm IX. Graf von Hanau.** 1760-1785. *Hanau.* 5 Kreuzer 1775 H (= Stempel von Karl Ludwig Holtzheimer; Mmz. Christian Ludwig Röder). Büste rechts. Rs: Fürstenhut über Wappen mit Blumengirlanden. Müller 2862. Schütz 2086. Schöne dunkle Patina. Minimal justiert. 2,21 g. R vz-fast St 150.-
Mit Unterlagszettel der Münzhandlung Kaiser in Frankfurt.

HEIDELBERG, STADT



1168

- 1168 **Ludwig Wilhelm August.** 1818-1830. Medaille 1821 (Stempel von Carl Wilhelm Doell) zum Andenken an die evangelisch-protestantische Kirchenvereinigung. Bibel vor gespaltenem Baum mit vereinter Krone. Rs: Neun Zeilen Schrift. Mit bedrucktem gefaltetem Papier der Veranstaltung. Slg. Whiting 626. Schnell 318. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. 27,2 mm; 5,42 g. R fast St 135.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



1169

- 1169 **Ludwig III.** 1848-1877. Große Bronzemedaille 1858 (Stempel von Christian Schnitzspahn) auf die Silberhochzeit des Fürstenpaares. Beider Köpfe rechts. Rs: Klio, Hymen, Amor und Löwe um Altar. Schütz 3503. Hoffm. 5694. Witt. 2890. Vs. kleiner Kratzer. 51,5 mm. vz-St 300.-

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT



1170

1170 **Wilhelm IX.** 1785-1806. Bronzierte Zinnmedaille 1792 (Stempel von Johann Christian Reich) auf die Befreiung der Stadt Frankfurt von der französischen Besatzung. Büste rechts. Rs: Stadtansicht. Müller 2919. Schütz 2125. JuF 953. Kleine Randfehler und Kratzer. 42,3 mm.

ss 110.-

HESSEN-KASSEL, KURFÜRSTENTUM



1171

1171 **Wilhelm II.** 1821-1847. Kassel. 1/6 Taler 1827. AKS 23. J. 17b. Stutzmann 587b. Etwas fleckige Patina. Kleine Schrötlingsfehler. 5,24 g.

ss-vz 100.-

HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT



1172

1172

1172 **Philipp August Friedrich.** 1839-1846. Darmstadt. 1 Gulden 1844 (Stempel von Rudolph Stadelmann). AKS 167. Jg. 7. Schütz 3622. Stutzmann 686. Feine Tönung. Winzige Kratzer. 10,53 g. Auflage mit Jahrgang 1845 nur 21780 Exemplare.

R ss-fast vz 150.-

HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM



1173

1173 **Friedrich Wilhelm Constantin.** 1838-1849. *München.* 6 Kreuzer 1847 (ohne Mmz.). Gekröntes Wappen. Rs: Wert und Jahrzahl in Eichenkranz. AKS 6. Jg. 3. Bahrf. 58. Stutzmann 691. Herrliche Tönung. 2,63 g. R fast St 125.-
 Auflage 25670 Exemplare.

LEININGEN-DAGSBURG, FÜRSTENTUM



1174

1174 **Karl Friedrich Wilhelm.** 1756-1807. *Saalfeld.* 3 Kreuzer 1804 (Mmz. Georg Christoph Loewel). Gekröntes Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig. Rs: Wert und Jahrzahl über Palmzweig. AKS 3. Joseph 22. Stutzmann 720. Feine Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. 1,18 g. vz 275.-

LEUCHTENBERG, LANDGRAFSCHAFT



1175

1175

1175 **Georg III.** 1531-1555. *Pfreimd.* Taler 1547 (Mmz. Anthonius Koburger). MO: DNI: GEORG: LANDGR: I: LEVCHTEB (Mmz. Weinblatt) Geharnischter St. Georg steht halblinks mit Fahne und Schild, zu seinen Füßen der lebende Drache. Rs.: CAROLVS: V: ROMA: IMP: SE: AV: 1547. Bekrönter Doppeladler mit Nimbus und Brustschild Österreich / Burgund. Friedl 111 f/a. Dav. 9370. Schöne dunkle Patina. vz 2250.-
 Slabbed by NGC AU53.

LORCH AM RHEIN, STADT



1176 Goldmedaille o.J. (um 1980; 986 fein). Stadtwappen der alten Weinstadt. Rs: Stadtansicht von Rheinseite. Minimale Kratzer. 4,07 g. G O L D P P 475.-

LÜBECK, FREIE REICHSTADT



1177

1177 Große Bronzegussmedaille 1900 (Modell von Hans Frei). Offizielle Medaille zur Eröffnung des Elbe - Trave - Kanals von Lübeck nach Lauenburg. Ansicht von Lübeck mit Orlogschiff über Personifikationen von Ostsee und Elbe vor Stadtansicht von *Lauenburg*. Rs: Lubeca und Schiffer in Segelschiff links, im Wasser Nixe. Lange 1409. Slg.Peltzer 2239. Randpunze. Winzige Kratzer. 68,3 mm. RR fast vz 200.-
Auflage nur 600 Exemplare.

MAINZ, STADT



1178

1178

1178 Achteckige Wertmarke o.J. zu 12 Kreuzern. Cu-Tormarke. N. T. über Mainzer Rad. Rs: * 1Z */ KREUZ: / *. Slg.Walther -. Pr.Alex. 896. 25,5 x 25,8 mm. ss-vz 150.-

MARBACH AM NECKAR, STADT



1179

- 1179 Goldmedaille 1959 (Stempel von Carl Albert Holl; 986 fein) auf den 200. Geburtstag Friedrich Schillers. Dessen Kopf links. Rs: ES WÄCHST / DER MENSCH / MIT SEINEN / GRÖßERN / ZWECKEN (Zitat aus Wallenstein). Randpunzen „Kreis mit Punkt“, „986“ und „F zwischen Blättern“. Klein-Raff 243. Mattiert. 40,0 mm; 45,33 g. G O L D fast St 5350.-

MONTFORT, GRAFSCHAFT



1180

1180

- 1180 **Johann VIII.** 1662-1686. *Langenargen*. 1/4 Gulden 1678 zu XV Kreuzer. Drapierte geharnischte Büste rechts. Rs: Gekröntes Schild Montfort zwischen Lorbeerzweigen. Bi. -. Slg.Wurster 1524. Walzenprägung mit schöner Tönung. Minimale Flecken. 5,84 g. vz 150.-
Ex Hirsch 194, 1997, Los Nr. 1357.

MÜNCHEN, STADT



1181

- 1181 Zinnmedaille 1850 (von Birnböck) auf die Enthüllung der Bavaria. Kopf des Ludwig von Schwanthaler r. Rs: Standbild. Hauser 410. Witt. 2695. JuF 1843. Rs. minimale Haarlinien. 40,8 mm. fast St 100.-



1182 1:1,6

- 1182 Prämienmedaillon 1876 (Modell von Wagnmüller) der Kunstgewerbe - Ausstellung. Personifikationen von Kunst und Handwerk um Werkzeuge über Biene. Rs: DEM / VERDIENSTE in plastischem Lorbeer- / Eichenkranz. Rs. Gravur „XX“. Hauser 549. 2 versilberte Original-Galvanos. Randfehler. 115 mm. **RR** vz-St 450.-



1183 (2)

- 1183 Abzeichen o.J. (1972; AE) für Förderer der deutschen Olympiareiter München. Reiter mit Fackel links über Ringen (24,5 x 22,1 mm; Rs. Nadel). Dazu emaillierte Olympische Ringe an Nadel (B. 30,5 mm). Eberhardt pag. 244. 2 St. **ss-vz** 115.-

MÜNSTER, BISTUM



1184



- 1184 **Ferdinand I. Herzog von Bayern.** 1612-1650. Doppelter Schautaler 1638 (Mmz. Engelbert Ketteler). S. PAVLVS - PATRON - MONASTERIEN Kniebild des Heiligen Paulus mit Schwert und Buch über Stadtansicht. Rs: *Und das wort Ist Fleisch worden Joh: am 1.* um Geburt Christi. Schulze 29. Dav. 5594. Felder bearbeitet, wohl um Vergoldung zu entfernen. 57,35 g. **RRR** ss 1250.-

MÜNSTER, STADT



1185



- 1185 Breiter 1 1/2 facher Taler 1648 (unsigniert; Stempel von Engelbert Kettler) auf den Frieden zu Münster zwischen Spanien und den Vereinigten Niederlanden. Pax in Löwenbiga rechts. Rs: 10 Zeilen Schrift. v.Loos 301.2 Var. PiN 97 Var. Deth.-Ord. 29. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 60,0 mm; 43,65 g. gutes vz 1000.-

NASSAU, HERZOGTUM



1186

- 1186 **Friedrich August und Friedrich Wilhelm.** 1808-1816. *Darmstadt.* Silberabschlag des Kreuzer 1808 (Mmz. Johann Lindenschmidt). Gekröntes Wappen. Rs: Wert und Jahrzahl in Eichenkranz, darunter Mmz. L. AKS 17 Anm. Jg. 3 Anm. Stutzmann 829f. Hübsche Tönung. 1,54 g. R ss-vz 450.-



1187

- 1187 **Friedrich Wilhelm von Weilburg.** 1788-1816. *Ehrenbreitstein.* 10 Kreuzer 1809 (Mmz. Johann Lindenschmidt). Büste rechts, am Halsabschnitt L. Rs: 120 EINE - FEINE MARK. um gekröntes Wappen zwischen Jahrzahl. Schräg gekerbter Rand. AKS 37. Jg. 20. Stutzmann 845. Schöne Tönung. Rs. leicht justiert. 3,78 g. R fast vz 500.-

NÜRNBERG, FREIE REICHSSSTADT



- 1188 Medaille 1671 (Stempel von Christian Moller) auf das Stückschießen am 28. August. Fliegender Reichsadler mit Reichsschild und den beiden Stadtschilden über Schießstätte; im Hintergrund Stadtansicht. Rs: POST / DEUM / TUTUM / MUNIMEN= / TUM / 1671 / AUG:28 im Kreise der Wappenschilde der sieben Ältesten des Rates. Slg.Erl. 1048. Imhof II. 112.78. Slg.Peltzer 1546. Gestopftes Loch. 34,3 mm; 18,09 g. R ss 200.-



- 1189 Große Hochzeitsmedaille o.J. (17. Jh.; unsigniert; Nürnberg ?). GOTT HADTS GEFUGT DAS UNS GENUGT * Geisttaube über Brautpaar um 2 durch Liebesknoten verbundene Herzen. Rs: VERBUNDNE TREU BLEIBT ALLE ZEIDT NEW IHS in Strahlengloriole über 2 Händen aus Wolke mit flammendem Herz und aufgeschlagener Bibel. Inkuse Randgravur „->CHRISDIA (D)ESCH << AN 1691*“. Kahane 145. Schmid -. Slg.Erl. -. Versilberter AE-Guss. Felder fein geplättet. 57,6 mm; 31,33 g. ss-vz 175.-



- 1190 1/32 Lammdukat o.J. (1700). Mauerkrone über gespaltenem Stadtschild zwischen Palmzweigen. Rs: Lamm Gottes I. mit zweizipfliger Friedensfahne auf Erdball. Ke. 103. Slg.Erl. 615. Widhalm 21b. Fr. 1897. 0,10 g. G O L D fast St 150.-



1191



1191

- 1191 Medaille 1700 (unsigniert) auf die Jahrhundertwende. Strahlende Sonne im Ring der Tierkreiszeichen über Kartusche mit sechs Zeilen Schrift. Rs: Engel hält einen Himmelsglobus. Slg.Goppel 5064. Slg.Erl. -. Schöne dunkle Patina. Kleine Randfehler. 40,0 mm; 21,75 g. ss-vz 450.-



1192

- 1192 Dame-Brettstein o.J. (einseitig; um 1700; Stempel von Peter Paul Werner). Weinende Frau in Stadttor nimmt Abschied von Reiter rechts. Maué 444 vgl. Himmelheber 295 vgl. Birnbaum. 57,98 mm. vz 135.-



1193



- 1193 Medaille 1717 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die 2. Säkularfeier der Reformation. Büste des *Martin Luther* halbrechts. Rs: Ansicht des neuen Jerusalem. Slg.Erl. 2801. Kat.Belli 1887. Schnell 154. Bernheimer 114. Slg.Whiting 230. Hübsche Patina. Randfehler und Kratzer. 43,8 mm; 29,81 g. ss-vz 400.-



1194

1194

- 1194 Medaille 1730 (Signatur D = Daniel Sigmund Dockler) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Die Büsten der Reformatoren *Martin Luther* und *Philipp Melancthon* r. Rs: Auf Wolke thronender Christus. Slg.Erl. 2490. Slg.Whiting 417 Var. (dort Signatur DSD). Kat.Belli 1996. Schnell 231. Herrliche Patina. Minimale Kratzer. fast St 400.-
Slabbed by PCGS SP62.



1195

- 1195 Kleine Medaille o.J. (1739; Stempel von Peter Paul Werner) auf Elisabeth Krauss und die 100Jahrfeier der Krausschen Stiftung. Brustbild der Stifterin links. Rs: EXEM = / PLUM / LIBERALI /TATIS in Zweigen. Slg.Erl. 1789. Herrliche Patina. Minimal gebogen. 21,5 mm; 1,82 g. fast St 125.-
Elisabeth Krauss (1569-1639) vermachte ihr Vermögen einer sozialen Stiftung für Waisenhäuser und zur Förderung der Schulbildung von Kindern. Laut der Sammlung Erlanger wurden die Medaillen im Wert von 20 Kreuzern bei der Feier unter den Findelkindern verteilt.



1196

- 1196 Dukats o.J. (um 1750; unsigniert). ICH LASSE DICH NICHT DU SEGNEST MICH DENN. Engel ringt mit Jakob. Rs: SEY GETREU BIS AN DEN TOD SO WILL ICH DIR DIE / KRONE DES LEBENS GEBEN. um Engel, der ein gekröntes Kreuz hält. Slg.Erl. -. Slg.Goppel -. Minimal gewellt. Winzige Kratzer. 3,43 g. RR G O L D fast vz 750.-
Zuweisung unklar. Das Bibelzitat der Vs. stammt aus dem 1. Buch Mose 32,37 und ist der Titel einer Bach-Kantate.



1197

- 1197 Medaille o.J. (um 1800; unsigniert) auf den Friedenswunsch. ALLEZEIT. AUFRICHTIG. UND. BESTENDIG. Pyramide zwischen Sonne und Wind. Rs: HOFFNUNG. LASSET. NICHT. ZU. SCHANDEN. WERDEN. Taube mit Ölweig über Arche Noah. Slg.Goppel 727. Slg.Erl. -. Schöne Patina. Winzige Kratzer. 38,1 mm; 21,36 g. **R vz** 500.-



1198

- 1198 Kreuzer 1801. Wappen. Rs: Wert und Jahrzahl unter Girlanden. Ke. 394 vgl. Slg.Erl. 825 (dieses Ex!). **RRR s** 150.-
 Ex Sammlung Erlanger (Auktion Leu/Stuttgart, 1989, Los Nr. 825) mit Unterlagszetteln der Auktion und des Sammlers, auf dem er „1807 = 1801!“ vermerkt hat. In der Fußnote der Auktion wird auf die Bedeutung der Münze für die Münzgeschichte Nürnbergs hingewiesen, da die Münzstätte bereits geschlossen war. Dennoch schreibt Kellner in der Fußnote zur Nr. 394, dass der Jahrgang 1801 nicht existiert und durch eine Verwechslung der Ziffern 7 und 1 entstand. Letztes Jahr wurde in der Auktion Sonntag 45 unter Losnr. 692 allerdings ein Exemplar angeboten, bei dem die Jahrzahl 1801 klar lesbar ist.



1199

- 1199 3 Kreuzer 1806. Stadtschild mit Mauerkrone. Rs: 2 Zeilen Wert mit großer Wertzahl in Kranz. Ke. 373. Dunkle Tönung. 1,46 g. **fast St** 150.-
 Ex Sammlung Erlanger (Auktion Leu/Stuttgart, 1989, ex Los Nr. 813) mit Unterlagszettel.



ex 1200

- 1200 6 Kreuzer 1807 (ss-vz, Rs. vz; Vs. Stempelfehler) und 3 Kreuzer 1806 (vz-St). Ke. 367 u. 373. Schöne Tönung. 2 St. 200.-
 3 Kreuzer-Stück ex Sammlung Erlanger (Auktion Leu/Stuttgart, 1989, ex Los Nr. 813) mit Unterlagszettel der 3 Kreuzer.

Nürnberg siehe auch Los Nr. 1639-1643

PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



1201

- 1201 - **KURLINIE SULZBACH. Karl Theodor.** 1743-1799. Große Bronzemedaille 1770 (Stempel von Georg Christian Waechter) auf den Philosophen und Dichter Voltaire, modelliert im Auftrag Karl Theodors. Brustbild Voltaires rechts in Kranz. Rs: Embleme von Kunst, Wissenschaft, Krieg und Theater auf einem Altar nach einem Vorbild im Chateau de Ferney. Wibel 9185. Minimale Flecken. 58,5 mm. fast St 275.-



1202

- 1202 Medaille o.J. (nach 1778; Stempel von Heinrich Boltschauser) Sitzungsjeton der Akademie der Wissenschaften zu Mannheim. Brustbild in Hermelinmantel rechts. Rs: Janusbüste auf Postament vor Wandelhalle. Stemper 512B. Slg. Memmersheimer -. Witt. -. Herrliche dunkle Patina. Winzige Kratzer. 28,0 mm; 7,31 g. R vz 150.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



1203

- 1203 Bronzemedaille 1786 (Stempel von Anton Schäffer und Heinrich Boltschauser) auf das 400jährige Bestehen der Universität Heidelberg. Belorbeerte Büste rechts. Rs: Minerva sitzt links neben Altar. Stemper 591. Witt. 2297. 28,5 mm. vz 115.-
Aus deutschem Fürstenhaus.

Pfalz siehe auch Los Nr. 1644



1207

1207 **Dresden.** Reichstaler 1595 (Mmz. Hans Biener). 3 Hüftbilder von vorn. Rs: 3fach behelmtes 13feldiges Wappen. Keilitz-Kahnt 186. Schnee 754. Mers. 776. Dav. 9820. Schöne Patina. 28,95 g. Ex Sammlung Dr. Busso Peus (Auktion Peus 337, 1993, Los Nr. 1558).

ss 150.-



1208

1208 **Johann Georg I.** 1615-1656. **Dresden.** „Sophien-Dukat“ 1616. Kurhut über Monogramm (Umschrift mit KIND:). Rs: Auge über IHS und Taube. C-K 231. Mers. 771. Fr. 2642. Schl. 995. 18. Leicht gewellt, minimale Kratzer. Spätere Prägung als Geschenk für Kinder zur Taufe oder zum Weihnachtsfest.

G O L D fast St 1500.-



1209

1209 **Friedrich August II.** 1733-1763. Medaille 1745 (unsigniert; Stempel von Georg Wilhelm Kittel) auf den Frieden zu **Dresden** am 25. Dezember nach der 10 Tage zuvor erfolgten Schlacht bei **Kesselsdorf**. Victoria kränzt die auf dem Schlachtfeld errichtete preußische Standarte. Rs: Pax über Stadtansicht von Dresden. Mers. 2415. FuS 4308. PiN 547. Slg.Marienburg 3168. Olding 907. Slg.Schnee 1924. Prachtvolle Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,2 mm; 11,10 g.

vz 300.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



1210



1210

- 1210 **Friedrich August I.** 1806-1827. Medaille 1807 (Stempel von Karl Wilhelm Höckner) auf den Besuch *Napoléons I. von Frankreich* in Dresden. Uniformierte Büste Friedrich Augusts links. Rs: Uniformierte Büste des Kaisers rechts. Mers. 2429. Kat.Jul. 1776. Br. 654. Trés. 21.3. HCz. 4766. Schöne Patina. Kleiner Kratzer. 41,1 mm; 23,80 g. **R vz 900.-**



1211



- 1211 Medaille 1817 (Stempel von Karl Wilhelm Höckner) auf die 3. Säkularfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers mit aufgeschlagenem Buch halbrechts. Rs: Eichbaum zwischen zwei Töpfen mit Ähren und Weinstock. Mers. 2061. Schnell 276. Slg. Whiting -. Schöne Patina. Winzige Kratzer. **fast St 750.-**
Slabbed by PCGS SP64.



ex 1212



- 1212 Ausbeutekonventionstaler 1827 auf den Tod des Königs am 5. Mai. Mit Randschrift: SEGEN DES BERGBAUS (Rdf.). Dazu Friedrich August II. 1/6 Taler 1854 auf dessen Tod. AKS 56 u. 120. Jg. 45 u. 92. Dav. 864. Thun 306. Schöne Patina. 2 St. **ss-vz 225.-**



1213

- 1213 **Anton.** 1827-1836. *Dresden.* Speciestaler 1834 G (= Mmz. Johann Georg Grohmann). Stutzmann 1174. AKS 66. Jg. 60. Dav. 867. Thun 309G. Winzige Randfehler und Kratzer. 27,87 g. ss-vz 125.-



1214

- 1214 **Johann.** 1854-1873. *Dresden.* Vereinstaler 1857 F (= Mmz. Gustav Theodor Fischer). Mers. -. Stutzmann 1223. AKS 132. Jg. 111. Dav. 890. Thun 339. Schöne Tönung. Winzige Kratzer. 18,47 g. vz-St 150.-
Ex Frankfurter Münzhandlung 139, 1992, Los Nr. 2296.

SACHSEN-WEISSENFELS, HERZOGTUM



1215

- 1215 **Christian.** 1712-1736. Medaille 1730 (Stempel von Georg Wilhelm Vestner) auf die 2. Säkularfeier der Augsburger Konfession. Geharnischte Büste rechts. Rs: Kniender Herzog an Altar. Mers. 2364. Kat.Belli 1953. Bernheimer 261. Slg.Whiting 449. Schöne Patina. Winzige Kratzer. vz-fast St 375.-
Slabbed by PCGS AU58.

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM



1219

- 1219 **Carl Alexander.** 1853-1901. *Berlin.* Vereinstaler 1858 A. Stutzmann 1447. AKS 33. Jg. 535. Dav. 847. Thun 386. Etwas fleckig. Kleine Kratzer. 18,35 g. ss 125.-

SACHSEN-COBURG-GOTHA, HERZOGTUM



1220

1220

- 1220 **Ernst I.** 1806-1844. *Dresden.* Doppeltaler 1841 G (= Mmz. Johann Georg Grohmann) zu 3 1/2 Gulden Vereinsmünze. Kopf des Herzogs links. Rs: 24feldiges Wappen mit aufgelegtem Schild Sachsen auf gekröntem Fürstenmantel. Inkuse Randschrift. KOR 1167. Grasser 647. Slg. Kozinowski 1797. Stutzmann 1291. AKS 70. Jg. 273. Dav. 819. Thun 362. Feine Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer. 37,06 g. **RR** vz-St aus PP 2500.-
- Auflage 10700 Exemplare.

SACHSEN-HENNEBERG-ILMENAU, GRAFSCHAFT



1221

- 1221 **Gemeinschaftlich mit Sachsen.** 1692-1702. *Ilmenau.* 2/3 Taler 1693 Ausbeute der Gruben zu Ilmenau (Mmz. Sebastian Altmann) mit *Gegenstempel der Stadt Köln* auf der Rs. Herzoghut über Balkenschild zwischen Jahrzahl und * - * Rs: Henne auf Berg. Müseler 56.6/ 6 vgl. Dav. 868 vgl. Hübsche Tönung. 15,47 g. ss-s,Gegenstempel ss 200.-

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM



1222

1222

1222 **Georg Wilhelm.** 1807-1860. *Hannover.* Vereinstaler 1860 B. Stutzmann 757. AKS 5. Jg. 15. Dav. 909. Thun 389. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 18,49 g. fast St 325.-



1223

1223 *Hannover.* Vereinstaler 1860 B. Stutzmann 757. AKS 5. Jg. 15. Dav. 909. Thun 389. Dunkle Patina. Vs. Kratzer. 18,33 g. fast ss 110.-

SÜDDEUTSCHLAND



1224

1224

1224 Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; hochovaler Guss; unsigniert). Geißelung Jesu. Rs: Jesus trägt das Kreuz. In Fassung mit Ring und Tragöse (ein Knopf fehlt). Slg.Peus -. Hübsche Tönung. 34,8 x 28,5 mm; 13,80 g. RR ss 750.-



1225

- 1225 Taufmedaille 1775 (18. Jh.; unsigniert). DIE TAUFE BRINGT GERECHTIGKEIT (..) Dreifaltigkeit über Taufszene. Rs: DU WEIST NICHT, DASS DU BIST ELEND UND IAMMERLICH, ARM, BLIND UND BLOS Säugling in Landschaft mit Gewitter, im Hintergrund Bär. Slg.Goppel -. Dunkle Patina. Felder fein geglättet. 47,0 mm; 26,45 g. **RRR** ss 175.-

ULM, REICHSTADT



1226

- 1226 Medaille 1704 (Stempel von Georg Hautsch) auf die Rückeroberung der Stadt durch die Kaiserlichen. Geharnischtes Brustbild des Feldmarschalls *Hans Carl Freiherr von Thüngen* halblinks mit Augenklappe. Rs: Ulma reicht dem von einem Genius bekränzten Feldherrn die Hand. Erhabene Randschrift. Nau 207. Slg.Wurster 2053. Mont. 1174. Kat.Jul. 663. Slg.Erl. 2552. Kleine Henkelspur. 37,0 mm; 20,29 g. ss 150.-

Ulm siehe auch Los Nr. 1012

WALDECK-PYRMONT, FÜRSTENTUM



1227

- 1227 **Georg Heinrich**. 1813-1845. *Arolsen*. Kronentaler 1824 (Mmz. Friedrich Welle). Fürstenhut über Wert in gebundenen Palmzweigen. Rs: PALMA SUB PONDERE CRESCIT. Wappenschild an Palme. Kettenrand. Stutzmann 1533. AKS 18. Jg. 32. Dav. 925. Thun 406. Hübsche Patina. Winzige Kratzer. 29,16 g. **R** ss-vz 750.-

WESTFALEN, KÖNIGREICH



1228

1228 **Hieronymus Napoleon.** 1807-1813. *Kassel oder Paris.* 5 Centimes 1808 Cu-Probe (Stempel von Pierre Josèphe Tiolier) mit Mzz. Pferdekopf links und Mzz. J. rechts. Monogramm HN, auf erhöhtem Rand zwei gekreuzte Lorbeerzweige. Rs: Wert. AKS 40 Anm. Jg. 32P. Stutzmann 1580b. Schöne Tönung. Minimaler Fleck. 9,80 g. fast St 225.-



1229

1229 *Kassel oder Paris.* 3 Centimes 1808 Cu-Probe (Stempel von Pierre Josèphe Tiolier) mit Mzz. Pferdekopf links und Mzz. J. rechts. Monogramm HN, auf erhöhtem Rand zwei gekreuzte Lorbeerzweige. Rs: Wert. AKS 41 Anm. Jg. 31P. Stutzmann 1579b. Schöne Tönung. 6,18 g. fast St 300.-

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM



1230

1230 **Friedrich II.** 1797-1803. *Stuttgart.* 3 Kreuzer 1799 (ohne Mmz.). Gekröntes Monogramm über Wertzahl in punktierter ovaler Einfassung. Rs: Fürstenhut über spatenblattförmigem Schild zwischen gekreuzten Palmzweigen. AKS 10. Jg. -. Klein-Raff 10.1. Schöne Tönung. Minimale Schrötlingsfehler. 1,54 g. vz-St 200.-



1231

- 1231 *Stuttgart*. 3 Kreuzer 1800 (Mmz. Johann Ludwig Wagner). Gekröntes Monogramm über Wertzahl in punktierter ovaler Einfassung. Rs: Fürstenhut über ovalem Schild zwischen gekreuzten Palmzweigen. AKS 11. Jg. -. Klein-Raff 10.2. Stutzmann 1591c. Leicht gewellt. Dunkle Tönung. 1,28 g.

vz-St 175.-

WÜRTEMBERG, KURFÜRSTENTUM



1232

- 1232 **Friedrich II.** 1803-1806. *Stuttgart*. 3 Kreuzer 1804 (unsigniert). Monogramm über Wert. Rs: Fürstenhut über Wappen in Kartusche zwischen geteilter Jahrzahl. AKS 25. Jg. -. Klein-Raff 21.1. Stutzmann 1600b. Minimale Flecken und Schrötlingsfehler. 1,38 g.

vz-St 150.-



1233

- 1233 *Stuttgart*. 3 Kreuzer 1806 (Jahrzahl aus 1805 geändert; unsigniert). Monogramm über Wert. Rs: Fürstenhut über Wappen in Kartusche zwischen geteilter Jahrzahl. AKS 25. Jg. -. Klein-Raff 21.3. Stutzmann 1600c Var. d. Leichte Prägeschwäche. Dunkle Tönung. 1,23 g.

RRR vz-fast St 250.-

WÜRTEMBERG, KÖNIGREICH



1234

- 1234 **Wilhelm I.** 1816-1864. *Stuttgart*. 3 Kreuzer 1824 (ohne Mmz. W). Kopf rechts. Rs: Gekröntes Wappen über Wert. AKS 103 Anm. Jg. 41b. Stutzmann 1642b. Klein-Raff 81.1. Etwas fleckige Patina. 1,33 g.

vz-St 125.-

WÜRZBURG, BISTUM



1235

1235 **Peter Philipp von Dernbach.** 1675-1683. *Würzburg.* 5 Dukaten o.J. (unsigniert) geprägt mit den Stempeln des Talers. * PETR9 PHIL: D. G. EP. BAMB. - ET. HERB. S. R. I. P. F. O. DVX Brustbild im Ornat hinter gekröntem Wappen. Rs: CLYPEVS OMNIBVS - IN TE SPERANTIBVS Madonna mit Zepter in der Rechten und Jesuskind im linken Arm auf Mondsichel. Helm. 365. Pil. 1049. Fr. 3659. Felder minimal poliert. Vs. winzige Schrötlingsfehler. 16,83 g. **RRR G O L D** gutes vz 12250.-
Ex Partin & Co 23, 1986, Los Nr. 161.

Peter Philipp von Dernbach (1619-1683) stammte aus der hessischen Uradelsfamilie „von Dernbach genannt Graul“ aus Fulda. Während seiner Zeit als Dompropst in Kärnten für das Bistum Bamberg lernte er den späteren Kaiser Leopold I. kennen, der seine Wahl zum Fürstbischof von Würzburg nachhaltig unterstützte. Er war auch unter dem Spitznamen „Peter Lustig“ bekannt und soll von Zeit zu Zeit seinen Weinkeller für seine Untertanen geöffnet und diese eingeladen haben.

Würzburg siehe auch Los Nr. 1645

LOTS

1236 Sammlung Carl Freiherr von Hertling: Umfangreiche Sammlung von ca. 531 Kleinmünzen (meist Silber) in zwei aufklappbaren Pappschachteln (je 20 x 15 x 19,5 cm), darin je 30 Tablett mit meist 12 Vertiefungen, viele Münzen mit alten Unterlagszetteln. In der Sammlung finden sich Münzen aus Bamberg, Bayern, Brandenburg-Preußen, Braunschweig, Frankfurt, Habsburg, Hessen, Köln, Lübeck, Mainz, Mansfeld, Nürnberg, Pfalz, Sachsen, Salzburg, Strassburg, Württemberg, Würzburg vom Mittelalter bis ins 19. Jh. 531 St. unterschiedlich erhalten 550.-

1237 Abzeichen: 10Jahre Vorstand Lustige Isartaler o.J.; Verbandstagung Haus und Grundbesitzer 1893 in München; Anstecknadel o.J. „TV 1860“ München; Narrhalla 1958 (2 Var.); Nürnberg mit Stadtansicht o.J.; Bergfreunde Rottach Egern 1978 mit Hüftbild Ludwig Thoma. 6 St. 100.-

1238 Anhalt-Bernburg (Gulden 1806 in Fassung), Baden, Brandenburg-Preußen (u.a. RT 1814 A; AE-Med. 1844 Gewerbeausstellung), Bayern, Emden (28 Stüber), Frankfurt (AE-Med. 1835 Vrints-Berberich), Fulda, Hessen, Sachsen, Speyer, Württemberg (u.a. Gulden 1843 und Siegestaler 1871). Umfangreiche Sammlung von Münzen und Medaillen in Silber, Bronze, Kupfer und Zinn. 234 St. unterschiedlich erhalten 250.-

DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871

- | | | |
|------|--|-------|
| 1239 | Augsburg. Halbbatzen 1623 (ss-vz); Bayern. XV Kreuzer 1697 (ss); Madonnentaler 1770 (fast ss); Braunschweig-Lüneburg. 24 Mariengroschen 1690 (ss), Hamburg. Schilling 1855 (vz-St). 5 St. | 150.- |
| 1240 | Bayern. Max I. 1/2 Kippergulden 1622 zu 30 Kreuzer Landmünze (ss, gelocht), Halbbatzen o.J. (ss), 1623 (ss-vz), 1624 (ss-vz), 1630 (fast vz); 1/2 Kreuzer 1624 (ss) und 5x Schwarzpfennig (ss-s); Karl Theodor Madonnentaler 1781 (fast vz) und Med. 1795 2. Vermählung (Witt. 2317; vz, min. Hksp.); Salzburg. Konventionstaler 1758 Maria Plain (Zöttl 2972; fast ss; Hksp., Felder geglättet). 14 St. | 325.- |
| 1241 | Bayern. 15 Kreuzer 1717 und 1718 (fast ss); Frankreich. 5 Francs 1852 A (ss-vz); Habsburg. Kronentaler 1792 (ss), 20 Kreuzer 1791 B (fast ss); Polen. Groschen 1532 (vz-St). 6 St. | 250.- |
| 1242 | Bayern. Gulden 1865 (fast St), 1/2 Gulden 1861 (fast St); Kempten. 1/2 Batzen 1517 (ss-s), 1518 (ss) und 1519 (ss); Regensburg. Batzen 1517 (ss-vz), Halbbatzen 1507 (ss), 1625 (ss-s), Kreuzer 1646 (ss-s), 1774 (ss-vz), Pfennig 1785 (ss-vz); Salzburg. Batzen 1514 um umgedrehter „4“ (Zöttl 67; ss-vz). 12 St. | 350.- |
| 1243 | Bremen. Medaille 1928 Flug nach Amerika (vz-St; 36,0 mm); Habsburg. 3 x NP MT 1780 (ss; davon 2 x mit Henkel und 1 x mit reichem Silberperlenbesatz); Krennitz. St.Georgs-Med. an Henkel (ss-vz; 28,0 mm); München. Vers. Med. 1984 Oktoberfest an Kette (vz; 36,0 mm); Ulm. AE-Med. 1923 Münster (vz; 40,5 mm) und 2 Sammleranfertigungen in Steinzeug des Talers 1620 und Regimentstalers 1622. 9 St. | 175.- |
| 1244 | Habsburg. Silberabschlag des Dukaten 1792 auf die Wahl des Kaisers Franz II. (Förschner 406.11; vz-St); Vereinstaler 1858 A (vz-St); Florin 1859 A (fast vz); Florin 1879 (ss); Forint 1882 KB (ss-vz) und Korona 1892 KB (s-ss). Dazu Hall in Schwaben. Medaille 1735 Rathaus (Raff 126a; vz; 21,0 mm). 7 St.
Aus deutschem Fürstenhaus. | 250.- |
| 1245 | Habsburg. Kronentaler 1794 M (Vs. Grafitto), 1795 H und 1797 H. Dazu niederl. AE-Spottmedaille 1744 Maria Theresia, 20 Kreuzer 1809 Tirol sowie 14 Silber- und 26 Kupfermünzen zwischen Leopold I. und Franz Joseph I. 2 Ex. gelocht. 45 St.
unterschiedlich erhalten | 200.- |

DEUTSCHE REICHSMÜNZEN SEIT 1871

KAISERREICH - KLEINMÜNZEN



ex 1246



1247



J

- | | | |
|------|---|-------|
| 1246 | 17 1 Mark 1902 D (fast St), 1903 D (fast St), 1904 D (vz-St), 1911 A (fast St) und D (vz-St), 1915 A (fast St) und D (fast St). Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 7 St. | 125.- |
| 1247 | 17 <i>München.</i> 1 Mark 1910 D. Hübsche Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer.
PPminb | 125.- |

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES

ANHALT, HERZOGTUM



1248



J

- 1248 22 *Berlin.* 2 Mark 1904 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 24. Januar. Vs. winziger Kratzer. RR fast St 475.-
 Auflage 50000 Exemplare.



1249



- 1249 23 *Berlin.* 3 Mark 1909 A. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. fast St 125.-



ex 1250



- 1250 23 *Berlin.* 3 Mark 1911 A. Dazu J. 24. 3 Mark 1914 A zur Silbernen Hochzeit. Hübsche Tönung. Vs. winzige Kratzer. 2 St. vz-fast St 120.-



ex 1251



- 1251 24 *Berlin.* 2 Mark 1914 A (vz-St) und J. 25. 5 Mark 1914 A (vz-fast St, minimal berieben) zur Silbernen Hochzeit des Herzogspaares am 2. Juli. Dav. 512. 2 St. 250.-

BADEN, GROSSHERZOGTUM



ex 1252

1252 30 ^J **Friedrich I.** 1852-1907. *Karlsruhe*. 2 Mark 1902 ohne Mzz. (fast St) Dazu J. 31. 5 Mark 1902 ohne Mzz. (fast St) zum 50jährigen Regierungsjubiläum und J. 33. 5 Mark 1903 G (ss). 3 St. 200.-



1253

1253 31 *Karlsruhe*. 5 Mark 1902 ohne Mzz. zum 50jährigen Regierungsjubiläum. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. fast St 125.-



1254

1254 32 *Karlsruhe*. 2 Mark 1907 G. Feine Tönung. Vs. minimal berieben. vz-St 75.-



ex 1255

1255 34 *Karlsruhe*. 2 Mark 1906 ohne Mzz. und J. 35. 5 Mark 1906 ohne Mzz. (Vs. winziger Kratzer) auf die Goldene Hochzeit des großherzoglichen Paares. 2 St. fast St 150.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 1256

J
1256 36 *Karlsruhe*. 2 Mark 1907 ohne Mzz. (vz-St, winzige Rdf.) und J. 37. 5 Mark 1907 ohne Mzz. (fast St) auf den Tod des Großherzogs am 28. September. 2 St. 150.-



1257

1257 38 **Friedrich II.** 1907-1918. *Karlsruhe*. 2 Mark 1911 G. Minimale Kratzer. R PPminb 250.-



ex 1258

1258 39 *Karlsruhe*. 3 Mark 1909 G (ss) und 1911 G (ss-vz). Dazu J. 40. 5 Mark 1913 G (gutes vz; winzige Kratzer). 3 St. 150.-

BAYERN, KÖNIGREICH



1259

ex 1260

1259 45 **Otto**. 1886-1913. *München*. 2 Mark 1896 D. Vs. winzige Kratzer. fast St, Rs. St 100.-

1260 45 *München*. 2 Mark 1901 D (s-ss), 1904 D (fast vz), 1905 D (fast St), 1906 D (vz) und 1912 D (fast vz). Dazu J. 46. 5 Mark 1907 D (vz-St). Hübsche Patina. 6 St. 175.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



1261

1261 J
45

München. 2 Mark 1904 D. Vs. winzige Kratzer.

PPminb 150.-



1262

1262 53

Ludwig III. 1913-1918. München. 5 Mark 1914 D. Dav. 620. Dunkle Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 135.-

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM



1263

1263 57

Ernst August. 1913-1918. Berlin. 3 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Victoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 472. Feine Tönung. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. Auflage 31634 Exemplare.

R vz-St 150.-



1264

1264 58

Berlin. 5 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Viktoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 638. Feine Haarlinien. Auflage in PP einige Exemplare.

RR PPminb 750.-

J

BREMEN, FREIE REICHSTADT



1265

1265

1265 59 ^J *Hamburg.* 2 Mark 1904 J. Prachtexemplar mit feiner Tönung. fast St 125.-



1266

1266

1266 59 *Hamburg.* 2 Mark 1904 J. Minimale Kratzer. vz-St 100.-



ex 1267

1267 59 *Hamburg.* 2 Mark 1904 J (vz-St, kl. Rdf.) und J. 60. 5 Mark 1906 J (fast vz). 2 St. 175.-



1268

1268 60 *Hamburg.* 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Minimale Randfehler und Kratzer. vz-St, Rs.vz 275.-

J

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



1269

1269

1269 ^J 61 *Hamburg. 2 Mark 1876 J. Feine Tönung. fast St 275.-*



ex 1270

1270 62 *Hamburg. 5 Mark 1876 J (fast ss). Dazu J. 63. 2 Mark 1908 J (ss); J. 64. 3 Mark 1911 J (fast St) und J. 65. 5 Mark 1904 J (ss) und 1907 J (fast ss). 5 St. 150.-*

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



1271

1271

1271 74 **Ernst Ludwig. 1892-1918. Berlin. 2 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Vs. mattiert. Auflage in PP 2250 Exemplare. PP 125.-**



1272

1272 75 *Berlin. 5 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Dav. 712. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. R vz-St 150.-*

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



- 1273 76 ^J *Berlin*. 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! Auflage in PP 500 Exemplare. **RRR** PP 275.-



- 1274 76 **Ernst Ludwig**. 1892-1918. *Berlin*. 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Minimale Randfehler. Vs. winzige Kratzer. **vz-St** 110.-

LIPPE, FÜRSTENTUM



- 1275 78 **Leopold IV**. 1905-1918. *Berlin*. 2 Mark 1906 A. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 20000 Exemplare. **RR** vz 300.-



- 1276 79 *Berlin*. 3 Mark 1913 A. Dav. 476. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 15000 Exemplare. **R** fast St 350.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES

PREUSSEN, KÖNIGREICH



1277



1277

J
1277 98 **Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Schöne Patina. Minimale Kratzer.
fast St 110.-



1278



1278 106 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Winziger Randfehler.
vz-St 125.-



1279



1279 106 *Berlin*. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer.
vz-St 110.-



ex 1280



1280 110 *Berlin*. 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. 22 St.
vz-St u. fast St 500.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 1281



ex 1282



- J
 1281 110 *Berlin.* 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege (3; vz-St u. fast St). Dazu J. 367. 5 Reichsmark Hindenburg (3; ss-vz). 6 St. 125.-
- 1282 112 *Berlin.* 3 Mark 1913 A zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 31 St. 700.-
 vz,vz-St,fast St



ex 1283



- 1283 114 *Berlin.* 5 Mark 1913 A. Dav. 791. 16 St. 650.-
 ss-vz,vz,vz-St



ex 1284



- 1284 114 *Berlin.* 5 Mark 1914 A. Dav. 791. 17 St. 650.-
 meist ss-vz u. vz

SACHSEN, KÖNIGREICH



1285



- 1285 121 **Albert.** 1873-1902. *Dresden.* 2 Mark 1876 E. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 500.-
 vz-St

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



1286

1286 128 J

Muldenhütten. 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und minimale Kratzer.

vz-fast St

150.-



1287

1287 130

Georg. 1902-1904. *Muldenhütten*. 5 Mark 1903 E. Winzige Kratzer.

ss-vz

125.-



1288

1288

1288 134

Friedrich August III. 1904-1918. *Muldenhütten*. 2 Mark 1906 E. Schöne Patina. Winzige Kratzer.

vz-fast St

75.-



1289

1289

1289 140

Muldenhütten. 3 Mark 1913 E zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Dav. 493. Vs. winzige Kratzer. Auflage in PP 17000 Exemplare.

R PPminb

110.-

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM



1290

J
1290 149

Georg II. 1866-1914. *München*. 2 Mark 1901 D zum 75. Geburtstag des Herzogs am 2. April. Feine Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.

RR vz, Rs. fast St 300.-

Auflage 20000 Exemplare.

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM



1291

1291 158

Wilhelm Ernst. 1901-1918. *Berlin*. 2 Mark 1903 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Caroline von Reuß Älterer Linie am 30. April. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 85.-



ex 1292

1292 158

Berlin. 2 Mark 1903 A zur Hochzeit mit Caroline von Reuß (fast St). Dazu 160. 2 Mark 1908 350 Jahre Universität Jena (vz-St) und J. 162. 3 Mark 1910 A zur Hochzeit mit Feodora von Sachsen-Meiningen (vz-St). Hübsche Patina. 3 St.

125.-



1293

1293 163

Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Dav. 491. Dunkle Patina.

fast St 125.-

Auflage 50000 Exemplare.

REICHSGOLDMÜNZEN

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM



1294

1294 166 ^J

Georg. 1893-1911. *Berlin*. 3 Mark 1911 A auf den Tod des Fürsten am 29. April. Dav. 495. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 50000 Exemplare.

fast St 110.-

REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN, GROSSHERZOGTUM



1295

1295 185

Friedrich I. 1852-1907. *Karlsruhe*. 5 Mark 1877 G. Schl. 28. D.S. 277. Fr. 3759.

G O L D ss, Rs.ss-vz 400.-



1296

1296

1296 192

Friedrich II. 1907-1918. *Karlsruhe*. 20 Mark 1914 G. Schl. 51. D.S. 278. Fr. 3760. Winziger Randfehler.

G O L D vz-St 950.-

BAYERN, KÖNIGREICH



1297

1298

1297 194

Ludwig II. 1864-1886. *München*. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762.

G O L D ss 925.-

1298 194

München. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762.

G O L D ss 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1299

1299 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. GOLD ss 925.-



1300

1300 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Dunkle Patina. Vs. kleine Kratzer. GOLD ss 900.-



1301



1302



1303



1304



1301 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss 925.-

1302 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

1303 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

1304 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Rötliche Tönung. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-



1305



1306



1305 197 *München.* 20 Mark 1874 D. Schl. 67. D.S. 281. Fr. 3763. Winzige Kratzer. GOLD gutes ss 950.-

1306 197 *München.* 20 Mark 1874 D. Schl. 67. D.S. 281. Fr. 3763. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1307

1307 197 ^J *München.* 20 Mark 1876 D. Schl. 69. D.S. 281. Fr. 3763. Vs. kleine Kratzer.
G O L D ss, Rs.ss-vz 925.-



1308

1308 197 *München.* 20 Mark 1878 D. Schl. 70. D.S. 281. Fr. 3763. Vs. winzige Kratzer.
R G O L D ss-vz 1000.-



1309

1309 200 **Otto.** 1886-1913. *München.* 20 Mark 1895 D. Schl. 82. D.S. 285. Fr. 3768. Winziger
Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-fast St 975.-



1310

1310 200 *München.* 20 Mark 1895 D. Schl. 82. D.S. 285. Fr. 3768. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D fast vz 925.-



1311

1311 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. winzige Kratzer.
G O L D ss-vz, Rs.vz 950.-



1312

1312 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Minimale Kratzer.
G O L D ss-vz 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1313

J
1313 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. kleine Kratzer.
G O L D ss 900.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



1314

1314 210 *Hamburg.* 20 Mark 1876 J. Schl. 113. D.S. 293. Fr. 3776. Winzige Randfehler und Kratzer.
G O L D ss 925.-



1315

1315 210 *Hamburg.* 20 Mark 1877 J. Schl. 114. D.S. 293. Fr. 3776. Minimale Kratzer.
G O L D ss 950.-



1316

1316 210 *Hamburg.* 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Kleine Randfehler und Kratzer.
G O L D ss-vz 950.-



1317

1318

1317 210 *Hamburg.* 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Fassungsspuren.
G O L D s-ss 825.-

1318 212 *Hamburg.* 20 Mark 1893 J. Schl. 132. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.
G O L D ss-vz, Rs.ss 950.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1319



1320



- J
1319 212 *Hamburg. 20 Mark 1894 J. Schl. 133. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D ss 925.-
- 1320 212 *Hamburg. 20 Mark 1895 J. Schl. 134. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D vz, Rs.ss-vz 950.-



1321



1322



1323



1324



- 1321 212 *Hamburg. 20 Mark 1895 J. Schl. 134. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer.* G O L D ss 925.-
- 1322 212 *Hamburg. 20 Mark 1897 J. Schl. 135. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D vz 950.-
- 1323 212 *Hamburg. 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D fast St 1000.-
- 1324 212 *Hamburg. 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D vz-St 975.-



1325



- 1325 212 *Hamburg. 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer.* G O L D vz-fast St 950.-



1326



- 1326 212 *Hamburg. 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.* G O L D fast vz 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1327



1328



- 1327 212 *Hamburg*. 20 Mark 1913 J. Schl. 138. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D fast St** 1000.-
- 1328 212 *Hamburg*. 20 Mark 1913 J. Schl. 138. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. **G O L D vz-St** 950.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



1329



1330



- 1329 214 **Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt*. 20 Mark 1873 H. Schl. 161. D.S. 300. Fr. 3783. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss-vz** 950.-
- 1330 217 *Darmstadt*. 20 Mark 1874 H. Schl. 165. D.S. 301. Fr. 3784. Kleine Kratzer. **G O L D ss** 950.-



1331



- 1331 226 **Ernst Ludwig.** 1892-1918. *Berlin*. 20 Mark 1905 A. Vs-Umschrift mit Titel GROSSHERZOG. Schl. 204. D.S. 312. Fr. 3795. Winzige Randfehler und Kratzer. **R G O L D vz** 975.-
Auflage 45000 Exemplare.

PREUSSEN, KÖNIGREICH



1332



- 1332 242 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin*. 10 Mark 1872 A. Schl. 254. D.S. 332. Fr. 3819. **G O L D fast ss** 525.-



1333



- 1333 243 *Hannover*. 20 Mark 1872 B. Schl. 250. D.S. 330. Fr. 3814. **G O L D gutes ss** 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1334



1335



J

- 1334 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1872 C. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. G O L D ss 900.-
- 1335 243 *Berlin.* 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 900.-



1336



1337



1338



1339



- 1336 243 *Berlin.* 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Entfernte Broschierung mit Feil- und Lötspuren. G O L D ss-vz, Rs.s 825.-
- 1337 243 *Hannover.* 20 Mark 1873 B. Schl. 251. D.S. 330. Fr. 3814. G O L D ss 900.-
- 1338 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. Kleiner Randfehler. G O L D gutes ss 925.-
- 1339 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. G O L D ss 900.-



1340



1341



- 1340 246 *Hannover.* 20 Mark 1874 B. Schl. 278. D.S. 331. Fr. 3817. Kleine Randfehler. G O L D gutes ss 900.-
- 1341 246 *Hannover.* 20 Mark 1874 B. Schl. 278. D.S. 331. Fr. 3817. Winzige Kratzer. G O L D ss 900.-



1342



- 1342 246 *Berlin.* 20 Mark 1875 A. Schl. 264. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1343



1344



1345



1346



J

1343	246	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer.	G O L D vz	925.-
1344	246	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816.	G O L D ss-vz	900.-
1345	246	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1884 A. Schl. 272. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer.	G O L D ss-vz	900.-
1346	246	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1888 A. Schl. 276. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Kratzer.	G O L D vz-St	1250.-



1347



1347	247	Friedrich III. 1888-1888. <i>Berlin.</i> 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Minimale Kratzer.	G O L D fast St	525.-
------	-----	--	-----------------	-------



1348



1349



1350



1348	248	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Randfehler und Kratzer.	G O L D fast St	950.-
1349	248	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und minimale Kratzer.	G O L D fast St	950.-
1350	248	<i>Berlin.</i> 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Randfehler und Kratzer.	G O L D vz-St	925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1351



1352



- J
1351 248 *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Kratzer. G O L D gutes vz 925.-
1352 248 *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D fast vz 900.-



1353



- 1353 250 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 315. D.S. 337. Fr. 3830. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-St 1250.-



1354



1355



1356



1357



- 1354 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Winzige Kratzer. G O L D vz 925.-
1355 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. G O L D fast vz 900.-
1356 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. G O L D ss-vz 900.-
1357 252 *Berlin*. 20 Mark 1895 A. Schl. 325. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz 900.-



1358



1359



- 1358 252 *Berlin*. 20 Mark 1899 A. Schl. 329. D.S. 338. Fr. 3831. Vs. kleiner Kratzer. G O L D vz 925.-
1359 252 *Berlin*. 20 Mark 1899 A. Schl. 329. D.S. 338. Fr. 3831. Rs. leichter Belag. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1360



1361



J
1360 252 *Berlin.* 20 Mark 1902 A. Schl. 332. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-St 925.-

1361 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD vz-fast St 925.-



1362



1363



1364



1365



1362 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler, Vs. winzige Kratzer. GOLD vz, Rs. fast St 925.-

1363 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD gutes vz 900.-

1364 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD vz 900.-

1365 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. GOLD vz-St 925.-



1366



1367



1366 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz-fast St 900.-

1367 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD gutes vz 900.-



1368



1368 252 *Berlin.* 20 Mark 1905 A. Schl. 335. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1369



1370



1371



1372



- J
- | | | | | |
|------|-----|---|-----------------|-------|
| 1369 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1905 J. Schl. 346. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. | G O L D vz | 900.- |
| 1370 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1905 J. Schl. 346. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1371 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D fast St | 925.- |
| 1372 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 900.- |



1373



1374



1375



1376



- | | | | | |
|------|-----|--|--------------------|-------|
| 1373 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1907 A. Schl. 339. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 900.- |
| 1374 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winziger Randfehler und Kratzer. | G O L D vz-fast St | 925.- |
| 1375 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winziger Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 900.- |
| 1376 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |



1377



- | | | | | |
|------|-----|---|------------------|-------|
| 1377 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1909 A. Schl. 341. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D gutes vz | 900.- |
|------|-----|---|------------------|-------|

REICHSGOLDMÜNZEN



1378



1379



1380



1381



J

- 1378 252 *Hamburg.* 20 Mark 1909 J. Schl. 348. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-
- 1379 252 *Berlin.* 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD fast vz 900.-
- 1380 252 *Berlin.* 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-
- 1381 252 *Hamburg.* 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD vz 925.-



1382



1383



- 1382 252 *Hamburg.* 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD fast vz 900.-
- 1383 252 *Hamburg.* 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-



1384



- 1384 252 *Berlin.* 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD vz-St 925.-



1385



- 1385 252 *Berlin.* 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD vz-fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1386



1387



- J
 1386 252 *Berlin*. 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz 900.-
 1387 252 *Berlin*. 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 925.-



1388



1389



1390



1391



- 1388 252 *Berlin*. 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 900.-
 1389 252 *Berlin*. 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 900.-
 1390 252 *Hamburg*. 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 925.-
 1391 252 *Hamburg*. 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 925.-



1392



- 1392 252 *Hamburg*. 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz 900.-



1393



1394



- 1393 252 *Berlin*. 20 Mark 1913 A. Schl. 345. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D fast St 925.-
 1394 252 *Berlin*. 20 Mark 1913 A. Schl. 345. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



- J
- 1395 253 *Berlin*. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer. Winzige Flecken. G O L D vz-St 925.-
- 1396 253 *Berlin*. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz 900.-



- 1397 253 *Berlin*. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. G O L D vz-St 925.-
- 1398 253 *Berlin*. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 925.-
- 1399 253 *Berlin*. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Kratzer. G O L D gutes vz 900.-
- 1400 253 *Berlin*. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Kratzer. G O L D vz 900.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



- 1401 257 *Johann*. 1854-1873. *Dresden*. 10 Mark 1872 E. Schl. 390. D.S. 347. Fr. 3840. G O L D ss 600.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1402



1403



J
1402 258

Dresden. 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D vz-St 1000.-

1403 258

Dresden. 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839.

G O L D ss 925.-



1404



1404 260

Albert. 1873-1902. *Dresden. 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Rs. winziger Kratzer.*

G O L D fast vz 300.-

WÜRTTEMBERG, KÖNIGREICH



1405



1406



1407



1408



1405 290

Karl I. 1864-1891. *Stuttgart. 20 Mark 1873 F. Schl. 479. D.S. 377. Fr. 3870.*

G O L D ss-vz, Rs.ss 925.-

1406 296

Wilhelm II. 1891-1918. *Stuttgart. 20 Mark 1894 F. Schl. 497. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer.*

G O L D vz-St 950.-

1407 296

Stuttgart. 20 Mark 1894 F. Schl. 497. D.S. 383. Fr. 3876. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer.

G O L D vz 925.-

1408 296

Stuttgart. 20 Mark 1898 F. Schl. 499. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D fast vz 925.-



1409



1409 296

Stuttgart. 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Vs. kleiner Kratzer.

G O L D gutes vz 925.-

WEIMARER REPUBLIK



1410



1411



- J
- 1410 296 *Stuttgart.* 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. G O L D vz-St, Rs.ss-vz 900.-
- 1411 296 *Stuttgart.* 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-



1412



- 1412 296 *Stuttgart.* 20 Mark 1905 F. Schl. 502. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 950.-

WEIMARER REPUBLIK

- 1413 311 1 Mark 1924 A (ss-vz); J. 312. 3 Mark 1924 A (ss-vz) und E (vz); J. 320. 2 Reichsmark 1926 A (3) und 3. Reich. J. 357; J. 36 (4); J. 366; J. 367 (3). 15 St. 175.-



ex 1414



- 1414 321 3 Reichsmark 1925 E (ss-vz) und J (vz-St; Rheinlande). Dazu J. 340 (ss-vz; Schwurhand); J. 344 (fast St; Vogelweide); J. 350 (vz-St; Goethe). Z.T. winzige Flecken. 5 St. 150.-



1415



- 1415 322 *München.* 5 Reichsmark 1925 D (Jahrtausendfeier der Rheinlande). Entwurf der Vs. Renée Weiß-Sintenis, der Rs. Emil Rudolf Weiß; Stempel von Reinhard Kullrich. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. fast vz 125.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



1261

1261 J 45 München. 2 Mark 1904 D. Vs. winzige Kratzer.

PPminb 150.-



1262

1262 53 Ludwig III. 1913-1918. München. 5 Mark 1914 D. Dav. 620. Dunkle Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 135.-

BRAUNSCHWEIG, HERZOGTUM



1263

1263 57 Ernst August. 1913-1918. Berlin. 3 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Victoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 472. Feine Tönung. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. Auflage 31634 Exemplare.

R vz-St 150.-



1264

1264 58 Berlin. 5 Mark 1915 A auf den Regierungsantritt des Herzogs am 1. November 1913 und seine Vermählung mit Viktoria Luise Prinzessin von Preußen am 21. Mai des gleichen Jahres. Vs-Umschrift endet BRAUNSCHWEIG u. LÜNEB. Dav. 638. Feine Haarlinien. Auflage in PP einige Exemplare.

RR PPminb 750.-

J

BREMEN, FREIE REICHSTADT



1265



1265

1265 59 ^J *Hamburg*. 2 Mark 1904 J. Prachtexemplar mit feiner Tönung. fast St 125.-



1266



1266

1266 59 *Hamburg*. 2 Mark 1904 J. Minimale Kratzer. vz-St 100.-



ex 1267



1267 59 *Hamburg*. 2 Mark 1904 J (vz-St, kl. Rdf.) und J. 60. 5 Mark 1906 J (fast vz). 2 St. 175.-



1268



1268 60 *Hamburg*. 5 Mark 1906 J. Dav. 630. Minimale Randfehler und Kratzer. vz-St, Rs.vz 275.-

J

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



1269 61 ^J *Hamburg. 2 Mark 1876 J. Feine Tönung. fast St 275.-*



1270 62 *Hamburg. 5 Mark 1876 J (fast ss). Dazu J. 63. 2 Mark 1908 J (ss); J. 64. 3 Mark 1911 J (fast St) und J. 65. 5 Mark 1904 J (ss) und 1907 J (fast ss). 5 St. 150.-*

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



1271 74 **Ernst Ludwig.** 1892-1918. *Berlin. 2 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Vs. mattiert. PP 125.-*



1272 75 *Berlin. 5 Mark 1904 ohne Mzz. zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen am 13. November. Dav. 712. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. R vz-St 150.-*

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



- 1273 76 ^J *Berlin*. 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Minimale Kratzer. Prachtexemplar! **RRR** PP 275.-
 Auflage in PP 500 Exemplare.



- 1274 76 *Berlin*. 3 Mark 1910 A. Dav. 474. Minimale Randfehler. Vs. winzige Kratzer. **vz-St** 110.-

LIPPE, FÜRSTENTUM



- 1275 78 *Berlin*. 2 Mark 1906 A. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 20000 Exemplare. **RR** vz 300.-



- 1276 79 *Berlin*. 3 Mark 1913 A. Dav. 476. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 15000 Exemplare. **R** fast St 350.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



- J
1277 98 **Friedrich III.** 1888-1888. *Berlin*. 2 Mark 1888 A. Schöne Patina. Minimale Kratzer. fast St 110.-



- 1278 106 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Winziger Randfehler. vz-St 125.-



- 1279 106 *Berlin*. 5 Mark 1901 ohne Mzz. zum 200jährigen Bestehen des Königreichs Preußen. Dav. 790. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. vz-St 110.-



- 1280 110 *Berlin*. 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege. 22 St. vz-St u. fast St 500.-

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



ex 1281



ex 1282



- J
 1281 110 *Berlin.* 3 Mark 1913 ohne Mzz. zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege (3; vz-St u. fast St). Dazu J. 367. 5 Reichsmark Hindenburg (3; ss-vz). 6 St. 125.-
- 1282 112 *Berlin.* 3 Mark 1913 A zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 31 St. 700.-
 vz,vz-St,fast St



ex 1283



- 1283 114 *Berlin.* 5 Mark 1913 A. Dav. 791. 16 St. 650.-
 ss-vz,vz,vz-St



ex 1284



- 1284 114 *Berlin.* 5 Mark 1914 A. Dav. 791. 17 St. 650.-
 meist ss-vz u. vz

SACHSEN, KÖNIGREICH



1285



- 1285 121 **Albert.** 1873-1902. *Dresden.* 2 Mark 1876 E. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 500.-
 vz-St

SILBERMÜNZEN DES KAISERREICHES



1286

J
1286 128 *Muldenhütten*. 5 Mark 1902 E auf den Tod des Königs am 9. Juni. Dav. 902. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. vz-fast St 150.-



1287

1287 130 **Georg**. 1902-1904. *Muldenhütten*. 5 Mark 1903 E. Winzige Kratzer. ss-vz 125.-



1288

1288

1288 134 **Friedrich August III**. 1904-1918. *Muldenhütten*. 2 Mark 1906 E. Schöne Patina. Winzige Kratzer. vz-fast St 75.-



1289

1289

1289 140 *Muldenhütten*. 3 Mark 1913 E zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig. Dav. 493. Vs. winzige Kratzer. R PPminb 110.-

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM



1290

J
1290 149

Georg II. 1866-1914. *München*. 2 Mark 1901 D zum 75. Geburtstag des Herzogs am 2. April. Feine Tönung. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.

RR vz, Rs. fast St 300.-

Auflage 20000 Exemplare.

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, GROSSHERZOGTUM



1291

1291 158

Wilhelm Ernst. 1901-1918. *Berlin*. 2 Mark 1903 A zur Hochzeit des Großherzogs mit Caroline von Reuß Älterer Linie am 30. April. Hübsche Tönung. Winzige Randfehler und Kratzer.

vz-St 85.-



ex 1292

1292 158

Berlin. 2 Mark 1903 A zur Hochzeit mit Caroline von Reuß (fast St). Dazu 160. 2 Mark 1908 350Jahre Universität Jena (vz-St) und J. 162. 3 Mark 1910 A zur Hochzeit mit Feodora von Sachsen-Meiningen (vz-St). Hübsche Patina. 3 St.

125.-



1293

1293 163

Berlin. 3 Mark 1915 A zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums. Dav. 491. Dunkle Patina. Auflage 50000 Exemplare.

fast St 125.-

REICHSGOLDMÜNZEN

SCHAUMBURG-LIPPE, FÜRSTENTUM



1294

J
1294 166

Georg. 1893-1911. *Berlin*. 3 Mark 1911 A auf den Tod des Fürsten am 29. April. Dav. 495. Schöne Tönung. Minimale Randfehler und Kratzer. Auflage 50000 Exemplare.

fast St 110.-

REICHSGOLDMÜNZEN

BADEN, GROSSHERZOGTUM



1295

1295 185

Friedrich I. 1852-1907. *Karlsruhe*. 5 Mark 1877 G. Schl. 28. D.S. 277. Fr. 3759.

G O L D ss, Rs.ss-vz 400.-



1296

1296

1296 192

Friedrich II. 1907-1918. *Karlsruhe*. 20 Mark 1914 G. Schl. 51. D.S. 278. Fr. 3760. Winziger Randfehler.

G O L D vz-St 950.-

BAYERN, KÖNIGREICH



1297

1298

1297 194

Ludwig II. 1864-1886. *München*. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762.

G O L D ss 925.-

1298 194

München. 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762.

G O L D ss 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1299

1299 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. GOLD ss 925.-



1300

1300 194 *München.* 20 Mark 1872 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Dunkle Patina. Vs. kleine Kratzer. GOLD ss 900.-



1301



1302



1303



1304



1301 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD ss 925.-

1302 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

1303 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

1304 194 *München.* 20 Mark 1873 D. Schl. 59. D.S. 280. Fr. 3762. Rötliche Tönung. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-



1305



1306



1305 197 *München.* 20 Mark 1874 D. Schl. 67. D.S. 281. Fr. 3763. Winzige Kratzer. GOLD gutes ss 950.-

1306 197 *München.* 20 Mark 1874 D. Schl. 67. D.S. 281. Fr. 3763. Winzige Kratzer. GOLD ss 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1307

1307 197 ^J *München.* 20 Mark 1876 D. Schl. 69. D.S. 281. Fr. 3763. Vs. kleine Kratzer.
G O L D ss, Rs.ss-vz 925.-



1308

1308 197 *München.* 20 Mark 1878 D. Schl. 70. D.S. 281. Fr. 3763. Vs. winzige Kratzer.
R G O L D ss-vz 1000.-



1309

1309 200 **Otto.** 1886-1913. *München.* 20 Mark 1895 D. Schl. 82. D.S. 285. Fr. 3768. Winziger
Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-fast St 975.-



1310

1310 200 *München.* 20 Mark 1895 D. Schl. 82. D.S. 285. Fr. 3768. Minimale Randfehler und
Kratzer. G O L D fast vz 925.-



1311

1311 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. winzige Kratzer.
G O L D ss-vz, Rs.vz 950.-



1312

1312 200 *München.* 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Minimale Kratzer.
G O L D ss-vz 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1313



J
1313 200

München. 20 Mark 1900 D. Schl. 83. D.S. 285. Fr. 3768. Vs. kleine Kratzer.

G O L D ss 900.-

HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT



1314



1314 210

Hamburg. 20 Mark 1876 J. Schl. 113. D.S. 293. Fr. 3776. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D ss 925.-



1315



1315 210

Hamburg. 20 Mark 1877 J. Schl. 114. D.S. 293. Fr. 3776. Minimale Kratzer.

G O L D ss 950.-



1316



1316 210

Hamburg. 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Kleine Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-vz 950.-



1317



1318



1317 210

Hamburg. 20 Mark 1878 J. Schl. 115. D.S. 293. Fr. 3776. Fassungsspuren.

G O L D s-ss 825.-

1318 212

Hamburg. 20 Mark 1893 J. Schl. 132. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D ss-vz, Rs.ss 950.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1319



1320



J

- 1319 212 *Hamburg.* 20 Mark 1894 J. Schl. 133. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss** 925.-
- 1320 212 *Hamburg.* 20 Mark 1895 J. Schl. 134. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D vz, Rs.ss-vz** 950.-



1321



1322



1323



1324



- 1321 212 *Hamburg.* 20 Mark 1895 J. Schl. 134. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D ss** 925.-
- 1322 212 *Hamburg.* 20 Mark 1897 J. Schl. 135. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D vz** 950.-
- 1323 212 *Hamburg.* 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D fast St** 1000.-
- 1324 212 *Hamburg.* 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D vz-St** 975.-



1325



- 1325 212 *Hamburg.* 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. **G O L D vz-fast St** 950.-



1326



- 1326 212 *Hamburg.* 20 Mark 1900 J. Schl. 137. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. **G O L D fast vz** 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1327



1328



- 1327 212 ^J *Hamburg*. 20 Mark 1913 J. Schl. 138. D.S. 294. Fr. 3777. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D fast St 1000.-
- 1328 212 *Hamburg*. 20 Mark 1913 J. Schl. 138. D.S. 294. Fr. 3777. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. G O L D vz-St 950.-

HESSEN-DARMSTADT, GROSSHERZOGTUM



1329



1330



- 1329 214 **Ludwig III.** 1848-1877. *Darmstadt*. 20 Mark 1873 H. Schl. 161. D.S. 300. Fr. 3783. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 950.-
- 1330 217 *Darmstadt*. 20 Mark 1874 H. Schl. 165. D.S. 301. Fr. 3784. Kleine Kratzer. G O L D ss 950.-



1331



- 1331 226 **Ernst Ludwig.** 1892-1918. *Berlin*. 20 Mark 1905 A. Vs-Umschrift mit Titel GROSSHERZOG. Schl. 204. D.S. 312. Fr. 3795. Winzige Randfehler und Kratzer. R G O L D vz 975.-

PREUSSEN, KÖNIGREICH



1332



- 1332 242 **Wilhelm I.** 1861-1888. *Berlin*. 10 Mark 1872 A. Schl. 254. D.S. 332. Fr. 3819. G O L D fast ss 525.-



1333



- 1333 243 *Hannover*. 20 Mark 1872 B. Schl. 250. D.S. 330. Fr. 3814. G O L D gutes ss 925.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1334



1335



J

- 1334 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1872 C. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. GOLD ss 900.-
- 1335 243 *Berlin.* 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Winzige Randfehler und Kratzer. GOLD fast vz 900.-



1336



1337



1338



1339



- 1336 243 *Berlin.* 20 Mark 1873 A. Schl. 252. D.S. 330. Fr. 3815. Entfernte Broschierung mit Feil- und Lötspuren. GOLD ss-vz, Rs.s 825.-
- 1337 243 *Hannover.* 20 Mark 1873 B. Schl. 251. D.S. 330. Fr. 3814. GOLD ss 900.-
- 1338 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. Kleiner Randfehler. GOLD gutes ss 925.-
- 1339 243 *Frankfurt.* 20 Mark 1873 C. Schl. 253. D.S. 330. Fr. 3815. GOLD ss 900.-



1340



1341



- 1340 246 *Hannover.* 20 Mark 1874 B. Schl. 278. D.S. 331. Fr. 3817. Kleine Randfehler. GOLD gutes ss 900.-
- 1341 246 *Hannover.* 20 Mark 1874 B. Schl. 278. D.S. 331. Fr. 3817. Winzige Kratzer. GOLD ss 900.-



1342



- 1342 246 *Berlin.* 20 Mark 1875 A. Schl. 264. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer. GOLD ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1343



1344



1345



1346



J

- | | | | | |
|------|-----|---|---------------|--------|
| 1343 | 246 | Berlin. 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 925.- |
| 1344 | 246 | Berlin. 20 Mark 1876 A. Schl. 265. D.S. 331. Fr. 3816. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1345 | 246 | Berlin. 20 Mark 1884 A. Schl. 272. D.S. 331. Fr. 3816. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1346 | 246 | Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 276. D.S. 331. Fr. 3816. Minimale Kratzer. | G O L D vz-St | 1250.- |



1347



- | | | | | |
|------|-----|--|-----------------|-------|
| 1347 | 247 | Friedrich III. 1888-1888. Berlin. 10 Mark 1888 A. Schl. 314. D.S. 336. Fr. 3829. Minimale Kratzer. | G O L D fast St | 525.- |
|------|-----|--|-----------------|-------|



1348



1349



1350



- | | | | | |
|------|-----|---|-----------------|-------|
| 1348 | 248 | Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D fast St | 950.- |
| 1349 | 248 | Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. | G O L D fast St | 950.- |
| 1350 | 248 | Berlin. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D vz-St | 925.- |

REICHSGOLDMÜNZEN



1351



1352



- 1351 248 *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Kratzer. **G O L D** gutes vz 925.-
- 1352 248 *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 312. D.S. 335. Fr. 3828. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** fast vz 900.-



1353



- 1353 250 **Wilhelm II.** 1888-1918. *Berlin*. 20 Mark 1888 A. Schl. 315. D.S. 337. Fr. 3830. Winziger Randfehler und minimale Kratzer. **G O L D** vz-St 1250.-



1354



1355



1356



1357



- 1354 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Winzige Kratzer. **G O L D** vz 925.-
- 1355 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. **G O L D** fast vz 900.-
- 1356 250 *Berlin*. 20 Mark 1889 A. Schl. 317. D.S. 337. Fr. 3830. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. **G O L D** ss-vz 900.-
- 1357 252 *Berlin*. 20 Mark 1895 A. Schl. 325. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D** vz 900.-



1358



1359



- 1358 252 *Berlin*. 20 Mark 1899 A. Schl. 329. D.S. 338. Fr. 3831. Vs. kleiner Kratzer. **G O L D** vz 925.-
- 1359 252 *Berlin*. 20 Mark 1899 A. Schl. 329. D.S. 338. Fr. 3831. Rs. leichter Belag. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D** ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1360



1361



- J
- 1360 252 *Berlin.* 20 Mark 1902 A. Schl. 332. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 925.-
- 1361 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 925.-



1362



1363



1364



1365



- 1362 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler, Vs. winzige Kratzer. G O L D vz, Rs. fast St 925.-
- 1363 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 900.-
- 1364 252 *Berlin.* 20 Mark 1903 A. Schl. 333. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D vz 900.-
- 1365 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler, Vs. winzige Kratzer. G O L D vz-St 925.-



1366



1367



- 1366 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-fast St 900.-
- 1367 252 *Berlin.* 20 Mark 1904 A. Schl. 334. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D gutes vz 900.-



1368



- 1368 252 *Berlin.* 20 Mark 1905 A. Schl. 335. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1369



1370



1371



1372



J

- | | | | | |
|------|-----|---|-----------------|-------|
| 1369 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1905 J. Schl. 346. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. | G O L D vz | 900.- |
| 1370 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1905 J. Schl. 346. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1371 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D fast St | 925.- |
| 1372 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1906 A. Schl. 337. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 900.- |



1373



1374



1375



1376



- | | | | | |
|------|-----|--|--------------------|-------|
| 1373 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1907 A. Schl. 339. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 900.- |
| 1374 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winziger Randfehler und Kratzer. | G O L D vz-fast St | 925.- |
| 1375 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winziger Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 900.- |
| 1376 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1908 A. Schl. 340. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |



1377



- | | | | | |
|------|-----|---|------------------|-------|
| 1377 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1909 A. Schl. 341. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D gutes vz | 900.- |
|------|-----|---|------------------|-------|

REICHSGOLDMÜNZEN



1378



1379



1380



1381



J

- | | | | | |
|------|-----|---|-----------------|-------|
| 1378 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1909 J. Schl. 348. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1379 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 900.- |
| 1380 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1910 A. Schl. 342. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |
| 1381 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Minimale Randfehler und Kratzer. | G O L D vz | 925.- |



1382



1383



- | | | | | |
|------|-----|--|-----------------|-------|
| 1382 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D fast vz | 900.- |
| 1383 | 252 | <i>Hamburg.</i> 20 Mark 1910 J. Schl. 350. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D ss-vz | 900.- |



1384



- | | | | | |
|------|-----|---|---------------|-------|
| 1384 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D vz-St | 925.- |
|------|-----|---|---------------|-------|



1385



- | | | | | |
|------|-----|---|--------------------|-------|
| 1385 | 252 | <i>Berlin.</i> 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. | G O L D vz-fast St | 900.- |
|------|-----|---|--------------------|-------|

REICHSGOLDMÜNZEN



1386



1387

- J
 1386 252 *Berlin.* 20 Mark 1911 A. Schl. 343. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** vz 900.-
- 1387 252 *Berlin.* 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** vz-fast St 925.-



1388

1389

1390

1391



- 1388 252 *Berlin.* 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** gutes vz 900.-
- 1389 252 *Berlin.* 20 Mark 1912 A. Schl. 344. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** gutes vz 900.-
- 1390 252 *Hamburg.* 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** gutes vz 925.-
- 1391 252 *Hamburg.* 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** gutes vz 925.-



1392

- 1392 252 *Hamburg.* 20 Mark 1912 J. Schl. 351. D.S. 338. Fr. 3832. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** vz 900.-



1393



1394

- 1393 252 *Berlin.* 20 Mark 1913 A. Schl. 345. D.S. 338. Fr. 3831. Minimale Randfehler und Kratzer. **G O L D** fast St 925.-
- 1394 252 *Berlin.* 20 Mark 1913 A. Schl. 345. D.S. 338. Fr. 3831. Winzige Randfehler und Kratzer. **G O L D** vz-fast St 900.-

REICHSGOLDMÜNZEN



1395



1396



J
1395 253

Berlin. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D vz-St 925.-

1396 253

Berlin. 20 Mark 1913 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 380. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Randfehler und Kratzer.

G O L D vz 900.-



1397



1398



1399



1400



1397 253

Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und winzige Kratzer.

G O L D vz-St 925.-

1398 253

Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Minimale Randfehler und Kratzer.

G O L D vz-St 925.-

1399 253

Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Kratzer.

G O L D gutes vz 900.-

1400 253

Berlin. 20 Mark 1914 A. Büste des Kaisers in Uniform der Garde du Corps mit der Kette des Schwarzen Adlerordens. Schl. 382. D.S. 339. Fr. 3833. Winzige Kratzer.

G O L D vz 900.-

SACHSEN, KÖNIGREICH



1401



1401 257

Johann. 1854-1873. *Dresden*. 10 Mark 1872 E. Schl. 390. D.S. 347. Fr. 3840.

G O L D ss 600.-

REICHSGOLDMÜNZEN



- J
 1402 258 *Dresden. 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D vz-St 1000.-
 1403 258 *Dresden. 20 Mark 1872 E. Schl. 389. D.S. 345. Fr. 3839.* G O L D ss 925.-



- 1404 260 **Albert.** 1873-1902. *Dresden. 5 Mark 1877 E. Schl. 404. D.S. 352. Fr. 3845. Rs. winziger Kratzer.* G O L D fast vz 300.-

WÜRTEMBERG, KÖNIGREICH



- 1405 290 **Karl I.** 1864-1891. *Stuttgart. 20 Mark 1873 F. Schl. 479. D.S. 377. Fr. 3870.* G O L D ss-vz, Rs.ss 925.-
 1406 296 **Wilhelm II.** 1891-1918. *Stuttgart. 20 Mark 1894 F. Schl. 497. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D vz-St 950.-
 1407 296 *Stuttgart. 20 Mark 1894 F. Schl. 497. D.S. 383. Fr. 3876. Kleiner Randfehler und minimale Kratzer.* G O L D vz 925.-
 1408 296 *Stuttgart. 20 Mark 1898 F. Schl. 499. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer.* G O L D fast vz 925.-



- 1409 296 *Stuttgart. 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Vs. kleiner Kratzer.* G O L D gutes vz 925.-

WEIMARER REPUBLIK



1410



1411



- J
 1410 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. G O L D vz-St, Rs.ss-vz 900.-
 1411 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1900 F. Schl. 500. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D ss-vz 900.-



1412



- 1412 296 *Stuttgart*. 20 Mark 1905 F. Schl. 502. D.S. 383. Fr. 3876. Minimale Randfehler und Kratzer. G O L D vz-St 950.-

WEIMARER REPUBLIK

- 1413 311 1 Mark 1924 A (ss-vz); J. 312. 3 Mark 1924 A (ss-vz) und E (vz); J. 320. 2 Reichsmark 1926 A (3) und 3. Reich. J. 357; J. 36 (4); J. 366; J. 367 (3). 15 St. 175.-



ex 1414



- 1414 321 3 Reichsmark 1925 E (ss-vz) und J (vz-St; Rheinlande). Dazu J. 340 (ss-vz; Schwurhand); J. 344 (fast St; Vogelweide); J. 350 (vz-St; Goethe). Z.T. winzige Flecken. 5 St. 150.-



1415



- 1415 322 *München*. 5 Reichsmark 1925 D (Jahrtausendfeier der Rheinlande). Entwurf der Vs. Renée Weiß-Sintenis, der Rs. Emil Rudolf Weiß; Stempel von Reinhard Kullrich. Hübsche Tönung. Kleine Kratzer. fast vz 125.-



1416

J
1416 326

Berlin. 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat.Dasio 208. Schöne Patina. Winzige Randfehler und minimale Kratzer.

vz-St 450.-



1417

1417 326

Berlin. 5 Reichsmark 1927 A (100 Jahre Bremerhaven). Entwurf Maximilian Dasio; Stempel von Reinhard Kullrich. Dav. 967. Kat.Dasio 208. Schöne dunkle Patina. Minimale Randfehler und Kratzer.

vz-fast St 300.-



1418

1418 329

Stuttgart. 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Schöne Tönung. Feine Haarlinien. Auflage in PP nicht bekannt.

R PP 800.-



1419

J
1419 329

Stuttgart. 5 Reichsmark 1927 F (450 Jahre Universität Tübingen). Mit Bildnis des Gründers der Universität, Eberhard V. Grafen von Württemberg, gen. Eberhard im Bart. Entwurf K. Schmidt. Hübsche Tönung. Graffiti.

ss-vz 175.-



1420

1420 339

Muldenhütten. 5 Reichsmark 1929 E (1000 Jahre Burg und Stadt Meißen). Entwurf Friedrich Wilhelm Hörnlein. Dav. 970. Arnold-Fischer-Arnold 397. Winzige Randfehler und Kratzer.

ss-vz 200.-



1421

1421 339

Muldenhütten. 5 Reichsmark 1929 E (1000 Jahre Burg und Stadt Meißen). Entwurf Friedrich Wilhelm Hörnlein. Dav. 970. Arnold-Fischer-Arnold 397. Prachtvolle dunkle Patina. Kleine Kratzer.

ss-fast vz 200.-



1422

1422 341

Muldenhütten 5 Reichsmark 1929 E (10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung am 11. August). Dav. 971. Losse MV Med143. Winzige Randfehler und Kratzer. Auflage 44700 Exemplare.

ss-vz 150.-

DRITTES REICH



1423

J
1423 347

Berlin. 3 Reichsmark 1931 A (300. Jahrestag des Brandes von Magdeburg).
Entwurf Maximilian Dasio. Kat.Dasio 211. Etwas fleckige Tönung. Minimale Kratzer.

vz-St 175.-



1424

1424 347

Berlin. 3 Reichsmark 1931 A (300. Jahrestag des Brandes von Magdeburg).
Entwurf Maximilian Dasio. Kat. Dasio 211. Fleckige Patina.

vz-fast St 150.-



1425

1425 349

Berlin. 3 Reichsmark 1931 A Umlaufmünze. Entwurf Vs. Emil Rudolf Weiß,
Rs. Josef Wackerle; Stempel von Reinhard Kullrich. Dunkle Patina.

ss-vz 150.-

DRITTES REICH



1426

1426

1426 359

Stuttgart. 5 Reichsmark 1934 F zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller.
Entwurf Hubert Zimmermann; Stempel von Franz Krischker. Feine Tönung. Minimale
Kratzer.

RR PP 450.-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



1427



ex 1428



J

1427 388 *München.* 5 Deutsche Mark 1952 D (100 Jahre Germanisches Nationalmuseum zu Nürnberg). Entwurf Karl Roth. Erl. 1115. Slg.Erl. 1578. Feine Tönung. Rand leicht befeilt. vz 150.-

1428 388 5 Deutsche Mark 1952 D (Germanisches Nationalmuseum; gutes vz). Dazu J. 389 (Schiller; vz-St); J. 390 (Markgraf von Baden; vz, winz. Kratzer); J. 391 (Eichendorff; vz-St); J. 393 (Fichte; fast St) sowie eine Serie der anderen 5 DM-Gedenkmünzen (meist fast St) bis J. 422 (Stresemann). 26 St. 550.-



ex 1429



1429 388 5 Deutsche Mark 1952 D (Germanisches Nationalmuseum; vz). Dazu weitere 5-DM Gedenkmünzen: J. 394; J. 395; J. 396 (2); J. 398 (3); J. 399 (4, davon 2 Ex. in PP); J. 400 (6); J. 409; J. 410 (8); J. 411 (8); J. 412 (4); J. 413 (2); J. 414; J. 416 (4); J. 418 (9); J. 419 (2); J. 420 (2); J. 421; J. 422 (3). 63 St. meist fast St 700.-



ex 1430



1430 389 *München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg.* 5 Deutsche Mark 1955 F (Schiller; fast St); J. 390 (Markgraf von Baden; vz-St, winz. Kratzer); J. 391 (Eichendorff; vz, leicht berieben); J. 393 (Fichte; fast St); J. 394 (Leibniz; fast St) und J. 385 (Humboldt; fast St). 6 St. 200.-



ex 1431



1431 393 5 Deutsche Mark 1964 J (Fichte; PP). Dazu J. 394 (Leibniz; 2; PP u. fast St) und J. 395 (Humboldt; 2; PP u. fast St). 5 St. R 125.-

LOTS



1432

- J
1432 481 *Stuttgart.* 1 Deutsche Mark in Gold 2001 F (999 fein). Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank anlässlich der Einführung des Euro. Fr. 3878. Minimale Flecken. 12,00 g. GOLD St 1575.-



1433

- 1433 494 *Berlin.* 200 Euro 2002 A (Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro; 999 fein). Entwurf Anton Zvone Jesovsek. 31,10 g. GOLD St 3750.-
Auflage 20000 Exemplare.



1434

- 1434 494 *Hamburg.* 200 Euro 2002 J (Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro; 999 fein). Entwurf Anton Zvone Jesovsek. 31,10 g. GOLD St 3750.-
Auflage 20000 Exemplare.

LOTS

- 1435 J. 5; J. 10 (2); J. 16 ; J. 52 (fast St); J. 110 (vz-St); J. 297 (2); J. 298 (3); J. 300; J. 301 (5); J. 304 (3) und 8 Geldersatzmarken. Z.T. min. kor. 28 St. 100.-
- 1436 J. 9 (1 Mark 1875 A); J. 45; J. 48; J. 49; J. 140. 5 St. fast St 200.-
- 1437 J. 9 (1 Mark 1886 D; fast St); J. 41 (ss-vz); J. 320 (fast St) und J. 355 (fast St). 4 St. 150.-
- 1438 J. 30 (fast St); J. 34 (fast St); J. 52 (vz-St); J. 105 (vz-St); J. 108 (vz-St); J. 177a (fast St). 6 St. 150.-
- 1439 J. 47 (fast vz); J. 52 (fast St); J. 105 (vz-St, etwas fleckig); J. 108 (fast vz); J. 109 (vz-St, winz. Flecken); J. 177a (vz-St). 6 St. 150.-
- 1440 J. 86 (Meckl.-Schwerin; fast St, Rs. St); Weimar. J. 321 (fast vz); J. 322 (vz); J. 340 (ss-vz); J. 341 (vz); BRD. J. 394 (2; PP und fast St); J. 395 (2; PP und fast St). 9 St. 250.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES

- | | | |
|------|--|---------------------|
| 1441 | J. 98 (fast St); J. 713 (fast ss); J. 717 (ss-vz). Dazu Danzig. J. D2 (ss) und J. D5 (ss). 5 St. | 300.- |
| 1442 | J. 103 (vz-St); J. 105 (fast St); J. 112 (ss-vz); J. 132 (ss-vz); J. 138 (fast St); J. 177a (fast St). 6 St. | 150.- |
| 1443 | J. 106 (vz-fast St); J. 111 (vz-St); J. 112 (fast St); J. 113 (vz) und J. 114 (vz-St); J. 177a (fast St). Schöne Tönung. 6 St. | 175.- |
| 1444 | Porzellanmünzen: Sachsen: 20 Mark 1921 (teilverg.); 10 Mark 1921 (teilverg.); 5 Mark 1921 (teilverg.); 2 Mark 1921 (2); 1 Mark 1921 (2); 50 u. 20 Pfennig 1921. Dazu Porzellanmed. 1921 Wiedererrichtung Bistum Meißen; Amberg. 25 Pf. 1921; Grosswarthenberg. 50 Pf. 1921; Münsterberg. 25 u. 20 Pf. o.J.; Kitzingen. 1 Mark 1921. 15 St. | meist fast St 100.- |

GEPRÄGE DES AUSLANDES

ÄGYPTEN



1445

- | | | | |
|------|--|---------------------------------|-------|
| 1445 | Fu'ad I. 1917-1936. 100 Piaster 1930 (1349 d. H.; 875 fein). KM 354. Fr. 32. Winzige Kratzer. 8,49 g. Auflage 6000 Exemplare. | RRR G O L D vz, Rs.vz-St | 925.- |
|------|--|---------------------------------|-------|

Ägypten siehe auch Los Nr. 1496

AUSTRALIEN



1446 1:1,3

- | | | | |
|------|--|--------------|-------|
| 1446 | Victoria. 1837-1901. Bronzemedaille o.J. (1870 verliehen; Stempel von Hardy Brothers) der Agricultural Society of New South Wales. Flora steht auf Podest und bekrönt vier Putten bei der Feldarbeit oder beim Hüten von Schafen. Rs: Gravur für „D. Crichton, Class 294, No. 442“ in Lorbeerkranz. Winzige Flecken und Kratzer. 88,5 mm. | RR vz | 500.- |
|------|--|--------------|-------|

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1447



1447 **Melbourne.** 1/2 Sovereign 1896 M (917 fein). Old veiled head. Schl. 452. Seaby 3879.
KM 12. Fr. 29. 3,95 g.

G O L D ss-s, Rs.ss-vz

425.-



1448



1448 **Edward VII.** 1901-1910. **Melbourne.** Sovereign 1910 M (917 fein). Schl. 496. Seaby 3971.
KM 15. Fr. 33. Vs. winzige Druckstelle. 7,96 g.

G O L D ss-vz

875.-



1449



1449 **George V.** 1910-1936. **Melbourne.** Sovereign 1912 M (917 fein). Schl. 565. Seaby 3999.
KM 29. Fr. 39. Winzige Kratzer. 7,97 g.

G O L D vz-fast St

875.-

BELGIEN



1450



1450 **Leopold I.** 1831-1865. **Brüssel.** 5 Francs 1858 (Stempel von Leopold Wiener) auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (nachmalig Leopold II.) mit *Marie Henriette von Österreich*. Büste links. Rs: Büsten des Paares nebeneinander rechts. Erhabene Randschrift. Dav. 52. Feine Tönung. Minimale Kratzer. 24,90 g.

fast St

300.-

BRASILIEN



1451

1451 **Dom José I.** 1750-1777. *Rio de Janeiro*. 160 Réis 1754 R. Gekröntes Monogramm über Jahrzahl. Rs: Globus auf Balkenkreuz; Variante mit ATAN NGIS. KM 185. Hübsche Patina. Minimale Kratzer. 4,37 g. R vz 200.-



ex 1452

1452 **Dona Maria I. „a Piedosa“.** 1786-1816. 160 Réis 1787 (2; ss u. ss-vz). Dazu Republik. 2000 Réis 1907 (ss), 1912 (vz, Reste eines Aufklebers), 1913 (vz-St) und 1000 Réis 1922 (ss-vz). 6 St. 200.-



1453

1453 **Dom Joao VI.** 1818-1822. *Rio de Janeiro*. 80 Réis 1818 R. Gekrönte Wertzahl über Jahrzahl in gekreuzten Zweigen. Rs: Globus auf Balkenkreuz. KM 322.1. Schöne Patina. 2,25 g. vz-St 250.-



1454

1454 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1819 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Herrliche dunkle Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,75 g. vz-St 150.-



1455

1455 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1820 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Schöne dunkle Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,76 g.

vz-St 175.-



1456

1456 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1821 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Schöne Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,71 g.

fast St 400.-



1457

1457 *Rio de Janeiro*. 640 Réis 1821 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 325.2. Schöne Patina. Minimale Kratzer. 17,91 g. vz-St

150.-



1458

1458 *Rio de Janeiro*. 960 Réis 1822 R. Krone über Wert, Jahrzahl und Münzstätte in Zweigen. Rs: Wappen auf Globus und Kreuz. KM 326.1. Herrliche Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,77 g.

fast St 500.-



1459

1459 **Dom Pedro I.** 1822-1831. 960 Réis 1823 mit Fantasie-Gegenstempeln „IV. Congresso Brasileiro de Turismo“ und „Sanpex - Ano Santos Dumont“ auf beiden Seiten. KM 368.1 (host). Bruce CC5 vgl. Schöne Patina. 26,55 g. fast St 125.-



1460

1460 960 Réis 1826 mit Fantasie-Gegenstempel „IGO“ (ICO) auf der Vorderseite. KM 368.1 (host). Bruce X75. Schöne dunkle Patina. Minimale Überprägungsspuren. 26,78 g. vz 200.-
Die Stadt Ico im Bundesstaat Ceara war zwischen 1829-1832 ein Zentrum der revolutionären Bewegung. Der Gegenstempel mit „IGO“ (das G hier auf dem Kopf stehend für C) wurde auch nach der Revolution verwendet.



1461

1461 960 Réis 1827 R. PETRUS. I. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: IN + HOC + SIGNO + VINCES Gekröntes Wappen in Zweigen. Überprägt auf einer spanischen Kolonialmünze mit Gegenstempel von Minas Gerais (1801/10). KM 368.1. Schöne Patina. 26,72 g. RRR ss-vz 5000.-
Auflage 18000 Exemplare. Auf beiden Seiten sind die Gegenstempel noch erkennbar!



1462

- 1462 **Dom Pedro II.** 1831-1889. *Rio de Janeiro.* 160 Réis 1833 R. P. PETRUS. II. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF * 1833 R * Wertzahl in Kranz und Umschrift. Rs: + IN + HOC + SIGNO + VINCES + Gekröntes Wappen auf gekreuzten Zweigen. KM 389. Schöne Patina. Winziger Randfehler und Vs. kleine Kratzer. 4,44 g. **RRR** vz 2750.-
 Auflage 492 Exemplare.



1463

- 1463 *Rio de Janeiro.* 960 Réis 1834 R. + P. PETRUS. II. D. G. CONST. IMP. ET. PERP. BRAS. DEF * Wert zwischen Rosetten in Kranz. Rs: + IN + HOC + SIGNO + VINCES + Gekröntes Wappen in Kranz. KM 385. Schöne dunkle Patina. 26,72 g. **RRR** gutes ss 11500.-
 Auflage nur 154 Exemplare.

Dom Pedro II. (1825-1891) war von 1831 bis 1889 Kaiser von Brasilien. Er galt als einer der fähigsten Monarchen seiner Zeit, war sehr belesen und beherrschte viele Fremdsprachen. Durch den Export von Kaffee und Kautschuk wuchs die Wirtschaft und viele europäische Einwanderer strömten in das Land. Dom Pedro II. war auch ein Anhänger der Sklavenbefreiung, was innenpolitisch zu Konflikten mit den Großgrundbesitzern führte. Dies war einer der Gründe, der schließlich 1889 zu einem Militärputsch unter Marschall Fenseca führte, der die Republik ausrief. Der Kaiser ging ins Exil nach Paris, wo er bald darauf starb.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 1464

1464 *Rio de Janeiro*. 2000 Réis 1851 (fast vz), 1854 (ss-vz), 1856 (vz-fast St) und 1865 (vz-St). KM 466. 4 St. 150.-



1465

1465 *Rio de Janeiro*. 2000 Réis 1858 (ohne Mz.). Wert in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. KM 466. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 25,28 g. R vz 200.-
Auflage 22000 Exemplare.



1466

1466 *Rio de Janeiro*. 2000 Réis 1866 (ohne Mz.). Wert in Kranz. Rs: Gekröntes Wappen zwischen Zweigen. KM 466. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 25,49 g. RR vz-fast St 1000.-



ex 1467

1467 *Rio de Janeiro*. 2000 Réis 1888 und 1889. KM 485. Dunkle Tönung. 2 St. gutes vz 100.-



ex 1468

1468 **Republica dos Estados Unidos do Brasil.** Ab 1889. 2000 Réis 1907 (ss) und 1911 (ss). Dazu 1000 Réis 1908 (ss-vz), 1910 (fast vz), 1911 (fast vz), 1912 (ss-vz) u. 1913 (vz-St). KM 508 (2), 507 (4) u. 510. 7 St.

200.-

BULGARIEN



1469

1469 **Ferdinand I. als Fürst.** 1887-1908. *Kremnitz*. 100 Leva 1894 KB (900 fein; Stempel von Anton Scharff). Büste links. Rs: Gekrönter Schild zwischen Wert. KM 21. Fr. 2. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. 32,22 g. Auflage 2500 Exemplare.

RRR G O L D vz-fast St 10000.-



1470

1470

1470 *Kremnitz*. 100 Leva 1894 KB (900 fein; Stempel von Anton Scharff). Büste links. Rs: Gekrönter Schild zwischen Wert. KM 21. Fr. 2. Leichte Fassungsspuren mit winziger Lötstelle im Rand. 32,19 g. Auflage 2500 Exemplare.

RRR G O L D ss-vz 5000.-



1471

- 1471 **Ferdinand I. als König.** 1908-1918. *Kremnitz* 100 Leva 1912 (900 fein; Stempel von Rudolf Marschall) auf die Unabhängigkeitserklärung 1908 und das 25jährige Regierungsjubiläum. Büste links. Rs: Gekrönter Schild zwischen Wert. KM 34. Fr. 5. Leichte Fassungsspuren. 32,20 g. **RRR GOLD ss-vz** 5000.-
 Auflage 5000 Exemplare.

CHINA



ex 1472

- 1472 **VOLKSREPUBLIK.** Ab 1949. 5 Yuan 1984 Hochspringer (Olympiade Los Angeles); 5 Yuan 1985 Sun Wu; 5 Yuan 1991 Lin Zexu und 5 Yuan 1992 Zheng Chenggong. KM 97, 122, 379 u. 450. 4 St. **PP** 150.-



ex 1473

- 1473 **Freundschaftspanda** 1992 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Sitzender Panda mit Bambuszweig. Rs: Chinesische Mauer und Bayerische Staatsoper. Dazu desgl. 1993 mit Rs. Schloss Nymphenburg. 2 St. **RR PP** 150.-
 Auflage je 2500 Exemplare.



ex 1474

- 1474 5 Yuan 1992 Zheng Chenggong „Koxinga“, Hua Mulan, Xiao Zhuo und Marco Polo. Dazu 3 Yuan 1992 Papierherstellung; 10 Yuan 1996 Cao Cao mit Speer; Cao Pi am Schreibtisch und 10 Yuan 1996 Chinesischer Postdienst mit Briefmarke. KM 402, 447, 449, 450, 467. Schön 355, 374, 375, 378, 385. 8 St.

PP 175.-



ex 1475

- 1475 Freundschaftspanda 1993 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München mit Tempel des Himmlischen Friedens und Schloss Nymphenburg. Dazu desgl. 1994 mit Rs. Olympiastadion. 2 St. Auflage je 2500 Exemplare.

RR PP 150.-



ex 1476

- 1476 Freundschaftspanda 1995 zu 1 Unze Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Panda an Ast. Rs: Chinesische Mauer und Propyläen am Königsplatz. Dazu desgl. 1996 mit Rs. Chinesischer Turm 2 St. Auflage je 2500 Exemplare.

RR PP 150.-



1477 Verkleinert

- 1477 Freundschaftspanda 1997 zu 12 Unzen Silber (999 fein) für die Internationale Münzbörse Numismata zu München. Panda mit Jungtier. Rs: Medallions mit Chinesischer Mauer und Frauenkirche in Schriftkreis. Verschweißt und in originaler Holzschatulle. **RRR** PP 1700.-
 Auflage 250 Exemplare.



ex 1478

- 1478 10 Yuan 2006 Jahr des Hundes; 1000 Jahre Akademie von Yuelu (mit Etui und Zertifikat); Eröffnung Tibetbahn (mit Etui, Zertifikat und Box); 70. Jahrestag Langer Marsch und 10 Yuan 2007 Jahr des Schweins. Dazu 10 Yuan 2007 Kampfflugzeug Chengdu „Jian 10“; Chinesische Raumfahrt; 19. Int. Coin Exposition in Peking; 80 Jahre Chinesische Volksbefreiungsarmee und 10 Yuan 2008 Jahr der Ratte und 20 Jahre Hainan (Tampondruck). KM 1685, 1690, 1691, 1693, 1719, 1653, 1828, 1858, 1861, 1832, 1852. 11 St. **PP** 250.-



ex 1479

- 1479 10 Yuan 2008 auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rss. (mit Tampondruck): Große Mauer, Sommerpalast, Weiße Pagode im Beihai Park und Residenz. KM 1674, 1688, 1732, 1733. Schön 1636 - 1639. In Originaltuis mit Zertifikat in Boxen, die eine Maske ergeben. 4 St. **PP** 135.-



ex 1480

1480 10 Yuan 2008 auf die Olympischen Spiele in Peking. Emblem in Drachenkreis. Rss. (mit Tampondruck): Drachensteigen; Bocksprung; Reifentreiben, Federballkicken (4 St. in Originalletuis mit Zertifikat in Boxen, die eine Maske ergeben). Dazu Pekingoper, Löwentanz und Teepause (3 St. in Originalletuis mit Zertifikat). KM 1702 - 1705, 1843, 1844, 1846. 7 St.

PP 200.-

DÄNEMARK



1481

1481 **Christian IX.** 1863-1906. Große Bronzemedaille 1872 (Stempel von Lea Ahlborn) auf Wulff H. B. Graf von Scheel-Plessen. Dessen Büste links. Rs: Galeere. Winzige Kratzer. 53,5 mm.

vz-St 150.-

Wulff H. B. Graf von Scheel-Plessen (1809-1876) war holsteinischer Rittergutsbesitzer und dänischer Diplomat.



1482

1483

1482 **Christian X.** 1912-1947. *Kopenhagen.* 20 Kroner 1913 VBP (= Mmz. Vilhelm Burchard Poulsen; 900 fein). Hede 1A. Hobson 391. Schl. 82. Fr. 299. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,94 g.

GOLD vz 975.-

1483 *Kopenhagen.* 20 Kroner 1916 VBP (= Mmz. Vilhelm Burchard Poulsen; 900 fein). Hede 1. Schl. 85. Fr. 299. Vs. kleine Kratzer. 8,95 g.

GOLD ss-vz 975.-

DOMINIKANISCHE REPUBLIK



1484

1484 30 Pesos 1955 (900 fein) zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Staatspräsidenten *Rafael Trujillo*. KM 24. Fr. 1. Winzige Randfehler und Kratzer. 29,55 g. GOLD ss-vz 3150.-
 Auflage 33000 Exemplare.



1485

1485 30 Pesos 1955 (900 fein) zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Staatspräsidenten *Rafael Trujillo*. KM 24. Fr. 1. Kleine Kratzer. 29,57 g. GOLD ss-vz 3150.-
 Auflage 33000 Exemplare.

FINNLAND



1486

1486 **Alexander III. von Russland**. 1881-1894. Bronzemedaille 1896 (Stempel von Wikstrom und Jahn) auf die 50 Jahrfeier der finnischen Gesellschaft für Kunst. Büste des Protektors Alexander III. rechts. Rs: Geflügelte weibliche Allegorie mit Harfe steht hinter zeichnendem Jüngling und weist auf den Sonnenaufgang. Diakov 1234. 1. Minimale Flecken. 47,0 mm. In Papp-Etui. fast St 175.-

FRANKREICH



1487

1487 **Louis XVI.** 1774-1793. Goldene Preismedaille o.J. (Stempel von Benjamin Duvivier). Auszeichnung der königlichen Gesellschaft für Medizin in Paris. LUD. XVI. REX. CHRISTIANISS Büste mit offenem Haar rechts. Rs: PRIX / DE LA SOCIÉTÉ / ROYALE / DE MÉDECINE / DE PARIS. Leichte Fassungs Spuren und Druckstelle auf der Vs. 41,6 mm; 28,86 g. RRR GOLD ss 20000.-
 Ex Sammlung F. P.
 Die Société royale de médecine de Paris wurde 1778 gegründet und 1793 während der Französischen Revolution aufgelöst. Sie bestand unter der Schirmherrschaft des Königs und der Leibarzt des Königs war Präsident der Gesellschaft (De Lassone und später Lieutaud). Sie bestand aus 42 Mitgliedern aus Frankreich und 60 assoziierten Mitgliedern aus dem Ausland, darunter Benjamin Franklin.



1488

1488

1488 **Convention.** 1792-1795. Medaille 1793 (Stempel von Johann Jacob Gottfried Stierle) auf die Hinrichtung der Königin *Marie Antoinette* am 16. X. Deren bloße Büste I. Rs: Trauernde Gallia an Urne auf Postament. Kat. Jul. 334. Hennin 536. Trés. 45.9. Kleine Kratzer. 34,5 mm; 14,55 g. ss 125.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1489

1489 **Consulat.** 1799-1804. *Paris* 20 Francs An XI A (= 1802/3; 900 fein). Type Premier Consul. Gad. 1020. VG 1244. Schl. 4. Fr. 480. 6,41 g. GOLD ss 675.-



1490

1490

1490 **Napoléon I.** 1804-1815. Vergoldete Bronzemedaille L'An XIII (=1804; Brenet) auf die Krönungsfeierlichkeiten. Belorbeerte Büste Napoléons und Josephines rechts. Rs: Adler mit Lorbeer in Nest. Br. 359. Kat.Jul. 1298. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 34,5 mm. vz 125.-



1491

1491 **Louis XVIII.** 1814-1824. Große Bronzemedaille o.J. (1822; Gayard) auf die Niederschlagung der Rebellion in Spanien. Büste rechts. Rs: Krieger steht schützend vor Hispania mit Kindern und vertreibt Rebellen. Ruffert M12. Minimale Randfehler und Kratzer. 50,5 mm. vz-St 135.-



1492

- 1492 **Ile République.** 1848-1852. Bronzemedaille 1848 (Thevenon) auf den Tod des Erzbischofs Affre. Affre auf den Barrikaden. Rs: Affre auf dem Sterbebett. Winzige Kratzer, minimale Flecken. 47,0 mm. vz-St 175.-



1493

- 1493 **Napoléon III.** 1852-1870. *Paris.* 5 Francs 1860 A (900 fein). Grand Module, Tête nue, Main et Ancre. Schl. 311.1. Gad. 1001. VG 3550. Fr. 579. Winzige Kratzer. 1,60 g. G O L D ss-vz 175.-



1494



1495



- 1494 *Paris.* 10 Francs 1867 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 374. Gad. 1015. VG 3708. Fr. 586. Minimale Stempelfehler. 3,22 g. G O L D vz-St 425.-

- 1495 *Paris* 10 Francs 1868 A (900 fein). Tête laurée. Schl. 375. Gad. 1015. Fr. 586. Minimale Stempelfehler. 3,19 g. G O L D vz-St 425.-



1496



- 1496 Medaille 1869 (Stempel von Louis Oscar Roty) auf die Eröffnung des Suez-Kanals und den Beitrag der französischen Sparer am Bau des Kanals. Pax und Industria vor Karte des Kanals. Rs: 7 Zeilen Schrift in Schriftkreis. Lecompte 2 Var. Divo 606 Var. Mattiert. 40,0 mm. St 275.-
Slabbed by PCGS SP64.



1497

- 1497 **III. République.** 1871-1940. *Paris.* 5 Francs 1875 A type Hercule umgearbeitet zu einem Taschenmesser mit Schere, Feile und Messer. Herstellerpunze „Elio France“. Gad. 745a vgl. ss 150.-
 Interessante Arbeit vermutlich der 1960er Jahre. Die Firma wurde von Charles Louis Eloi Pernet 1920 bei Nogent gegründet und besteht bis heute.



1498

- 1498 Große Bronzemedaille 1878 (Stempel von Lagrange und Dubois) auf die Weltausstellung zu Paris. Palais du Champ de Mars. Rs: Palais du Trocadero. Wurzb. 7168. Herrliche Tönung. Minimal berieben. 50,6 mm. In Papp-Etui. fast St 150.-



ex 1499

- 1499 Vers. Bronzeplakette 1894 (Roty) auf die Beerdigung des Präsidenten Sadi Carnot (80,0 x 56,9 mm). Dazu desgl. 1900 Weltausstellung (50,5 x 35,8 mm; mit leicht beschädigtem Orig.-Etui) und Med. o.J. (Desvignes; 49,0 mm). 3 St. vz 150.-



1500

- 1500 *Paris*. 100 Francs 1907 A (900 fein). Genius steht rechts. Rs: Wert und Jz. in Eichenkranz. Gad. 1137 a. Fr. 590. Kleiner Randfehler und winzige Kratzer. 32,23 g. **R G O L D** vz-fast St 3500.-
 Auflage 20000 Exemplare.

FRANKREICH-METZ, CITÉ



1501

- 1501 Goldgulden o.J. (vor 1620). Stadtwappen in Sechspass. Rs: Stehender St. Stephanus. Fr. 164. Flon 2. Kleine Schürfspur. 3,29 g. **G O L D** ss 375.-

Frankreich siehe auch Los Nr. 1210 und 1646

GROSSBRITANNIEN



1502

- 1502 **William and Mary**. 1688-1694. Medaille 1688 (von George Bower) auf die Landung des späteren Königs in *Totbay*. GVILELMVS. III. D. G. PRIN. AVR. HOL. ET. WES. GVB Dessen geharnischte Büste r. Rs: TERRAS. ASTR[AE]A. REUISIT. William zu Ross vor seinem Heerbann, im Hintergrund seine Flotte. Franks 64. v.Loön III. 353. Scharfer zeitgenössischer Guss mit schöner Patina. 49,2 mm; 18,60 g. **R** vz 1500.-
 Die Landung - der erste Griff Williams nach der Herrschaft - fand statt am 5. November, einen Tag nach seinem Geburts- und Hochzeitstag. Die Rs. der Medaille spielt darauf an, dass der zukünftige Herrscher in Großbritannien Gerechtigkeit walten lassen würde.



1503

- 1503 **George III.** 1760-1820. London. Crown 1819 anno LIX. Laureate head and Pistrucci's St. George and dragon within Garter. Seaby 3787. KM 675. Dav. 103. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 28,10 g. ss 150.-



ex 1504

- 1504 **Victoria.** 1837-1901. Zinnmedaille 1840 auf die Hochzeit mit Albert (ss; gelocht; 43,1 mm). Dazu Zinnmedaille 1851 auf die Industrieausstellung in London mit Büste des Prinzen Albert (ss-vz; 38,1 mm) und Zinnmedaille 1858 auf die Hochzeit der Prinzessin Victoria mit dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (vz; 41,5 mm). 3 St. 175.-



1505 1:1,3

- 1505 Bronzemedallion 1851 (Stempel von William Wyon and Joseph Francois Domnard) auf die Weltausstellung zu London. Büsten Victorias und des Prinzen Albert links über Delfinen, dahinter Dreizack. Rs: Stehende Britannia vor Fahnen bekrönt Allegorien des Handels und der Industrie. Ohne Randgravur. Eimer 1455. Brown 2461. Winzige Randfehler und Kratzer. 88,5 mm. vz-St 750.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



- 1506 2 Pence 1856 und Penny 1856 from Maudy Set. Seaby 3919 u. 3920. Schöne Patina. 2 St.
 Auflage 4752 bzw. 7920 Exemplare. **R** vz-St 125.-



- 1507 Große Bronzemedaille 1857 (Jz. im Rand graviert; Stempel von William Wyon) auf William Chambers. Dessen Büste rechts. Rs: Ansicht des von ihm geplanten Sommerset House. Im Rand Gravur „ART- UNION OF LONDON 1857“. Eimer 1516. Brown 2596. Winzige Flecken und Kratzer. 55,0 mm. **vz-St** 175.-



- 1508 *London*. Halfcrown 1887 Jubilee bust (vz-fast St). Dazu Shilling 1890 (ss). Seaby 3924 u. 3927. KM 764 u. 774. 2 St. 150.-



- 1509 *London*. Sovereign 1894 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 399. Seaby 3874. Fr. 396. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,94 g. **G O L D** ss 875.-
- 1510 *London*. 1/2 Sovereign 1899 (917 fein). Old veiled bust. Schl. 446. Seaby 3878. KM 784. Fr. 397. 3,99 g. **G O L D** vz-St 425.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1511



1512



- 1511 **Edward VII.** 1901-1910. *London.* 1/2 Sovereign 1906 (917 fein). Schl. 521. Seaby 3974.
Fr. 401. 3,98 g. G O L D ss-vz 425.-
- 1512 **George V.** 1910-1936. *London.* 1/2 Sovereign 1913 (917 fein). Schl. 637. Seaby 4006.
Fr. 405. Minimale Randfehler und Kratzer. 3,98 g. G O L D fast vz 425.-



1513



- 1513 **Elizabeth II.** 1952-2022. *München.* Platinmedaille o.J. (um 1953; Entwurf der Vs. von T. H. Paget, der Rs. von Walter Leonhard) auf die Krönung. Gekrönte Büste rechts.
Rs: AMOR POPULI PRAESIDIUM REGINAE um Kreuz mit Rose, Distel, Lilie und Kleeblättern; im Zentrum PLATIN / 1000/000 / 100 gr. Inkuse Randschrift „BAYER. STAATSMÜNZE PLATIN 357.“ Fuchs 329. Feine Haarlinien. 50,0 mm; 99,82 g.
Auflage 3000 nummerierte Exemplare. RRR P L A T I N PPminb 6000.-

GUATEMALA



1514



- 1514 **Republik.** Ab 1823. Peso 1894 Gegenstempel „Links thronende Justitia“ und „Schriftrolle auf Zweigen und Gewehren“ auf peruanischem Sol 1893 TF. KM 224 und 196 (host coin; Peru). Vs. minimal korrodiert. 24,57 g. ss,Gegenstempel ss-s 90.-

INDIEN-MADRAS PRESIDENCY



- 1515 5 Rupees o.J. (1820). ENGLISH EAST INDIA COMPANY. Löwe mit Krone über Wappen. Rs: Wert in Urdu-Schrift. KM 422. Fr. 1590. Slabbed by NGC UNC Details (Rim filing). GOLD vz-St 1250.-

ITALIEN



- 1516 - **CASA SAVOIA. Carlo Emanuele II.** 1638-1675. Große Bronzemedaille o.J. (18. Jh.; Stempel von Lorenzo Lavy) auf die Errichtung des Alpenüberganges in Richtung Frankreich. Geharnischtes Brustbild rechts. Ansicht des ausgebauten Chemin des Grottes des Echelles. Minimale Kratzer. 52,0 mm. Teil der Serie „Storia metallica di Casa Savoia“. vz-St 175.-



1517



1518

- 1517 **Vittorio Emanuele II. Re eletto d'Italia.** 1859-1861. *Genova.* 20 Lire 1860 (Mz. Anker; 900 fein). Büste links. Rs: Gekröntes Wappen in Lorbeerzweigen. Pag. 356. CNI 65. Montenegro 25. Schl. 302. Fr. 1147. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. GOLD vz 700.-
- 1518 **Vittorio Emanuele II. Re d'Italia.** 1861-1878. *Torino.* 20 Lire 1862 T (900 fein). Montenegro 132. Pag. 456. Schl. 39. Fr. 11. 6,39 g. GOLD s-ss 675.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1519

1519 *Torino*. 20 Lire 1863 T (900 fein). Montenegro 133. Pag. 457. Schl. 40. Fr. 11. Winzige Randfehler, Vs. kleine Kratzer. 6,44 g. G O L D vz 700.-



1520

1520 *Torino*. 5 Lire 1863 T (900 fein). Montenegro 159. Pag. 479. Schl. 53. Fr. 16. Winziger Belag. 1,61 g. R G O L D s-ss 175.-



1521

1521 **Umberto I.** 1878-1900. *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Minimale Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 725.-



1522

1523

1524

1525

1522 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Minimale Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 725.-

1523 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Winzige Randfehler und minimale Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 725.-

1524 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 725.-

1525 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D vz-St 725.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1526 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D vz-St 725.-



1527 *Roma*. 20 Lire 1882 R (900 fein). Montenegro 16. Pag. 578. Schl. 66. Fr. 21. Minimale Randfehler und winzige Kratzer. Etwas fleckige Patina. 6,44 g. G O L D vz 725.-



1528 *Roma*. 20 Lire 1885 R (900 fein). Montenegro 21. Pag. 581. Fr. 21. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,44 g. G O L D fast St 725.-



1529 Große Bronzemedaille 1893 (Stempel von Luigi Ciocchetti) auf die Errichtung der Denkmäler zur Erinnerung an die Schlachten von San Martino und Solferino im Jahr 1859. Ansicht des Turms. Rs: Ansicht der Ossari (Beinhäuser) in Solferino und San Martino. Randfehler und winzige Kratzer. 57,5 mm. ss 175.-

ITALIEN-MILANO, ARCIVESCOVATO



1530

1530 **Carlo Gaetano di Gaisruck**. 1816-1846. Große Bronzemedaille 1818 (Stempel von Francesco Putinati) auf die Einweihung des Mailänder Doms. Brustbild rechts. Rs: Domansicht. Wurzb. 3040. Feiner Stempelriss. Winzige Randfehler und Kratzer. 61,5 mm. gutes vz 200.-

ITALIEN-NAPOLI, REGNO



1531

1531 **Gioacchino Napoleone (Murat)**. 1808-1815. Große Bronzemedaille 1812 (Stempel von Jaley und Catenacci) auf die Gründung des astronomischen Observatoriums in Capodimonte. Uniformiertes Brustbild mit Ordensschmuck links. Rs: Ansicht der Sternwarte. Br. 1180. Kat.Jul. 2560. Coll.Essling 2576. Rs. Stempelfehler, leichte Flecken. 60,8 mm. RR vz 1500.-

ITALIEN-PARMA, PIACENZA E GUASTALLA, DUCATO



1532

- 1532 **Maria Luigia d'Austria.** 1815-1847. Große Bronzemedaille 1838 (Stempel von Ettore Galli) auf die Einweihung der Brücke über den Fluss Nure. Diademiertes Brustbild mit Schleier links. Rs: Ansicht der Brücke in Landschaft. Br. 1976. Minimale Randfehler und Kratzer. **RRRR** vz-fast St 400.-
 Auflage nur 53 Exemplare.

Italien-Rimini siehe Los 1647-1649

ITALIEN-ROMA, CITTA



1533

- 1533 Große Medaille o.J. (um 1680; unsigniert, Stempel von Massimiliano Soldani) auf Kardinal Decio Azzolini. Dessen Brustbild links. Rs: INVIDIAM + VIRTVTE Adler mit Schlange in den Fängen auf Stein. Hild. pag. 320. Schöne Patina. Rs. kl. Stempelriss. Kleine Kratzer. **RR** vz-St 1500.-
 Decio Azzolini (1623-1689) lernte nach ihrer Abdankung, Konversion und Ankunft in Rom die ehemalige schwedische Königin Kristina kennen und wurde ein enger Vertrauter und wahrscheinlich sogar ihr Geliebter. Wegen seines Geschicks wurde er auch „l'aquila“ genannt, worauf die Rs. hindeutet.



1534

- 1534 AE-Wallfahrtsmedaille o.J. (18. Jh.; hochoval, wohl Hamerani - Werkstatt). Brustbild des Hl. Hieronymus. Rs: Brustbild der Hl. Maria Magdalena links, die einen Totenkopf in ihrer linken Hand hält, darüber ein Kruzifix. Slg.Peus -. Schöne Tönung, min. Flecken. Mit Tragöse. 41,2 x 32,0 mm. R vz 150.-

ITALIEN-VENEZIA, REPUBBLICA



ex 1535

- 1535 **Ranieri Zeno.** 1253-1268. Grosso (ss; minimal gewellt). Dazu Andrea Gritti. Mocenigo o.J. (1534; Mmz. Zuan Grimani; ss-s, Henkelspur). Montenegro 45 u. 347. 2 St. 175.-
Aus deutschem Fürstenhaus.



1536

- *1536 **Marcantonio Giustinian.** 1684-1688. Dame-Brettstein 1686 /1689 (um 1700; Vs. mit Signatur E nach Lazarus Gottlieb Lauffer) auf den Sieg über die Türken bei Morea bzw. die Rückeroberung der Stadt Mainz durch kaiserliche Truppen. VRBS VICTRIX. Stadtansicht von Venedig mit Markusplatz. Rs: MOGVNTIA. Stadtansicht von Mainz mit Rhein unter Beschuss. Himmelheber -. Maué -. Voltolina 1048 vgl. Slg.Erl. 2571 vgl. Dunkel gebeiztes Holz. 55,0 mm. RRR fast vz 600.-
Interessante Stempelkopplung. Vorbild für die Rs. war vermutlich eine Medaille von Georg Hautsch (Kat.Jul. 411) oder von Philipp Heinrich Müller (Slg.Erl. 2619).



- 1537 **Governo Provvisorio.** 1848-1849. 5 Lire 1848 V. Markuslöwe steht links. Rs: Wert in Lorbeer- und Eichenkranz. Inkuse Randschrift. Mont. 90. Pag. 177. Dav. 207. Feine Haarlينien. 24,86 g. vz-St 800.-

KOLUMBIEN



- 1538 **REPUBLICA DE COLOMBIA.** 1821-1837. *Popayan.* 8 Escudos 1836 UR (875 fein). Driapierte Büste der Personifikation der Freiheit links. Rs: Fasces zwischen Füllhörnern. KM 82.2. Fr. 68. 26,94 g. G O L D ss-s 2750.-

KOREA



- 1539 - **SÜDKOREA.** *Seoul.* 2500 Won 1970 (900 fein). Brustbild der Königin *Sundaek* (Königin von Silla ab 632 n. Chr.) vor Tempel. Rs: Wappen. KM 15.1. Schön 66. 1. Fr. 4. Minimaler Fleck. 9,66 g. RR G O L D PPminb 1500.-
 Auflage 1750 Exemplare.



- 1540 1000 Won 1970 (900 fein). Großes Südtr. Rs: Wappen zwischen Zweigen über Wert. KM 14. Fr. 5. Minimale Kratzer. 3,87 g. RRR G O L D PP 750.-
 Auflage 1500 Exemplare.

MALI



1541 1:1,1

1541 Große Bronzemedaille o.J. (um 1931; Stempel von Emile Monier) auf die Khassonké. Frauenbüste mit Ohr- und Nasenschmuck rechts. Rs: Landkarte. 59,0 mm. In originalem Papp-Etui. fast St 175.-

MAURETANIEN



1542 1:1,1

1542 Große Bronzemedaille 1931 (Stempel von Emile Monier) auf die Mauren. Bärtige Männerbüste links. Rs: Landkarte. 59,0 mm. In originalem Papp-Etui. fast St 150.-

MONACO



1543



1543

1543 **Charles III.** 1856-1889. *Paris*. 100 Francs 1886 (900 fein; Stempel von Hubert Ponscarme). Büste rechts. Rs: Von Mönchen gehaltenes Wappen auf gekröntem Wappenmantel. Gad. 122. Schl. 5. Fr. 11. Kleine Randfehler und Kratzer. 32,18 g. **RR GOLD ss** 3500.-
Auflage 15000 Exemplare.

NIEDERLANDE



1544

1544 **Willem IV. Karel Hendrik Friso, Stadhouder.** 1747-1751. Medaille 1747 (Stempel von Martin Holtzhey) auf die Ernennung Willems zum Erbstatthalter und Generalkapitän von Zeeland. Seine und die der Prinzessin Anne Büsten gegeneinander. Rs: 7 Zeilen Schrift in Lorbeer / Eichenkranz. v.Loon 223. Franks 314. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 44,3 mm; 32,26 g.

R vz 600.-

NIEDERLANDE-AMSTERDAM, STAD



1545



1545

1545 Medaille 1696 (Stempel von R. Arondeaux) auf die Beilegung der Unruhen. Poseidon rechts in Seepferdbiga. Rs: Schriftband über Meer mit aufgehender Sonne. v.Loon IV. 221. Kat.Jul. 441. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 38,5 mm; 25,13 g.

fast vz 150.-



1546



1546 Medaille 1845 (Stempel von van der Kellen) auf die Einweihung der Börse. Gebäudeansicht. Rs: Wappen über vier Zeilen Schrift. Schöne dunkle Patina. Winzige Randfehler und kleine Kratzer. 47,0 mm; 34,55 g.

fast vz 150.-

NIEDERLANDE-DELFT, STAD



1547

1547 Medaille o.J. (um 1775; Stempel von Gijsbert van Moelingen) auf das neue Rathaus. Ansicht des Rathauses. Rs: Wappen über Stadtansicht mit Kirchen- und Rathausurm, davor Kanal. v.Loon 448. Schöne Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 32,8 mm; 11,21 g. vz 350.-

NIEDERLANDE-ROTTERDAM, STAD



1548

1548 Medaille 1786 (Stempel von Johannes Josephus van Baerl Adriaanszoon) auf den Frieden von Fontainebleau zwischen den Niederlanden, Frankreich und Österreich. Personifikation der Niederlande sitzt fast von vorne, von links kommen das englische Einhorn und der österreichische Adler, darüber hält eine Hand aus den Wolken den Lilienschild. Rs: Merkur befestigt die Schilde von Frankreich und den Niederlanden an einer Säule. v.Loon 642. PIN 658. Hübsche Patina. Winzige Randfehler und Kratzer. 49,5 mm; 37,57 g. RR vz 850.-

NIEDERLANDE-UTRECHT, STAD



1549

1549 Große Medaille 1736 (Stempel von Martin Holtzhey) auf die 100Jahrfeier der Universität. Stadtgöttin in Bischofsgewand opfert an Altar, im Hintergrund thronen die Personifikationen von Wissenschaft, Theologie, Rechtswissenschaften und Philosophie. Rs: SOL IVSTITIAE ILLVSTRA NOS. Strahlende Sonne über Stadtansicht. v.Loon 105. Schöne Patina. Winzige Schrötlingsfehler am Rand, winzige Kratzer. 54,5 mm; 60,14 g. R vz 1250.-

NORWEGEN



1550



1550

1550 **Carl XIV Johan.** 1818-1844. *Kongsberg*. 1/2 Speciedaler 1844 (ohne Mmz.). Drapierte Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen. KM 312. Schöne dunkle Patina. 14,43 g. ss 200.-

PHILIPPINEN



1551



1551 **Ferdinand VII. von Spanien.** 1813-1833. 8 Reales o.J. (nach 1832) Gegenstempel „Krone über F. 7.o“ (für Ferdinand VII.) auf brasilianischen 960 Réis 1817. KM 52 u. 307 (host coin). Schöne dunkle Patina. 26,59 g. ss-vz 400.-

PORTUGAL



1552



1552

*1552 **Dom Joao IV. „o Restaurador“.** 1640-1656. 480 Réis o.J. (nach dem Erlass vom 26. Februar 1643). Gegenstempel Krone über Wertzahl (Typ D) auf spanischen 8 Reales „Schiffsgeld“. Gomes 43.01. Stellenweise schwach ausgeprägt. 24,58 g. RR ss 1500.-
Ex Hirsch 195, 1997, Los Nr. 2176.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1557 **Alexander I.** 1801-1825. *St. Petersburg und Warschau.* 5 Kopeken 1824 (ss-vz). Dazu Nikolaj I. 5 Kopeken 1848 (vz-St) und für Polen. 10 Groszy 1840 MW (fast vz). 3 St. 125.-



1558 **Nikolaj I.** 1825-1855. *St. Petersburg.* 10 Kopeken 1849 (Mmz. Paul Alexiev). Sev. 3545. KM 164.1. Herrliche Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 2,10 g. vz-St 110.-



1559 *St. Petersburg.* 20 Kopeken 1850 (Mmz. Paul Alexiev). Sev. 3563. KM 165. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 4,08 g. vz-St 135.-



1560 **Alexander III.** 1881-1894. *St. Petersburg.* Rubel 1883 auf die Krönung des Zaren in Moskau. Sev. 3939. Uzd. 4195. KM 43. Dav. 291. Schöne Patina. Minimale Randfehler und Kratzer. 20,76 g. fast St 800.-



1561 **Nikolaj II.** 1894-1917. *St. Petersburg.* 15 Rubel 1897 (Mmz. Appolon Grasgov; großer Kopf; CC nach dem Halsabschnitt; 900 fein). Sev. 559. Uzd. 321. Schl. 195. Fr. 159. Winzige Randfehler und Kratzer. 12,88 g. G O L D ss-vz 1350.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1562



1563



1564



- 1562 *St. Petersburg*. 5 Rubel 1898 (900 fein; Mmz. Appolon Gragov). Sev. 563. K. 369. Uzd. 328. Schl. 218. Fr. 180. Winzige Kratzer. 4,28 g. G O L D vz 475.-
- 1563 *St. Petersburg*. 5 Rubel 1898 (900 fein; Mmz. Appolon Gragov). Sev. 563. K. 369. Uzd. 328. Schl. 218. Fr. 180. Winzige Randfehler und Kratzer. 4,27 g. G O L D vz 475.-
- 1564 *St. Petersburg*. 5 Rubel 1898 (900 fein; Mmz. Appolon Gragov). Sev. 563. K. 369. Uzd. 328. Schl. 218. Fr. 180. Winzige Kratzer. 4,27 g. G O L D fast vz 450.-



1565



1566



- 1565 *St. Petersburg*. 10 Rubel 1899 (Mmz. Elikim Babayontz; 900 fein). Büste links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 567. Uzd. 0332. K. 370. Schl. 202. Fr. 179. Winzige Kratzer. 8,59 g. G O L D fast vz 925.-
- 1566 *St. Petersburg*. 10 Rubel 1899 (Mmz. Felix Zaleman; 900 fein). Büste links. Rs: Gekrönter Doppeladler. Sev. 568. K. 370. Uzd. 0333. Schl. 203. Fr. 179. 8,55 g. G O L D vz 925.-



1567



1568



- 1567 *St. Petersburg*. 10 Rubel 1899 (Mmz. Appolon Gragov; 900 fein). Sev. 569. K. 370. Uzd. 0331. Schl. 204. KM 64. Fr. 179. Minimale Randfehler und Kratzer. 8,58 g. G O L D vz 925.-
- 1568 *St. Petersburg*. 10 Rubel 1899 (Mmz. Appolon Gragov; 900 fein). Sev. 569. K. 370. Uzd. 0331. Schl. 204. KM 64. Fr. 179. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,56 g. G O L D ss-vz 925.-



1569



- 1569 *St. Petersburg*. 10 Rubel 1899 (Mmz. Appolon Gragov; 900 fein). Sev. 569. K. 370. Uzd. 0331. Schl. 204. KM 64. Fr. 179. Winzige Kratzer. 8,47 g. G O L D ss 925.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1570



1571



1570 *St. Petersburg.* 5 Rubel 1899 (900 fein; Mmz. Felix Zaleman). Sev. 566. K. 369. Uzd. 0335. Schl. 220. Fr. 180. KM 62. Minimale Randfehler und Kratzer. 4,27 g. G O L D vz-fast St 475.-

1571 *St. Petersburg.* 5 Rubel 1899 (900 fein; Mmz. Felix Zaleman). Sev. 566. K. 369. Uzd. 0335. Schl. 220. Fr. 180. KM 62. Minimale Randfehler und Kratzer. 4,25 g. G O L D ss-vz 450.-



1572

1572 *St. Petersburg.* 10 Rubel 1903 (Mmz. Alexander Redko; 900 fein). Sev. 580. Uzd. 0345. Schl. 209. Fr. 179. Winzige Kratzer. 8,57 g. G O L D gutes vz 1250.-



1573



1574



1573 **Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.** 1922-1991. *Moskau.* Tscherwonez 1976 (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. Minimale Kratzer. 8,61 g. G O L D fast St 925.-

1574 *Moskau.* Tscherwonez 1976 (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. Minimale Randfehler und Kratzer. 8,57 g. G O L D fast St 925.-



1575



1575 *Moskau.* Tscherwonez 1977 (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. 8,56 g. G O L D fast St 925.-



1576



1576 *Moskau.* Tscherwonez 1977 (900 fein). KM 85. Schl. 239. Fr. 181a. Rotgold. Minimale Kratzer. 8,63 g. G O L D fast St 925.-

SCHWEDEN



1577

1577 **Karl XII.** 1697-1718. Dame-Brettstein o.J. (Nürnberg um 1700; Rs. von Martin Brunner). König zu Ross rechts reitet gegen Feinde begleitet von einem Löwen. Rs: Kleines Portraitmedaillon des Kaisers Leopold I. über Trophäen und gefangenem Türken (Buda 1686). Maué 254. Himmelheber 234/ 226. Lackiertes Holz. Rahmen wohl ergänzt. ss 150.-
 Interessante Stempelkopplung, da Karl XII. nach der Schlacht bei Poltawa 1709 ins Osmanische Reich floh.



1578

1578 **Fredrik I.** 1720-1751. Große Bronzemedaille 1723 (Stempel von Hedlinger und Haesling) auf den Tod des Gabriel Baron Stirnkrona. Dessen Brustbild rechts. Rs: Strahlender Stern über Landschaft. Hild. 100. Felder 54. Winzige Kratzer. 55,7 mm. RR vz-St 750.-
 Gabriel Baron Stirnkrona (1669-1723) war Präsident des Hofgerichts.



1579

1579 **Oskar I.** 1844-1859. 2/3 Skilling Banco 1844. Delzanno 103. Schöne Patina. fast St 100.-

SCHWEIZ



- 1580 *Bern.* 20 Franken 1886 B (900 fein). Helvetia. Divo 98. D.T. 292. NHMZ 2-1194b. Schl. 7. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,43 g. GOLD ss-vz 700.-
- 1581 *Bern.* 20 Franken 1893 B (900 fein). Helvetia. Divo 130. D.T. 292. NHMZ 2-1194i. Schl. 14. Fr. 495. Winzige Randfehler und Kratzer. 6,44 g. GOLD vz 700.-



- 1582 *Bern.* 20 Franken 1922 B (900 fein) „Vreneli“. Divo 348. D.T. 293. NHMZ 2-1195v. Schl. 43. Fr. 499. Minimale Randfehler und Kratzer. 6,44 g. GOLD fast St 700.-



- 1583 *Bern.* 10 Franken 1922 B (900 fein). Divo 349. D.T. 294. NHMZ 2-1196g. Schl. 60. Fr. 504. Minimale Kratzer. 3,23 g. GOLD fast St 350.-

SCHWEIZ-SCHAFFHAUSEN, KANTON



- 1584 Dicken 1631 (fast ss). Dazu Basel. 3 Batzen 1809 (s) und Schwyz. 2 Rappen 1812 (fast ss). NHMZ 2- 765l, 110a, 810d. 3 St. Aus deutschem Fürstenhaus. 110.-

SPANIEN



1585

1585 **Felipe II.** 1556-1598. Vergoldete Medaille 1557 (nach Jonghelinck) auf den Sieg bei der Schlacht bei Saint-Quentin über Frankreich. Geharnischte Büste rechts. Rs: Frontale Büste des Märtyrers St. Quentin in 16 Zeilen Schrift. Alter vergoldeter Guss mit fein geglätteten Feldern. Fssp. 38,2 mm; 14,31 g. ss 750.-



1586

1586 **Segovia.** 8 Reales 1588 (Mz. Aquädukt). Gekröntes Wappen. Rs: Kleine Jahrzahl über geviertem Wappen in Achtpass. CC 4288. Dav. 8478. Herrliche Patina. 27,19 g. R vz 500.-



1587

1588

1587 **Fernando VI.** 1746-1759. *Madrid.* 1/2 Escudo 1747 JB (917 fein). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen über gekröntem Mz. M. KM 372. Fr. 274. 1,76 g. G O L D ss 200.-

1588 **Carlos III.** 1759-1788. *Madrid.* 1/2 Escudo 1778 PJ (917 fein). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toison d'or. KM 415.1. Fr. 278. 1,77 g. G O L D vz 275.-



1589

1590

1589 *Madrid.* 1/2 Escudo 1786 DV (917 fein). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toison d'or. KM 425.1. Fr. 290. 1,73 g. G O L D ss 200.-

1590 **Carlos IV.** 1788-1808. *Madrid.* 1/2 Escudo 1795 MF (917 fein). Büste rechts. Rs: Gekröntes Wappen in Toison d'or. KM 433. Fr. 299. Vs. leicht justiert. 1,77 g. R G O L D vz 375.-



1591

1591 **Isabel II.** 1833-1868. Real 1855 (Mz. achtstrahliger Stern). KM 598.1. 1,28 g. fast St 100.-



1592

- 1592 **Amadeo I.** 1870-1873. *Madrid*. 25 Pesetas 1871 /71 SD-M (900 fein). AMADEO I - REY DE ESPANA * 1871 * Bärtige Büste rechts. Rs: LEY 900 MILESIMAS - 124 PIEZAS EN KILOG. - SD. 25 PESETAS. M. Gekröntes Wappen in Kette mit Toison d'or vor Wappemantel. Rand mit 18 erhabenen Sternen. KM 667. Schl. 276. Fr. 341. Winzige Kratzer. 8,06 g. **RRRR** vz-fast St 25000.-

Auflage nur 25 Exemplare. Slabbed by NGC MS60.

Amadeo Fernando Maria von Savoyen war der zweite Sohn des späteren italienischen Königs Vittorio Emanuele II. und Adelheid von Österreich. Nachdem Isabella II. durch einen Putsch den Thron verloren hatte, wurde in Europa nach einem neuen König gesucht und die Wahl der Cortes fiel auf Amadeo. Leider gelang es ihm nicht, eine stabile Regierung zu bilden, die Aristokratie empfing ihn kühl und er wurde das Ziel von Spott. Nach einem Mordanschlag gab Amadeo dem Drängen seiner Frau Maria del Pozzo della Cisterna nach und das Paar kehrte nach seiner Abdankung nach Italien zurück. In seiner Regentschaft wurden nur Münzen zu 5, 25 und 100 Pesetas geprägt, die Goldmünzen gehören mit einer Auflage von je 25 Exemplaren zu den seltensten spanischen Münzen. Es existieren Exemplare mit der Randschrift „JUSTICIA y LIBERTAD“ und mit Sternen auf dem Rand. Diese wurden wohl in der belgischen Firma Oeschger & Mesdach geprägt, die 1869 einen Vertrag mit der spanischen Regierung geschlossen hatte (vgl. NAC 65, 2012, Los Nr. 3244).

SÜDAFRIKA



1593

- 1593 **George V.** 1910-1936. *Pretoria*. 1/2 Sovereign 1925 SA (917 fein). Schl. 652. KM 20. Fr. 6. Winzige Kratzer. 3,95 g. **G O L D** ss-vz 450.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1594

- 1594 **ZUIDAFRIKAANSCHERE PUBLIEK.** Ab 1961. *Pretoria*. 1 Krügerrand 1967 (917 fein). Brustbild Paul Krügers links. Rs: Springbock. KM 73. Fr. B1. Minimal berieben. 33,91 g. G O L D fast St 3750.-
 Auflage 40000 Exemplare. Erster Jahrgang!

TSCHECHOSLOWAKEI



1595

- 1595 **Tschechoslowakische Republik.** 1918-1939. *Kremnitz*. Dukats 1931 (986 fein). Brustbild des Hl. Wenzel von vorne. Rs: Staatswappen. Schl. 22. KM 8. Fr. 2. Minimale Kratzer. 3,46 g. G O L D fast St 1000.-
 Ex Sammlung F. P. Auflage 43482 Exemplare.



1596

- 1596 *Kremnitz*. Dukats 1934 (987 fein) zur Wiederaufnahme des Kremnitzer Bergbaus. Hl. Katharina kniet rechts, die Hände zum Gebet erhoben in Sechspass. Rs: Bergleute unter Ansicht einer Landschaft, um den Wappenlöwen die Punzen „987“ und Mz. „K“. Schl. 64. Jg. pag. 17. KM M14. Fr. 16. Müssler 69/9. Minimale Kratzer. 3,48 g. RRR G O L D fast St 3000.-
 Ex Sammlung F. P. Auflage 288 Exemplare.

TÜRKEI



1597

- 1597 **Abdülhamid II.** 1876-1909. *Qostantiniye*. 100 Kurush 1293 d. H. Jahr 22 (= 1896; 917 fein). Mit Ghasi-Beizeichen. Schl. 500. KM 730. Fr. 41. Winzige Randfehler und Kratzer. 7,20 g. G O L D fast vz 800.-

VATIKANSTAAT



ex 1598

- 1598 **Pius IV. de' Medici.** 1559-1565. *Roma, Bologna und Ancona.* Bianco o.J. zu 1/2 lira mit Löwe (s-ss). Dazu Urban VIII. Piastra 1643 anno XX (Stempel von Gaspare Molo; s-ss, Schrötlingf.; Dav. 4059); Innozenz XII. Grosso 1699 mit Porta Aurea (s-ss); Clemens XIV. Quinto di scudo 1773 (ss, Rs. s); Pius IX. 10 Baiocchi 1864 R (ss); Pius IX. 10 Soldi 1868 (vz-St). 6 St.
Aus deutschem Fürstenhaus.

175.-



ex 1599

- 1599 **Gregor XIII. Boncompagni.** 1572-1585. *Roma.* Giulio o.J. (Mmz. Zecca di Roma; s-ss). Dazu Paul V. Giulio anno XI (= 1615) mit stehendem St. Paulus (s-ss); Quattrino o.J. (fast ss) und anno II (=1606; ss); Innozenz XI. Grosso o.J. (ss); Mezzo grosso o.J. (vz), 1686 (ss-vz) und o.J. mit Büste St. Paulus (s-ss). 8 St.

200.-



ex 1600

- 1600 **Clemens XI. Albani.** 1700-1721. *Roma und Ferrara.* Grosso anno VII (1707) mit Rs. St. Paulus (ss-s) und anno X (1710) mit Rs. 3 Zeilen Schrift (s-ss); Mezzo grosso o.J. mit Rs. 3 Zeilen Schrift (vz). Dazu Innozenz XIII. Mezzo baiocco 1725 Hl. Pforte (s-ss); Quattrino o.J. mit Rs. des St. Petrus (s-ss); Benedikt XIV. Quinto di scudo 1756 anno XVII (doppio giulio; ss-vz). Dazu Carlino 1749 anno X (ss) und Quattrino 1744 (s). Muntoni 119, 150, 160 u. 49, 65, 51f, 156, 385 Var. 8 St.

225.-



1601

- 1601 *Roma.* Piastra anno XIII (= 1712/13; Mmz. Fattinello Fattinelli). Tiara und gekreuzte Schlüssel über Wappenschild in Kartusche. Rs.. FONTIS. ET. FORI. ORNAMENTO. *. Brunnen und Obelisk auf dem Platz vor dem Pantheon (Piazza Rotonda). Muntoni 38. Dav. 1446. Schöne dunkle Patina. Rand leicht bearbeitet. 31,46 g.

R gutes ss 1750.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 1602

- 1602 **Pius VIII. Castiglioni.** 1829-1830. *Roma und Bologna.* Baiocco 1829 anno I R (ss); Gregor XVI. Baiocco 1843 anno VIII R (vz); Pius IX. 10 Baiocchi 1863 anno XVIII R (ss); 5 Baiocchi 1861 anno XVI R (ss); 2 Baiocchi 1848 anno III B (fast ss); Baiocco 1850 anno V R (vz-St) und Mezzo baiocco 1849 anno IV R (ss-vz). 7 St.

150.-



ex 1603

- 1603 **Pius IX. Mastai-Ferretti.** 1846-1878. *Rom.* Lira 1866 (kleine Büste; ss); 10 Soldi 1866 (vz); 5 Soldi 1867 (ss-vz); Soldo 1866 (ss) und 1/2 Soldo 1867 (ss-s; Graffito Pfeife); Pius XI. 10 Lire 1932 (fast St); 2 Lire 1936 (fast St); 50 Cent. 1936 (fast St); 20 Cent. 1933-1934 An. ivb. (vz-St); 10 Cent. 1932 (fast St); 5 Cent. 1933-1934 An. ivb. (vz), 1934 (ss, fleckig) und 1937 (vz); Pius XII. 10 Lire 1939 Porta Santa; 5 Lire 1939; 2 Lire 1939; 1 Lire 1939; 20 Cent. 1939; Johannes XXIII. 500 Lire 1962; 50 Lire 1959 und 10 Lire 1960 (alle fast St). 21 St.

200.-



ex 1604

- 1604 Bronzemedaille anno XXIV (= 1870; Moschetti) auf das 1. Vatikanische Konzil (vz-St). Dazu Leo XIII. Medaille 1888 (Bianchi) auf sein Priesterjubiläum (fast St; herrliche Patina), Dozzina 159? des Clemens VIII. aus Avignon (s, gelocht) und 2 weitere Kleinmünzen. 5 St.

150.-



1605

- 1605 Medaille anno XXVIII (= 1873; Stempel von Ignazio Bianchi) auf die Restaurierung der Kirche San Lorenzo Fuori le Mura. Brustbild mit Mozzetta und Stola links. Rs: Innenansicht der Kirche. Bartolotti 873. Rinaldi 67. Dunkle Patina. Kleine Randfehler und Kratzer. 43,5 mm; 34,14 g.

gutes ss

135.-

VENEZUELA



1609

1609 Caracas. 2 Reales 1818 BS. KM 6.1. Hübsche Tönung. 4,54 g. s-ss 125.-



1610

*1610 Große Bronzemedaille 1929 (Stempel von Karl Goetz) auf den Besuch des venezolanischen Generals Juan V. Gomez in Hamburg. Dessen uniformiertes Brustbild vorn vorne. Rs: Wappen zwischen Füllhörnern. Inkuse Randschrift. Kien. 424. Slg.Böttcher 6107. 59,5 mm. R fast St 500.-

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA



1611

1611 Charlotte. 5 Dollars (Half Eagle) 1847 C (900 fein; Entwurf von Christian Gobrecht). Coronet head left within circle of stars. Rs: UNITED STATES OF AMERICA - FIVE D. Adler über C, no motto. KM 68. Fr. 139. Schöne rötliche Tönung. Kleine Kratzer. 8,33 g. RR GOLD ss-vz 6000.-

Die Münzstätte Charlotte in North Carolina war zwischen 1838-1861 in Betrieb und wurde errichtet, nachdem es in der Gegend zu Goldfunden kam. In Charlotte wurden nur acht verschiedene Goldmünztypen geprägt, die mit dem Münzzeichen „C“ versehen wurden. Der Betrieb wurde aufgrund des Bürgerkriegs eingestellt. Heute befindet sich in dem Gebäude das Mint Museum Randolph.

GEPRÄGE DES AUSLANDES



ex 1612

1612 Kupfermarke 1863 John Schuh's Saloon, NY 88 First Ave. Dazu Kupfermarke 1863 Army & Navy. 2 St.

vz 125.-



ex 1613

1613 Morgan Dollar 1880 S (s), 1881 O (vz-fast St), 1883 O (fast St), 1884 no mm (ss-vz, Rs. vz-St; Vs. winz. Druckstellen), 1885 no mm (vz), 1921 no mm (fast vz), D (ss, Kratzer) und S (ss-vz). Dazu Half Dollar 1893 Columbia Exhibition (ss-vz). KM 110 (8) u. 117. 9 St.

200.-



1614

1614 *San Francisco*. 5 Dollars (Half Eagle) 1886 S (900 fein). Coronet head. KM 101. Fr. 143. Winzige Randfehler und Kratzer. 8,30 g.

G O L D ss 900.-



1615

1615 *San Francisco*. 20 Dollars (Double Eagle) 1892 S (900 fein). Liberty head. KM 74.3. Fr. 177. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,36 g.

G O L D ss-vz 3600.-



1616

1616 *Philadelphia*. 10 Dollars (Eagle) 1901 no mm (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158. Hübsche Tönung. Minimale Kratzer. 16,68 g.

G O L D vz 1800.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1617

1617 Philadelphia. 20 Dollars (Double Eagle) 1904 no mm (900 fein). Liberty head. KM 74.3. Fr. 177. Kleine Randfehler und winzige Kratzer. 33,40 g. GOLD vz 3600.-



1618

1618 Philadelphia. 10 Dollars (Eagle) 1904 no mm (900 fein). Coronet head. KM 102. Fr. 158. Winzige Kratzer. 16,70 g. GOLD vz 1800.-



1619

1619 Denver. 5 Dollars (Half Eagle) 1908 D (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. Winzige Kratzer. 8,35 g. GOLD gutes ss 900.-



1620

1620 Philadelphia. 2 1/2 Dollars (1/4 Eagle) 1908 no mm (900 fein). Indian Head. KM 128. Fr. 121. 4,18 g. GOLD ss 450.-



1621

1621 Philadelphia. 10 Dollars (Eagle) 1909 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Vs. kleiner Kratzer. 16,69 g. GOLD ss-vz 1800.-

GEPRÄGE DES AUSLANDES



1622



1622 *Denver.* 5 Dollars (Half Eagle) 1909 D (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. 8,33 g.

G O L D fast vz

900.-

1623 *Denver.* 5 Dollars (Half Eagle) 1909 D (900 fein). Indian head. KM 129. Fr. 148. Winzige Kratzer. 8,35 g.

G O L D ss-vz

900.-



1624



1624 *Philadelphia.* 10 Dollars (Eagle) 1910 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Winzige Randfehler und Kratzer. 16,69 g.

G O L D ss-vz

1800.-

1625 *Philadelphia.* 10 Dollars (Eagle) 1910 no mm (900 fein). Indian head; eagle with motto. KM 130. Fr. 166. Winzige Randfehler und Kratzer. 16,67 g.

G O L D ss-vz

1800.-



1626



1626 *Philadelphia.* 20 Dollars (Double Eagle) 1924 no mm (900 fein; Stempel von Augustus Saint-Gaudens). Standing Liberty. Rs: Eagle with motto. KM 131. Fr. 185. Winzige Randfehler und Kratzer. 33,38 g.

G O L D vz

3600.-



1627



*1627 Medaille 1967 (Stempel von E. R. Grove; Medallie Art Co. NY) auf General Joseph W. Stilwell und die Kampagnen in China und Burma im Jahr 1942. Dessen uniformiertes Brustbild halblinks. Rs: Militärfahrzeuge vor Pagode. Mattiert. Mit Randpunze „.999 + PURE SILVER“. 44,0 mm; 56,73 g.

vz-St

150.-

Joseph Warren Stilwell (1883-1946) war ein Vier-Sterne-General und auch als „Vinegar Joe“ oder „Uncle Joe“ bekannt.

LOTS

1628	Äthiopien. 5 Dollars 1972 (3; PP), Gersh 1889 (ss) und eins. gelochte AE-Plakette; Frankreich. Moderne Med. o.J. Jeanne d'Arc an Kette (vz); Südafrika. 5 Shillings 1951, 1952, 1953 und 1 Rand 1966 (meist vz-St) sowie Schweiz. Armband mit 7 x 5 Rappen-Anhängern. 11 St.	175.-
1629	Australien. Penny 1933 (ss), 1935 (ss-vz), 1950 (fast vz), 1952 (ss), Half Penny 1951 (ss-vz); Frankreich. Spottmedaille 1854 aus 10 Cent. 1854 MA (ss-vz); 10 Cent. 1854 BB (s; gelocht), 1856 W (ss-vz) und AE-Spottmedaille 1870 Sedan (fast St); Italien-Lombardia. 10 Cent. 1813 (s-ss); Soldo 1809 M (ss-s); Soldo 1802 M (ss), -Venezia. 3 Cent. 1808 V (2; ss-s) und Cent. 1810 V (ss-v). 15 St.	275.-
1630	Belgien, Bulgarien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Osmanisches Reich, Polen, Ragusa (Grossetto; 3), Rumänien, Schweden, Schweiz, Venedig (darunter Marcello des Andrea Griitti und 2 x II Soldi für Dalmatien und Albanien) u.a. Silber- und Kupfermünzen meist 18. u. 19. Jh. 85 St.	meist s,s-ss,ss 200.-
1631	China-Kwangtung. 20 Cents o.J. (1890/1908; ss-vz); Macao. 100 Patacas 1990 mit mongolischem Pony (PP; mit Zertifikat); Myanmar. 5 Kyat 1998 Jahr des Tigers (3 Var., eine mit Tampondruck; PP in Etui und Box); Yunnan. 50 Cents o.J. (1911/5; s). 6 St.	250.-
1632	Frankreich. Med. o.J. Patria (Lefebvre) und vers. AE-Anhänger mit Eiffelturm / Arc de Triomphe. Italien. 2 Lire 1923, 1924 (2); Lira 1924; 50 Cent. 1940 (2), 1941 (2); 20 Cent. 1910, 1941, 1942. Rumänien. Trag. AE-Med. 1941 Kampf gegen Kommunismus und Vatikan. Lira 1866 und AE-Anhänger Leo XIII. 16 St.	ss u. ss-vz 90.-
1633	Frankreich. AE-Med. 1802 Cisalpinische Republik (NP 1973); AE-Med. o.J. (Dubois) 3 Putten / Kranz (NP); Kremnitz. St.Georgs-Medaille (um 1900; gehenkelt, mit Punzen; ss-vz); Marokko. AE-Falus (s-ss); Niederlande. AE-Med. 1747 (Dassier) Proklamation Willem IV. (ss) und -Westfriesland. Leeuwendaalder 1641 (ss-s); unbest. AE-Amulett (ss) und antike AE-17 mm. Kopf rechts/Dreizack. 8 St.	250.-
1634	Großbritannien. Half Crown 1946 u. Half Penny 1958; Kanada. Dollar 1960 u. 1966; USA. Peace Dollar (5); Eisenhower Dollar (2); Half Dollar Franklin (2) u. Kennedy (3); Washington Quarter with Colonial drummer (2). Dazu „Campo dei fiori“ AE-Med. mit hebr. Schrift (neuer AE-Guss mit Löchern). 19 St.	150.-
1635	Indien, Osmanisches Reich und andere Orientalen, aber auch römische Provinzial-Bronzemünzen. 27 Silber- und 58 Bronzemünzen. 85 St.	s,s-ss,ss 300.-

-ÖSTERREICHISCHE STÄNDE



1638



1638

- 1638 - **ADMONT, STIFT. Johann Hoffmann.** 1581-1614. Medaille o.J. (nach Pietro de Pomis). Brustbild des Benediktinerabtes rechts. Rs: Ecclesia mit Kreuz, Kelch und Glocke. Habich 3517 vgl. Mont. 2742 vgl. Galvano (um 1900). 42,7 mm. ss 150.-

NÜRNBERG, FREIE REICHSSTADT



1639

- 1639 Einseitiges Medaillon o.J. (signiert [LD]) auf *Christoph Fürer von Haimendorf*. Dessen Brustbild mit Barett rechts. Habich 928 vgl. Galvano (um 1900). 90,5 mm. vz 175.-
Der Nürnberger Patrizier Christoph Fürer von Haimendorf (1479-1537) war Anführer des Schwäbischen Bundes gegen Herzog Ulrich von Württemberg.



1640

- 1640 Einseitiges Medaillon 1563 (nach Jakob Hoffmann) auf *Wenzel Jamnitzer*. Dessen bärtiges Brustbild links. Habich 2404 vgl. Galvano (um 1900). 55,5 mm. ss-vz 125.-



1641

- 1641 Einseitige Medaille 1569 (nach Valentin Maler) auf den Ratsherrn *Jakob Muffel*. Dessen Brustbild fast von vorne. Slg.Erl. 1805 vgl. Galvano (um 1900). 54,2 mm. ss-vz 135.-



1642



- 1642 Medaille 1642 auf den Tod des Patriziers *Sigmund Gabriel Holzschuher*. Dessen Brustbild halbrechts mit geglückeltem Mühlsteinkragen. Rs: Behelmtes Wappen zwischen Jahrzahl. Slg.Erl. 1763 vgl. Galvano (um 1900). Druckstelle im Gesicht. 48,8 mm. ss-vz 125.-



1643

- 1643 Medaille 1646 (nach J. B. Braun) auf den Patrizier *Johann Jacob Tetzel von Kirchensittenbach*. Dessen Brustbild mit Mülsteinkragen fast von vorne. Rs: Behelmtes Familienwappen. Slg.Erl. - Galvano (um 1900). 40,8 mm. vz-St 150.-

PFALZGRAFSCHAFT BEI RHEIN



1644

- 1644 - **OBERPFÄLZISCHE NEBENLINIE NEUBURG. Philipp der Streitbare.** 1503-1548. Große Medaille 1541 (nach dem Meister des Kardinal Albrecht). Büste mit Barett und Toisonkette rechts. Rs: 2fach behelmtet quadriertes Schild Pfalz / Bayern in Toisonkette. Stemper 92 vgl. Habich 1840 vgl. Galvano (um 1900). 53,7 mm. vz 175.-

WÜRZBURG, BISTUM



1645

- 1645 **Melchior Zobel von Giebelstadt zum Guttenberg.** 1544-1558. Medaille 1557 (1551/71; nach Joachim Deschler). Brustbild mit Barett rechts im Alter von 46 Jahren. Rs: Dreifach behelmtes Wappen. Helm. - (Vs. 19/ Rs. 67). Galvano (um 1900). 41,2 mm. ss-vz 150.-
Die Rs. stammt von einer Medaille Deschlers auf Friedrich von Wirsberg.

FRANKREICH



1646

1646 Medaille 1607 (nach Guillaume Dupré) auf *Maximilien de Béthune Duc de Sully*. Dessen geharnischtes Brustbild rechts. Rs: QVO IVSSA IOVIS Adler mit Blitzbündel über Landschaft. Maz. 657 vgl. Galvano (um 1900) nach gelochtem Vorbild. 43,9 mm.

vz 150.-

ITALIEN-RIMINI, SIGNORIA



1647 1:1,6

1647 **Sigismondo Pandolfo Malatesta**. 1432-1468. Bronzegussmedaille o.J. (um 1445; nach Pisanello). Geharnischte Büste rechts. Rs: Ritter zwischen Elefantenhelm und Wappenschild. Hill 33 vgl. Armand I, pag. 5, 15 vgl. Bronziertes Galvano (um 1900). 86,0 mm.

vz 175.-



1648 1:1,6

1648 Bronzegussmedaille o.J. (um 1445; nach Pisanello) auf *Domenico Novello Malatesta*. Dessen Brustbild links. Rs: Malatesta in Rüstung kniet vor Kreuzifix, links sein Ross. Hill 35 vgl. Bronz. Galvano (um 1900) nach gelochtem Vorbild. Winz. Flecken. 84,5 mm. ss-vz

175.-

BANKNOTEN

1649 Bronzegussmedaille 1446 (nach Matteo de' Pasti). Geharnischte Büste links. Rs: Ansicht



1649 1:1,6

der Festung von Rimini. Hill 185 vgl. Armand I, pag. 20, 12 vgl. Bronziertes Galvano (um 1900). 79,0 mm.

vz 175.-

VATIKANSTAAT

1650 Alexander VI. de Borja y Borja. 1492-1503. Medaille o.J. (unsigniert) auf seine Krönung.



1650

Brustbild links. Rs: Krönungsszene, darunter CORONAT. Galvano (um 1900). 42,2 mm.

ss-vz 150.-

BANKNOTEN

DEUTSCHLAND



1651
 Sammlung von 11 Reichsbanknoten zwischen 1908 - 1922, darunter auch Eierschein (II). Dazu 2 Reichskassenscheine, 8 Darlehenskassenscheine zwischen 1914 - 1920, Notgeld aus Altona und Osnabrück, Lebensmittelkarte Stuttgart sowie ein Faksimile des 5 Mark Reichskassenscheins 1882. Zusammen 25 St. meist II u. III Erhaltung 175.-

Ex Sammlung Maria und Rudolf Elhardt.

ex 1651

MÜNZSCHRÄNKE



- 1652 Hölzerner Münzschrank der Fa. Lembit Myntskap Typ Nr. 1600 (Konstrukteur Olof J. Andersin 1969). Doppeltüren mit Schloss (Schlüssel nicht mehr vorhanden). Innen Platz für 2 x 16 Tablets mit Außenmaßen (24,5 x 24,2 cm), davon 29 mit unterschiedlicher Einteilung vorhanden (3 Fächer frei oder für Übergrößen freigelassen). Maße: B. 53,0 cm; T. 28,2 cm; H. 25,0 cm. Kleinere Kratzer und Bestoßungen, sonst intakt. Auf der Rückseite und der Innentür Herstelleretikett.
Transport nur mit Spedition oder Selbstabholung.

150.-

SPHRAGISTIKA



- 1653 4 Siegelabdrücke auf rotem Wachs: 2 x Wappen England zwischen Löwe und Einhorn; 1 x gekröntes Monogramm „J“ und 1 x Rosen in Krone in Spruch des Hosenbandordens. Alle 4 Abdrücke sind auf den Innenseiten von 2 gedrechselten Döschen aus Bein (Dm. 50,0 und 48,0 mm) aufgeklebt. 4 St. in 2 Döschen.

150.-

VARIA



1654



1655 (2)

1654 Zuckerstreuer mit durchbrochen gearbeitetem Steckdeckel. Auf dem Deckel und dem Körper Punze „DWJW“, „Löwenkopf links“, „Britannia“; „N“ und „Victoria“. Silber. London, um 1875, D & J Wellby Ltd. H. 20,4 cm; 258,14 g. Intakt mit leichten Kratzern. Auf der Unterseite Aufkleber St. James Gallery, Zürich.

525.-

1655 Dekoratives Paar von antiken Kerzenständern im Stil von George III. Bei einem Exemplar innen in der Fassung 5 Punzen, darunter „MH / & Co“ auf den herausnehmbaren Fassungen Punze „B“. Außen Silber, innen gefüllt. H. je ca. 26 cm. Sheffield, um 1855, Martin Hall & Co. Intakt. 2 St.

425.-



1656

1656

Schale aus chinesischem Exportsilber. Auf acht Feldern auf der Außenwand sind wiederkehrend in Hochrelief 3 Motive dargestellt: Männer beim Brettspiel; Drache; Vögel auf blühenden Ästen. Über einem Motiv ein Wappenschild mit eingraviertem Monogramm „RL“. Eine separat gearbeitete, glatte Schale ist in die Außenschale eingesetzt, im Zwischenraum Klebereste. Auf der Unterseite 2 Punzen: „Chinesische Schriftzeichen“ und „CS“. Canton, um 1900, Cum Shing. Dm. 15,3 cm; 625,8 g. Intakt.

875.-

RELIGIÖSE OBJEKTE



1657



1658

*1657 Pferd steht rechts. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech, auf der Rs. „zinn gprn / gms gesch.“. L. 14,6 cm. Intakt.

175.-

*1658 Esel steht links. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech mit Gravur des Fells. L. 10,8 cm. Intakt.

150.-



1659



1660

*1659 Stehende Kuh links mit Glocke um den Hals. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech, auf der Rs. „zinn gprn / gms gesch.“. L. 12,6 cm. Intakt.

150.-

1660 Stehende Kuh links mit Glocke um den Hals. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech mit feiner Punzierung. L. 12,6 cm. Intakt.

150.-



1661

1661 Aufmerksam stehender Schäferhund links. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech. L. 10,6 cm. Intakt.

150.-



1662

1662 Sau steht links. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech, auf der Rs. „zinn gprn / gms gesch.“. L. 8,6 cm. Intakt.

150.-



1663

1663 Hahn steht links. Votivgabe mit Tragöse. Versilbertes Blech mit detailreicher Gravur der Federn. H. 9,2 cm. Intakt.

150.-

1664 Votivherz. Flammendes Herz mit Engeln und filigranem Floraldekor. Im Zentrum [PGR] (= Per Grazia Ricevuta) und Krone vergoldet. Versilbertes, getriebenes Blech mit Tragöse. Um 1900. H. 22,4 cm. Winzige Fehlstelle an der unteren Spitze des Herzens, sonst intakt.

250.-



1664



1665



1667

1665 Votivherz. Flammendes Herz mit filigranen Rosetten. Im Zentrum die vergoldeten Buchstaben GR (= Grazia Ricevuta). Getriebenes Silberblech. Rs. zwei Tragösen. Um 1900. H. 11,8 cm. Winzige Flecken, intakt.

175.-

1667 Diorama mit vier Fächern mit Darstellung in auseinander geschnittenem, aufklappbarem Bambusrohr. Wohl Wallfahrtsobjekt (retablo ayacuchano). Peru, 20. Jh. H. 11,8 cm. Winzige Ausbrüche, sonst intakt.

150.-



1666 (3)

1666 Kloster- / Winterarbeit bzw. Bäuerliche Kunst. Kruzifix unter Glas (H. 21,2 cm) bzw. in einer Glasflasche (H. 17,8 cm). Dazu Stammtischszene in einer Glühbirne mit Tragöse (H. 13,1 cm). Alpenland, 20. Jh. Kleine Fehlstellen oder intakt. 3 St.

175.-

HISTORISCHE WISSENSCHAFTLICHE INSTRUMENTE



1668

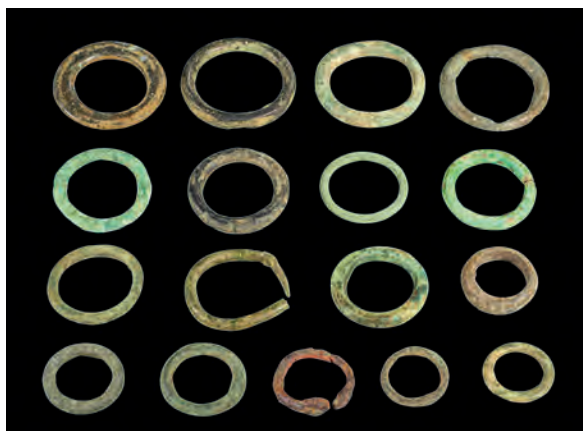


1669 (2)

- 1668 Kompass mit Sonnenuhr in Messingbüchse mit halbkugelförmigem, aufklappbarem Deckel. Unter gewölbtem Glas mittig Winkeleisen als Schattenzeiger über Kegelspitze auf Blatt mit Stundenanzeiger in römischen Ziffern. Außen bemalter Rand mit Himmelsrichtungen. Wohl 18. Jh. H. 28,7 mm; Dm. 41,6 mm. Winzige Lötspur, sonst intakt und beweglich. 650.-
- 1669 Großer Luopan mit kreuzförmigen und beweglichen Erweiterungen auf einer achteckigen Grundform, die als Sonnenuhr dienen. Unter den aufklappbaren und arretierbaren Enden befinden sich je 7 Zeilen mit Vertiefungen und Schriftzeichen mit Bezug zu Jahreszeiten. Auf der Unterseite ein großer Luopan mit 12 Kreisen. Holz mit roter und schwarzer Bemalung. B. 17,5 cm. Dazu ein kleiner Luopan mit 5 unterteilten Kreisen. Dm. 7,2 cm. China, 20. Jh. Winzige Kratzer, sonst intakt. 2 St. 300.-
Ex Sammlung Maria und Rudolf Elhardt. Ein Luopan wird im Feng Shui verwendet, um die günstigen und fordernden Himmelsrichtungen eines Ortes festzustellen.

VORMÜNZLICHE ZAHLUNGSMITTEL

SAMMLUNG MARIA UND RUDOLF ELHARDT



1670 (17)



1671 (20)

EUROPA

- 1670 Keltisches Ringgeld aus Bronze in unterschiedlichen Größen zwischen Dm. 3,2 cm und 1,7 cm. Meist intakt mit Patina. 17 St. 250.-
- 1671 Sammlung aus 28 gebrauchten Eisennägeln, die nach Katastrophen oder Bränden als Zahlungsmittel verwendet wurden. Siegerland. L. 5,8 bis 1,7 cm. Leicht korrodiert und gebogen. In Holzschachtel. 28 St. 200.-



1672 (20)



1673 (16)

- 1672 Sammlung von 20 Stücken Rohbernstein, die noch unpoliert sind und früher mit Gold aufgewogen wurden. L. 5,6 bis 2,2 cm. In einer wohl afrikanischen Reismaßschale aus Bronze (Dm. 13,4 cm). 200.-
- 1673 Sammlung von 10 Meteoriten, darunter zwei magnetische Eisenmeteorite (35,19 und 30,71 g). Dazu weiteres Eisengeld in Ring- (Dm. 5,8 cm) und Stabform (L. 13,4 und 18,3 cm) sowie drei Steinkugeln. 16 St. 250.-



ex 1674 (20)

ARABISCHER RAUM

- 1674 – **SCHMUCKGELD.** Drei lange Eisenketten, die vermutlich mit Pulverhörnern oder Behältnissen für Schnupftabak geschmückt sind (Bein und Metall). Dazu eine Sammlung von 16 modernen Ringen, die zum Teil mit Steinen besetzt sind, ein Ohrhring und ein mit Metall besetzter Geldbeutel aus Leder. 21 St. 200.-



1675 (3)

ASIEN

1675 – **HIMALAYA-REGION.** Tibetische Muscheltrompete (Shankha oder Dung-dkar) mit Silberbeschlägen sowie Türkis- und Koralleneinlage (L. 23,7 cm). Dazu Klangschaale aus Metall mit Relief im Zentrum und Beschriftung der Außenwand (Dm. 13,4 cm) sowie tibetisches Manuskript in goldener Schrift auf geschwärzten Palmblättern zwischen zwei Holzdeckeln (L. 32,5 cm). 3 St. 300.-



1676

1676 – **INDIEN.** Langer Zeremonial-Dreizack (Trishula) mit Griff aus dem Horn einer Schwarzbock-Antilope. Auf diesen ist eine Messinggabel, die von 3 Götterfiguren gehalten wird, aufgesetzt. Wohl Ende 19. Jh. L. 44 cm. Intakt. 300.-



ex 1677 (6)

1677 14 Tierfiguren in Form von Kamelen, Pferden, Hasen, Schildkröten, Rindern oder Fischen; dazu ein helmartiges Objekt. Bronze- oder Messingguss (Wachsausschmelztechnik). Dhokra Stammeskunst. L. 9,6 bis 3,3 cm. Intakt. 15 St. 300.-



1678 (2)



ex 1679 (13)

1678 – **THAILAND (Siam)**. Dose aus getriebenem Silber mit Floraldekor (traditionell zur Aufbewahrung von Betelnüssen benutzt). Auf der Unterseite Schriftzeichen in Kartusche. Dm. 8,2 cm. Winziger Riss im Zentrum des Deckels. Dazu aufklappbare Dose mit Pfau auf dem Deckel aus Bronze. Wohl Indien, Bastar. H. 10,0 cm. Intakt und mit Zimt befüllt. 2 St. 175.-

1679 – **CHINA**. Amulette und Cash-Münzen (Bronzeguss; Dm. 70,5 bis 20,5 mm; auch Neuprägungen). Dazu auch moderne Münzen aus der VR, Korea und Hongkong sowie ein Trade Dollar 1901 B (s-ss). Zusammen 120 St. 150.-



ex 1680 (9)



1681

1680 31 Porzellan-Token in verschiedenen Formen, darunter auch Schmetterling, Schwein und Oktopus. Spielgeld gebräuchlich im 18. und 19. Jh. (z.T. auch spätere Nachahmungen). Koloriert und glasiert, meist mit Schriftzeichen. Meist intakt. 31 St. 175.-

1681 Druckplatte (Holzstock) aus Holz mit leerem Feld für den Einsatz von beweglichen Lettern. Wohl 20. Jh. 9,2x6,8x4,0 cm. Intakt. 175.-



1682

1682 Pfanneneisen, auch als Seidenbügeleisen bekannt. Bronzeguss mit geometrischen Mustern auf der Außenseite. Um 1900. L. 18,3 cm. Holzgriff fehlt, sonst intakt. 225.-



ex 1683 (13)

1683 25 Spielsteine aus Perlmutter. Rechteckig, rund oder in Form eines Fisches, meist mit Gravur (florale Motive, Sterne oder Vögel, aber auch ein Dorf oder ein behelmtes Wappen). L. 6,9 bis 2,7 cm. Dazu 6 Perlmutter-Muscheln (B. ca. 9,5 cm). Meist intakt. 31 St. 175.-



ex 1684 (10)

1684 Sammlung von Vorhängeschlössern und Schlüsseln aus Eisen, Kupfer oder Bronze, z.T. mit Dekor in Kaltarbeit. Ein Exemplar in Form eines Löwen. Dazu 2 größere und 3 kleine Glocken. L. 13,6 bis 4,4 cm. 30 St. 325.-



ex 1685 (4)

1685 10 antike Holzformen für Butter, Gebäck oder Reis (Mooncake-Form). Alle mit handgeschnitzten Motiven auf der Innenseite, darunter Vogel, Fledermaus, Schmetterling, Fisch und floraler Schmuck oder Schriftzeichen. L. 24 bis 19 cm. In einer verschließbaren Holztruhe mit durchbrochenem Relief, figürlichen Schnitzereien und Schriftzeichen. 34x25x26 cm. Intakt. 350.-



ex 1686

- 1686 Sammlung von 53 Bergkristallen (L. 9,2 bis 3,2 cm) in einer Holztruhe. Dazu Figuren aus Jadeit in Form einer Schlange, eines Frosches und eines liegenden Steinbocks sowie 2 Löwen auf einer Stele. 58 St. 400.-



1688 (11)

- 1688 Sammlung von 11 Ketten aus unterschiedlichen Materialien (L. ca. 80 bis 44 cm). Auf einem drehbaren Holzständer, dessen Fuß als plastische Schildkröte gearbeitet ist. 200.-



ex 1687 (4)

- 1687 Drei Schwerter aus Cash-Münzen, die mit einem dunkelroten Faden zusammengehalten werden (L. 37,5, 36,5 und 20,5 cm). Dazu 7 kugelige Anhänger mit Glocken und Quasten (Dm. 4,8 bis 3,5 cm) und ein Anhänger mit 3 Bootsdarstellungen untereinander, die ebenfalls aus Münzen geformt sind sowie ein lange Kette aus orangen Holzperlen mit Schriftzeichen (L. ca. 192 cm). Münzen meist Nachgüsse mit Patina. Intakt. 12 St. 300.-

Schwerter aus Münzen wurden als Glücksbringer meist an frischvermählte Paare verschenkt.



ex 1689 (13)



1690 (3)

1689 Armband aus Holzperlen mit Schriftzeichen. Dazu 22 Perlen in Totenkopfform und diverse andere Anhänger aus unterschiedlichen Materialien wie Holz, Stein, Muschel, Glas, Metall u.a. sowie zwei Fingernagel-Schutzhülsen mit Dekor (L. 12,6 und 8,2 cm) und ein Holzbehälter mit Gravur eines Kopfes. 64 St. 175.-

1690 – **INDONESIEN.** Porhalaan (Batak-Kalender) aus Sumatra. Beidseitiger Ritzdekor auf einem Büffelknochen zeigt eine Schlange, einen Gecko, geometrische Muster, Schriftzeichen und Himmelskörper. L. 37,8 cm. Kleine Ausbrüche am Rand und Befestigungsloch. Dazu zwei weitere Batak-Kalender bestehend aus je 12 Bambusstreifen, die an einem Stück Bein mit Ritzung eines Skorpions befestigt sind (H. 18,0 und 16,5 cm). 3 St. 250.-

Der Kalender diente Priestern als astrologisches Instrument, um günstige und ungünstige Tage für wichtige Ereignisse wie Hochzeiten, Ernten und Rituale zu bestimmen.



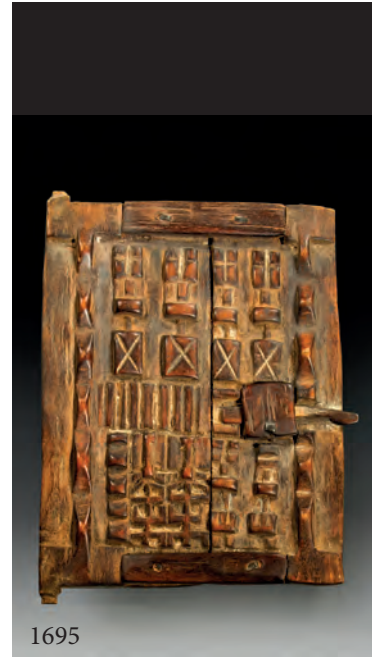
1691 (26)

AFRIKA

1691 – **NATURALGELD.** Togogeld (auch Donner- oder Blitzstein). 26 Quarzsteine mit mittiger Vertiefung, darin ein winziges Loch. Togo oder Benin. 63,5 bis 35,8 mm. Intakt. 26 St. 150.-



1692 (2)



1695

- 1692 Kuba-Textilen gewebt aus den Fasern der Raphia-Palme. Ein Ex. mit dreifarbigem Quadratmuster (54,5x56 cm), ein weiteres mit Zackenlinien und Rautendekor (48,0x42,5 cm). Kongo, Kuba. Intakt. 2 St. 200.-
- 1695 – **PRESTIGEOBJEKTE**. Hölzerner Fensterladen mit dekorativem geometrischen Muster und Schloss. Mali, Dogon. H. 28,7 cm. Intakt. 175.-



ex 1693 (14)



1694 (3)

- 1693 Sammlung, darunter Muskatnüsse (8), Walnuss und gravierte Walnuss, Kautschuk (2), Kauri-Muscheln (2), Haifiszähne in unterschiedlichen Größen (22) und Fruchtkapsel des Sero Fino Baumes. 37 St. 200.-
- 1694 Drei Hand- oder Segenskreuze in Form eines Schlüssels, die von äthiopisch-orthodoxen Priestern zur Segnung verwendet werden. Äthiopien. Messing, versilbert. L. 24,3 bis 22 cm. Intakt. 3 St. 175.-



1697

- 1697 – **WAFFENGELD.** Liganda. Wucherform einer Speerspitze aus Eisen. Beidseitig fünf parallel verlaufende vertiefte Linien, die auf unterschiedlicher Höhe enden. Kongo. L. 84,5 cm. Schöne dunkelbraune Patina. 200.-



1696

- 1696 Bronzetafel, die einen König (Oba) zu Ross zwischen zwei Vasallen stehend zeigt. Diese tragen Schilde mit einem S-förmigen Muster und lange Waffen. Bronze-guss mit leichter Patina. Wohl Nigeria H. 16,3 cm. Kleine Fehlstellen, sonst intakt. 500.-



1698

- 1698 – **GEWICHTE.** Würdenträgerin sitzt auf einem breiten Hocker mit Zackendekor. Sie raucht eine Pfeife und hält in ihrer rechten Hand einen Fächer. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 10,7 cm. Minimale Gussfehler, sonst intakt. 200.-



1699

- 1699 König in einer Sänfte unter einem Ehrenschild umgeben von elf Sänfentragern, Dienern, Kriegern und Musikern (Asantehe-ne). Gelbguss. Ashanti Ghana. L. 6,7 cm. Winzige Gussfehler, sonst intakt. 300.-



1700



1701



1702

- 1700 Priester mit Gnu-Maske und zwei Hörnern in den Händen auf einem Thron mit Blättern. Am Rücken zwei flügelartige Schilde. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 11,0 cm. Minimale Gussfehler, sonst intakt. 175.-
- 1701 Frau sitzt auf einem breiten Hocker und trinkt aus einem Becher. Vor ihr steht ein Tisch mit einer Essenschale. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 9,1 cm. Intakt. 175.-
- 1702 Frau und Kind stehen um einen Stampftrog, die Frau hält einen langen Stößel in beiden Händen. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 10,0 cm. Kleine Gussfehler im Boden, sonst intakt. 175.-



1703



1704



1705

- 1703 Stehende Frau an einem Grill, auf dessen Rost ein Fisch liegt. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 9,7 cm. Intakt. 175.-
- 1704 Stehender Mann an einem Grill, auf dessen Rost ein Fisch liegt. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 7,0 cm. Minimale Gussfehler, sonst intakt. 150.-
- 1705 Gruppe aus acht Menschenfiguren um einen zentralen Pfosten oder Baum, der in 3 Schalen endet. Gelbguss. Ashanti / Ghana. L. 11,6 cm. Winzige Gussfehler und dunkle Patina, sonst intakt. 200.-



1706



1707 (2)

- 1706 Schachtel mit abnehmbarem Deckel, auf dem eine plastische Krokodilfigur sitzt. Gelbguss. Ashanti / Ghana. L. 8,6 cm. Minimale Gussfehler und dunkle Patina, sonst intakt. 175.-
- 1707 Zwei thronende Würdenträgerinnen als Goldgewichte. Große Frauenfigur mit Lendenschurz und zepterartigem Gegenstand (H. 8,9 cm) sowie Schwangere mit Kind auf dem Schoß (H.7,2 cm). Gelbguss. Ashanti / Ghana. Intakt. 2 St. 150.-



ex 1708 (3)



ex 1709 (3)

- 1708 Drei Goldgewichte mit erotischen Paardarstellungen. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 5,6 bis 4,6 cm. Dazu ein weiteres ähnliches Objekt aus Indonesien. Bronze. H. 12,2 cm. Intakt, z.T. mit Patina. 4 St. 175.-
- 1709 Goldgewichte mit der Darstellung von Alltagsszenen, darunter ein Mann beim Baumfällen, bei der Feldarbeit, beim Tragen von Gegenständen u.ä. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 6,0 bis 4,6 cm. Intakt. 6 St. 175.-



ex 1710 (4)

- 1710 Goldgewichte mit der Darstellung von Alltagsszenen, darunter eine Frau beim Waschen von Wäsche über einem Trog, ein Mann beim Baumfällen, beim Klettern auf einen Baum, mit einem langen Stab und ein Gefangener mit hinter dem Rücken verbundenen Händen. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 5,9 bis 4,6 cm. Intakt. 6 St. 175.-



1711 Goldgewichte mit der Darstellung von Alltagsszenen, darunter stehende Männer mit Schalen, einem Vogel, einem Speer, Geräten zum Pflügen oder Trommeln. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 6,3 bis 5,1 cm. Intakt. 7 St. 175.-



1712 Goldgewichte mit der Darstellung von Alltagsszenen, darunter stehende Männer mit Messern, Schalen, Stäben und Musikinstrumenten. Dazu Mann, der einem Kind hilft auf einen Baum zu klettern. Gelbguss. Ashanti / Ghana. H. 7,6 bis 5,1 cm. Intakt, z.T. mit Patina. 7 St. 175.-



1713 Goldgewichte in Form von Tieren, darunter zwei Schlangen und zwei Vögel nebeneinander, ein Hahn und ein Esel. Gelbguss. Ashanti / Ghana. (L. 14,7 bis H. 2,7 cm). Dazu AE-Türgriff mit zwei Pferden. (L. 10,5 cm). Intakt. 5 St. 150.-



1714 Waage mit zwei Schalen in passendem Holzetui. Wohl Ashanti / Ghana. Dm. einer Schale 6,1 cm. Moderne Fädelung, sonst intakt. Dazu eine Sammlung von Bronzegewichten in einer kleinen Holztruhe (5x50 g; 4x20 g; 7x10 g; 1x5 g und 3x2 g), ein Satz Bechergewichte und ein Webgewicht. 23 St. 200.-

1714



ex 1715 (2)

- 1715 – **SCHMUCKGELD.** Sieben Ketten mit scheibenförmigen Perlen, davon 2 Ex. aus rötlichem und 2 Ex. aus schwarzem Bauxit (eine dreireihig gefädelt) sowie 3 Ex. als Holzimitat der schwarzen Bauxit-Perlen. L. ca. 96 bis 73 cm. 7 St. 200.-



ex 1716 (2)

- 1716 Drei Ketten aus zylindrischen und runden Millefiori-Perlen in unterschiedlicher Größe und Mustern. Modern gefädelt. L. ca. 73 bis 68 cm. Wenige Perlen bestoßen. 3 St. 200.-

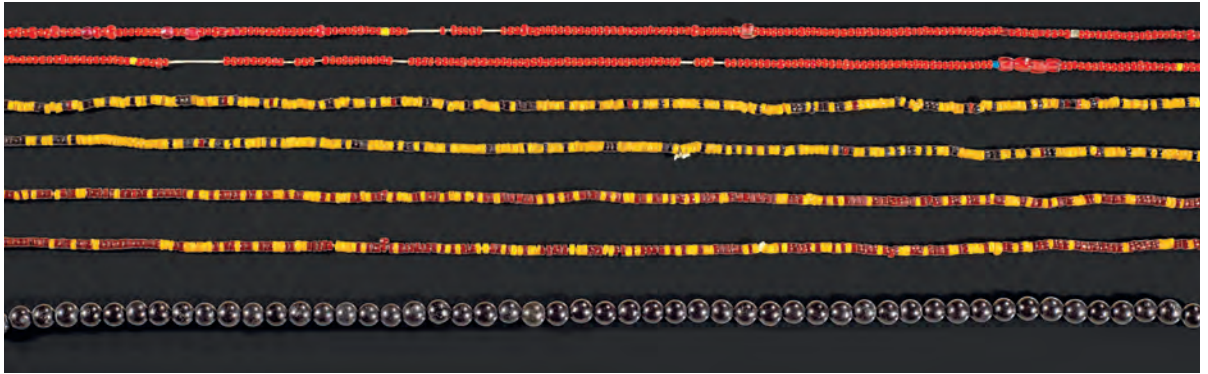


ex 1717 (4)



1718 (7)

- 1717 Fünf Ketten, darunter eine Kette aus der Schale eines Straußeneis (L. 50 cm), ein Exemplar aus gelben Pulverglas-Perlen (L. ca. 80 cm), eine Kette aus gebogenen Millefiori-Perlen mit Zackenmuster in Rot, Weiß und Blau (L. ca. 87 cm), eine Kette aus grau-braunem Stein (L. 74 cm) und eine aus bunten Millefiori- und Glasperlen (L. 80 cm). Modern gefädelt. 5 St. 200.-
- 1718 Sieben Arm- oder Fußketten aus Millefiori-Perlen, grünen Pulverglas-Perlen und weißen Holzperlen mit Fischanhänger. L. 26 bis 18 cm. Modern gefädelt. 7 St. 175.-



ex 1719 (4)

- 1719 Sammlung von 14 (meist modernen) Ketten aus unterschiedlichen Materialien, darunter eine Kette aus Holzperlen mit rundem Anhänger und 14-reihiger Brustschmuck. Sonst meist scheibenförmige Glasperlen in Gelb- und Brauntönen, wohl Hüftschmuck. 20. Jh. L. 184 bis 42 cm. 14 St. 175.-



1720

- 1720 Kette aus Hohlperlen in geometrischen Formen mit 10 Anhängern, darunter Menschenköpfe, Fisch, Raubkatze und runde Platten mit Dekor. Bronze- oder Gelbguss. Westafrika. L. 46 cm. Modern gefädelt, intakt. 250.-



ex 1721 (5)

- 1721 Hand der Fatima (Hamsa) mit Fischanhängern (H. 15,1 cm). Dazu 4 Adinkra-Anhänger (H. 4,3 bis 3,2 cm). Messingguss. Nord- und Westafrika. Intakt. 5 St. 175.-



ex 1722 (6)

- *1722 Figürliche Anhänger, darunter Elefant, Schildkröte, Sandale, Sägefisch (2), Menschenkopf (2, davon 1 Ex. an Kette) und Objekt mit keilförmigem Körper, aus dem 4 Schlangenköpfe wachsen. Bronze- oder Gelbguss. Westafrika. L. 9,8 bis 2,6 cm. Intakt. 8 St. 175.-



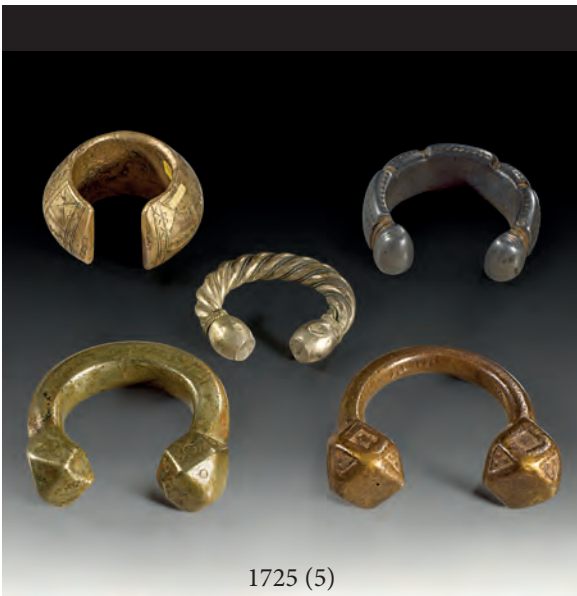
ex 1723 (6)



1724 (2)

1723 Kettenanhänger mit geometrischen Mustern in unterschiedlichen Formen, davon ein Ex. an Kette mit rötlichen Steinperlen. Bronze- oder Gelbguss. Westafrika. H. 6,7 bis 2,8. Intakt. 17 St. 175.-

1724 – **KUPFERGELD / MANILLEN.** Zwei Hochzeits-Manillen (Mondua) mit aufwendigem Ritzdekor. Massiver Reif, der in Polyedern endet. Westafrika, wohl Nigeria. 11,4x9,8 cm; 1,45 kg und 12,0x10,4 cm; 2 kg. Minimal bestoßen. 2 St. 200.-



1725 (5)



1726 (4)

1725 Fünf Manillen: Breite Manilla mit aufwendigem geometrischem Ritzdekor an den Enden (8,5 cm; 800 g); zwei Manillen, die in Polyedern enden mit Netzmuster (10,8 cm; 700 g) und konzentrischen Kreisen (9,6 cm; 750 g); Manilla aus Neusilber mit tordiertem Reif (8,2 cm; 173 g) und Manilla aus Aluminium mit geometrischen Mustern (8,4 cm; 195 g). Westafrika. Intakt. 5 St. 200.-

1726 Zwei verschließbare Armreife aus Bronze (B. 9,4 cm) und Kupfer mit Ritzdekor (B. 9,8 cm). Dazu offene Manschette mit zwölf abgesetzten Reifen (wohl Dogon / Mali; H. 8,4 cm) und Verschluss-Manschette mit breiten Enden, beweglichem Verschluss und Spiralmuster (wohl Nigeria; H. 9,9 cm). 4 St. 200.-



1727 (11)

- 1727 Lot aus 11 Manillen, darunter vier größere Exemplare mit Dekor und 7 kleinere Manillen. Z. T. mit Dekor oder tordiertem Reif. B. 11,1 bis 5,6 cm. Intakt. 11 St. 200.-

NUMISMATISCHE LITERATUR

- 1728 Rudolf Elhardt, Spott auf Münzen und Medaillen, Regensburg 2017; Ders., Antisemitismus auf Münzen und Geldscheinen, Regensburg 2019; Ders., Brexit und andere Krisen im Spiegel von Münzen und Medaillen, Regensburg 2019; Ders., Das Geld der Bibel und des frühen Christentums, Regensburg 2023. Meist druckfrisch. 4 St. 100.-

IKONEN



1729

- 1729 Gottesmutter Kasanskaja. Eitempera auf Holz in vergoldetem und getriebenem Messingoklad, Rs. Stoffabdeckung. Russland, 19. Jh. 22,0x17,3 cm in vergoldetem Rahmen (26,8x22,8 cm). Winzige Risse und Fehlstellen im Rahmen, sonst intakt. 1250.-
Seit der Mitte des 19. Jh. in deutschem Familienbesitz.
Der Legende nach wurde die Originalikone 1579 von einem Mädchen gefunden, dem die Gottesmutter im Traum erschienen war. 1812 wurde die Ikone im Kampf gegen die Truppen Napoleons mit ins Feld genommen. Nach dem Sieg über die Franzosen wollte jeder ein Abbild der Ikone, dies die Erklärung für deren weite Verbreitung.



1730

- 1730 Mariä Verkündigung. Erzengel Gabriel auf der linken Seite verkündet der stehenden Maria die baldige Mutterschaft. Im Hintergrund Architekturkulisse. Profilierter Holzrahmen mit Temperamalerei und Vergoldung, Nimben punziert. Russland, 19. Jh. 28,1x23,7x2,3 cm. Kleine Risse und Fehlstellen am Rand, leichte Retouchen. Rs. Befestigungsloch mit Draht. 500.-
Seit der Mitte des 19. Jh. in deutschem Familienbesitz.

Folgende Lose sind regelbesteuert:

1010, 1011, 1013, 1014, 1016, 1056, 1060, 1063, 1076, 1077, 1079, 1083, 1085, 1086, 1111, 1133, 1147, 1151, 1161, 1165, 1166, 1167, 1171, 1172, 1175, 1176, 1180, 1194, 1196, 1205, 1206, 1207, 1210, 1211, 1214, 1215, 1217, 1220, 1222, 1224, 1225, 1227, 1415, 1417, 1419, 1421, 1422, 1472, 1536, 1552, 1610, 1627.

Abbildungen können von der Originalgröße abweichen.



GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Prannerstr. 8 · D-80333 München, Germany

Tel. +49 89 29 21 50 · Fax +49 89 228 36 75

www.coinhirsch.de · info@coinhirsch.de